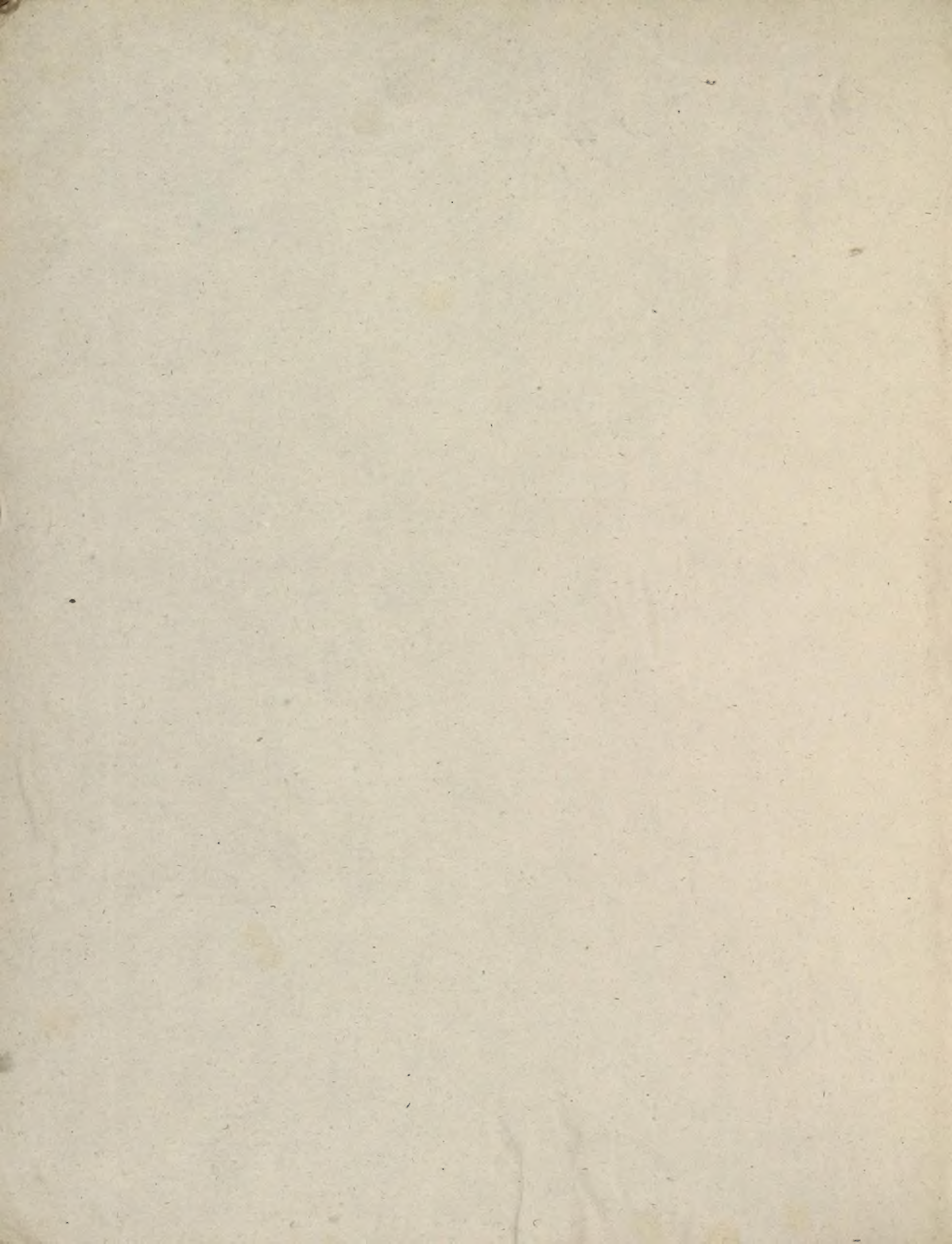
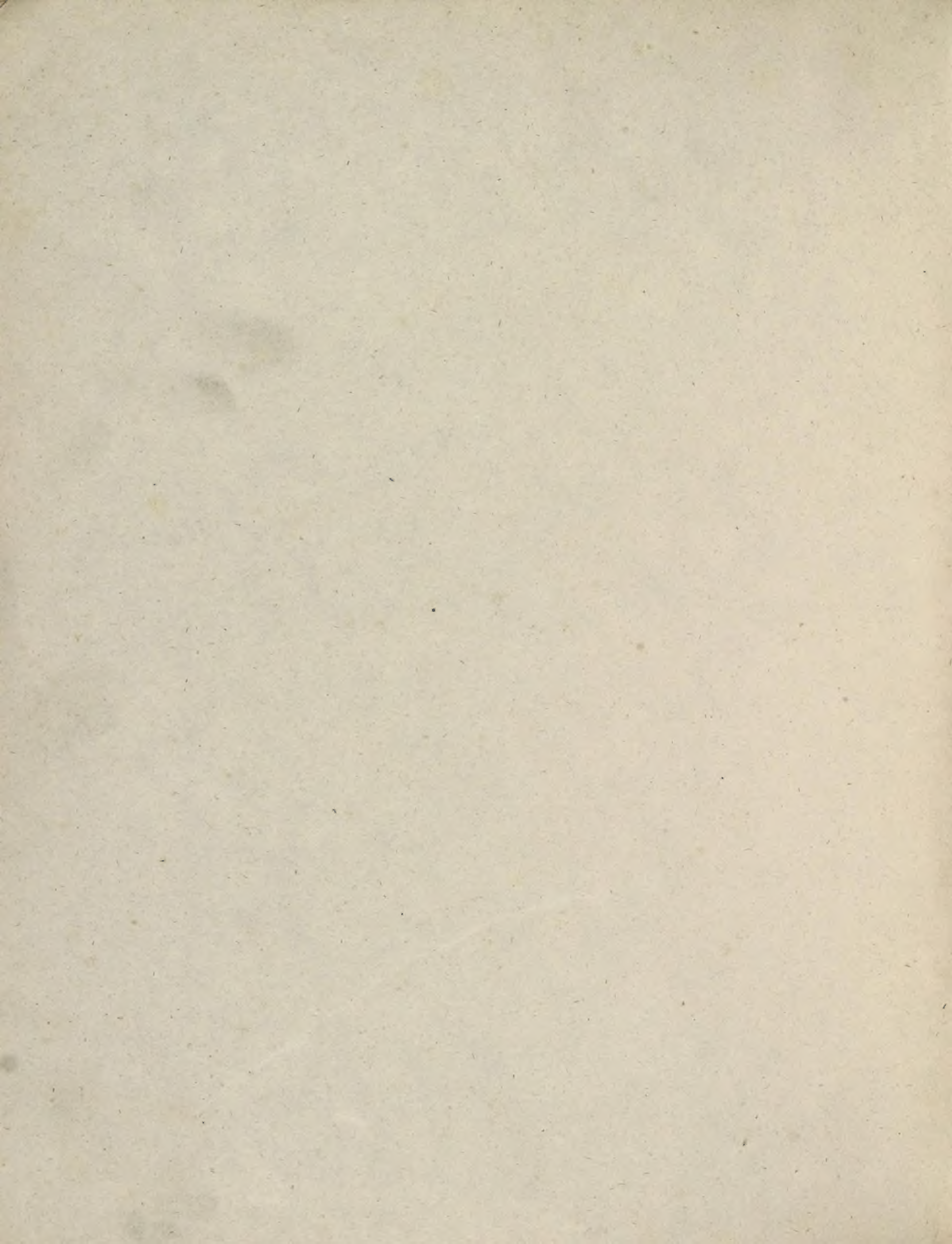

A20
2/155



A $20\frac{2}{155}$



רשימת

ותוכן כתבי יד הקדושים

הנמצאים

בבית ועד לחכמים

דורשי קורות העתים והדברים העתיקים בעיר

אדעסא

מאתי

אפרים משה בן ר' אלכסנדר זיסקינד ז"ל פיננער ·

מתושבי **ברלין** הבירה

פה **אדעסא** בשנת **תר"ה** לפ"ק ·

PROSPECTUS

DER

DER ODESSAER GESELLSCHAFT FÜR GESCHICHTE UND ALTERTHÜMER

g e h ö r e n d e n

ältesten hebräischen und rabbinischen

MANUSCRIPTE.

Ein Beitrag zur biblischen Exegese

von

Dr. PINNER,
Herausgeber des Talmud mit deutscher Uebersetzung.

Nebst einem
lithographirten Fac-simile des Propheten חבקוק Habakuk aus einem
Manuscripte vom Jahre 916.

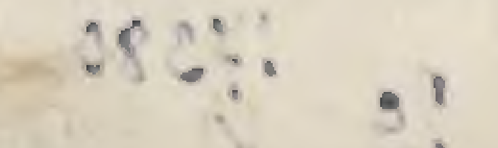


Odessa.

AUF KOSTEN DER GESELLSCHAFT.

1845.





БИБЛИОТЕКА
Государ. Историч. Музея
№ 17380
„29" VI 1932

Vorwort.

Die hier existirende Gesellschaft für Geschichte und Alterthümer hat mir bei meiner hiesigen Anwesenheit die hebräischen und rabbinischen Manuscripte, welche sie besitzt, zur Einsicht mitgetheilt. Nach genauer Untersuchung fand ich, dass einige unter diesen Manuscripten sowohl in Hinsicht ihres hohen Alters *, als wegen ihres reichhaltigen Inhaltes von grosser Wichtigkeit sind; ja, eines darunter ist, wie aus folgenden Blättern hervorgeht **, einzig in seiner Art, und ich habe auf meinen Reisen weder in den Bibliotheken Europa's, noch in denen des Orients etwas Aehnliches gefunden; und es unterliegt keinem Zweifel, dass durch dasselbe nicht nur für die hebräische Grammatik und für die Entstehung und Bildung der Punktationen und der Accente, sondern auch für die Lehre der Massorah ein ausserordentlicher Gewinn entstehen kann, und wer weiss, ob sich uns nicht dadurch eine ganz neue Bahn eröffnet. Meine Aufgabe bei der Untersuchung dieser Gegenstände bestand besonders darin, dass ich das Alter und den Inhalt von jedem Manuscripte kennen zu lernen suchte, daher prüfte ich genau jeden Text, verzeichnete die verschiedenen Lesarten und berücksichtigte die Form der Buchstaben; desgleichen unterliess ich nicht die Aechtheit der Inscriptionen zu untersuchen. Die Ergebnisse meiner Bemühung, nämlich Inhalt, Varianten und Inscriptionen theile ich hier buchstäblich mit, und wünsche, dass dieselben dem Zwecke des vorliegenden Prospectus entsprechen mögen.

Odessa im Juli 1845.

Dr. Pinner.

---

* Bekanntlich ist keines der noch vorhandenen hebr. Manuscripte älter als 800 Jahr. Vergl. J. G. Eichhorn's Einleitung in's alte Testament. Leipzig, 1787. Thl. 1. S. 259. mit Michaelis Orient. und Exeget. Bibel, Thl. 18. S. 102.

** S. Abthlg. B. Nr. 3.

Vorwort.

Die hier erscheinende Kommission für Geschichte und Alterthümer hat mir bei meiner hiesigen Anwesenheit die hebräischen und rabbinischen Manuscripte, welche sie besitzt, zur Einsicht mitgetheilt. Nach genauer Untersuchung fand ich, dass einige unter diesen Manuscripten sowohl in Hinsicht ihres hohen Alters *, als wegen ihres reichhaltigen Inhalts von grosser Wichtigkeit sind; ja, eines darunter ist, wie aus folgenden Blättern hervorgeht **, einzig in seiner Art, und ich habe auf meinen Reisen weder in den Bibliotheken Europa's, noch in denen des Orients etwas Aehnliches gefunden; und es unterliegt keinem Zweifel, dass durch dasselbe nicht nur für die hebräische Grammatik und für die Entstehung und Bildung der Punktationen und der Accente, sondern auch für die Lehre der Massorah ein ausserordentlicher Gewinn entstehen kann, und wer weiss, ob sich uns nicht dadurch eine ganz neue Bahn eröffnet. Meine Aufgabe bei der Untersuchung dieser Gegenstände bestand besonders darin, dass ich das Alter und den Inhalt von jedem Manuscripte kennen zu lernen suchte. Daher prüfte ich genau jeden Text, verzeichnete die verschiedenen Lesarten und berücksichtigte die Form der Buchstaben; desgleichen versäumte ich nicht die Aechtheit der Inscriptionen zu untersuchen. Die Ergebnisse meiner Bemühung, nämlich Inhalt, Varianten und Inscriptionen theile ich hier ausführlich mit, und wünsche, dass dieselben dem Zwecke des vorliegenden Programmes entsprechen mögen.

Odessa im Juli 1840.

Dr. Pinner.

---

* [illegible]

** [illegible] Nr. 3.

Sämmtliche Manuscripte sind, der leichtern Uebersicht wegen, in drei Abtheilungen gebracht worden. A. ספרי תורות Gesetzrollen. B. ספרי תנ״ך Biblische Schriften. C. ספרי תלמוד וגאונים Talmudische und rabbinische Schriften.

ABTHEILUNG A. ספרי תורות Gesetzrollen.

Nr. 1. ספר תורה שלימה Eine vollständige auf Hirschleder geschriebene Gesetzrolle, die aus Derbend in Daghestan hieher gebracht wurde. Sie besteht aus 45 יריעות Stücken, die durch גידין Saiten an einander geheftet sind, die beiden letzten ausgenommen, welche in neuester Zeit mit Zwirn geheftet wurden. Jedes Stück ist 1 Elle hoch und zusammen betragen sie 56 Ellen Länge. Vom 5ten Buch Moseh's beginnt eine andere Schrift, die nicht so schön ist als die in den 4 ersten Büchern, welche durchgehends ein recht frisches Ansehen haben. Die Form der Buchstaben ist grösstentheils verschieden von unserer jetzigen und besonders merklich ist dies bei א, ג, ז, ל, מ und נ. Die Regeln der מסורה Massorah sind fast alle beim Schreiben beobachtet worden, so dass sie in dieser Hinsicht unsern jetztgeschriebenen Gesetzrollen ziemlich gleich ist. Bei genauer Durchlesung der ganzen Rolle fand ich folgende Varianten:

1 Mos. 4, 13. מנשא * 7, 11. מעינת 2 Mos. 17, 16. כסיה in einem Worte. 25, 31. תעשה das י ist von einem Korrektor über dem ת zugeschrieben worden. 28, 26. האפד 29, 15. אהרן ** 36, 15. רחב היריעה v. 17. היריעה המחברת 39, 42. ist צוה später zugeschrieben worden. 3 Mos. 10, 16. müsste mit dem Worte דרש eine neue Seite anfangen, was aber hier nicht der Fall ist. 4 Mos. 1, 17. בשמת 5, 14. והיא נטמאה das. והוא לא 7, 17. עתדים 10, 10. חדשיכם 22, 5. בער v. 10. צפור 25, 11. פינחס das י sollte kleiner sein. 34, 2. אל ארץ 5 Mos. 6, 4. שמע und אחד, ע und ד

---

* Der Kürze wegen theile ich hier und in allen folgenden Blättern jedes Wort buchstäblich mit, wie es im Manuscripte vorkommt, und überlasse dem Leser die Vergleichung mit dem gedruckten Texte; auf diese Weise wird die Verschiedenheit der Lesart leicht zu erkennen sein.

** In allen alten Gesetzrollen und besonders in denen, die im Orient geschrieben wurden, steht hier ausnahmsweise אהרון mit einem ו Waw.

sollten grösser sein als die andern Buchstaben. 9, 15. ist ידי später zugeschrieben worden. 11, 12. מראשית das א hat der Korrektor gestrichen. 33, 2. אשדת in einem Worte*.

Ganz am Ende steht eine sehr unleserliche Inscription von Jehudah, Sohne Mosch's des Punktirers, Sohnes Jehudah's des Starken, aus dem Stamme Naphtali und einer jerusalemischen Familie, die mit dem Hosea, Könige Israël's, und dem Stamme Simeon und Don nebst den andern Stämmen durch Salmanassar aus Samaria vertrieben wurde und anfangs in Medien wohnte, dann aber durch Cambysus, Sohn Cyrus, dem sie im Kriege gegen Tomiris beigestanden, sich in der Krim und andern tartarischen Städten niederliess. Auch soll Gedaljah, Sohn Königs Achas, mit vielen andern Juden den Israeliten im Kriege gegen Samaria Hilfe geleistet haben, die aber fruchtlos war. Ferner erzählt dieser Jehudah, dass er vorliegende Gesetzrolle, welche dem Mardechai, Sohne Simeon's, gehört, im Jahre 580 korrigirt habe; demnach muss sie viel früher geschrieben worden sein.

Diese Inscription lautet:

אני יהודה בן משה הנקדן מזרחי בן יהודה הגבור איש נפתלי ממשפחת השלמי אשר גלתה
עם הגולה אשר הגלתה עם הושע המלך ישראל עם שבטי שמעון ודן וקצת משפחות שאר שבטי ישראל אשר הגלה הצר
שלמנאסר משומרון ובנותיה לחלח היא בתלח וחבור היא חבול והרא היא היראת וגוזן היא גולגא מדינות גלות בני
ראובן וגד וחצי מטה שגלם פלנאסר והושיבם שם ומשם נפצו על פני כל ארץ המזרח עד סינים, בשובי משוטט
בארץ גלותם ומתהלך בגרות כרים במדינה במושבות זרע משפחות ישראל ויהודה גלות ירו שלם שילאו לעזרת אחיהם
מעריהם במלחמת שומרון וגדליה בן המלך אחז בראשם ללא הועיל כי מלאה סאתם ותפשם חיים שלמנאסר קודם לכדו
את שומרון וישלחם לפנים גולה לערי מדי להרחיקם מעל אחיהם ויהיו שם עד ימי כמבים בן כורש המלך ע"ה
ובזאת העת להם חסד בהללם למלחמה תושים עם בני מדי ביותם קרובים לארץ השיטים להלחם עם תלמירא
המלכה לנקום דם אביו ממנה ובהתגברם על חיילותיה תפשוה בחיים ויביאוה לפני כמבים מלכם ויהרגה בדם
אביו ויכבוש את ארצה ויבקשו ממנו ויתנה לאחזה להם ויתן גם גליבים וישובו בשלום ויקחו ישראל ומדי השבים
ממלחמה נשיהם וטפם ורכושם ויתישבו שם במרשון שהליה אביו כורש לו שם יד ושם ובסולכת ובאון כת שבגו
ויקראו כרים ובסלע היהודים אשר בלדו ובעיר ספורד על ים השיטים ששטים ומשיטים מקניהם לעיר מטרכא
היוונית עיר מגורי אני בין גלות פיטום, ובבואי לעיר מולדתי פה שולכי עיר מלכות דריוש המדי שירון בשנה
חמישית למלכות האדון כוזרורי הפרסי אלף ושלש מאות לגלותנו הגהתי זה ספר התורה למר מרדכי התבר בן
שמעון שקבל חברות י"ל"ו' יזכה להגות בו הוא וזרעו עד עולם סימן טוב אמן ·

* Die Trennung der Wörter geschah in dem Zeitraum vom 800 bis 1000. In allen früheren Manuscripten standen die Wörter dicht neben einander, was aber in dieser Rolle nicht der Fall ist. S. Eichhorn's Einleitung, Thl. 1. S. 260.

Sie ist in 62 Zeilen geschrieben und in jeder Zeile stehen 3 — 5 Wörter. Die ersten 9 Wörter, welche die beiden ersten Zeilen füllen, sind auf dieselbe Weise punktirt wie Codex Nr. 3. Abth. B. Ausser diesem findet man keine Punktation, weder oben, noch unten. Die Form der Buchstaben א , ז , מ und ש sind rabbinisch, ג und נ sind den in der Gesetzrolle vorkommenden sehr ähnlich, ב, ד, ה, ו, ח, י, כ, ס, ק und ת sind quadrat, die übrigen sind ganz eigenthümlich. Die Wörter בחלח , חבור und גוזן vergl. 2 Könige, 17, 6. und 19, 12. Jesaia, 37, 12. 1 Chr. 5, 26. mit Talmud babyl. Tractat Kiduschin, 72, 1. — ירושלם steht in 2 Zeilen mit ירו schliesst die eine und mit שלם fängt die andere an. — שיטים ist vielleicht Scythia. — סלע היהודים ist wahrscheinlich Sufutkale. — Statt כוזרורי kann man auch כוספרורי lesen, da nur ein kleiner Punkt vom Buchstaben oben sichtbar ist, welches ich für das Köpfchen des ז halte; auch müsste die leere Stelle, wo der Buchstabe gestanden, grösser sein, wenn es ein ס gewesen wäre. — לגלותנו bezieht sich auf die Wegführung der 10 Stämme, welche bekanntlich 720 v. Ch. geschah; demnach wäre diese Gesetzrolle älter als 1265 Jahr.

Nr. 2. ספר תורה שלימה Eine vollständige auf Pergament geschriebene Gesetzrolle, bestehend aus 32 יריעות Stücken, die mit Zwirn an einander geheftet sind. Der Schreiber war ein Karait, und daher wurden die Regeln der Massorah beim Schreiben nicht sehr beobachtet; auch stehen viele Buchstaben zu dicht an einander, deren Form aber mehr unserer jetzigen gleicht, nur א , ג , ז , ל und נ ausgenommen. Nach dem letzten Vers des 5ten Buch Moseh's steht auf derselben Seite nachstehende Inscription, aus der hervorgeht, dass die kosarische Gemeinde zu Sulchat diese Gesetzrolle für die Synagoge gekauft habe. Ferner heisst es darin, dass diese Gemeinde einen grossen Kessel der Synagoge geschenkt habe, um an Feiertagen darin zu kochen. Sie lautet:

זאת התורה התמימה הנאמנה הקדישו אותו בני קהל סולכאת קהל כוזריים קהל מסה לפי שקנוהו מכספם ומיגעם והקדישוהו והוא קודש לאלהי ישר' לא ימכר ולא יגאל ברוך שומרו ומלגיעו וקורא בו וארור גונבו וארור מוכרו וקונהו וארור מי שרוצה להשחיתו בזדון ואלהי ישר' יברך לקהלה זו הנכבדת שהקדישוהו ויזכו לחזות בנועם השם ולבקר בהיכלו ויכתבו עם עמו בתוך ציון וירושלם ויתקיים עליהם מק' שכת' והיה הנשאר בציון והנותר בירושלם קדוש יאמר לו כלו ג' ·

ועוד הקדישו הקהלה הזו קהל כוזריים א' יורה גדולה כדי שיבשלו הקהל בו בתופות ובמילות ובימים טובים והוא קודש לאלהי ישראל לא ימכר ולא יגאל ברוך שומרו וארור גונבו ומוכרו וארור קונהו וכל ישראל יהיו בכלל הברכות שהקדישו הספר התורה וגם זה היורה ויכתבו בספר החיים ויתקיים עליהם יוי יספור בכתוב עמים זה

יולד שם סלה אמן כ״ס שבתי בן שמואל כ״י הושענה בן שמואל כ״י יוסף הזקן בן אברהם כ״י משה בן ר׳ אהרן
כ״י יעקב בן ר׳ אברהם כ״י שבתי בן ר׳ דניאל כ״י חנוכה בן מ׳ שמואל כ״י יוסף בן ר׳ אליה נ״ע ל״ב״י ·

Diese Inscription ist, wie jede nachfolgende, erst später von einer andern Hand geschrieben worden, daher auch die Form der Buchstaben von der in der Rolle vorkommenden grösstentheils verschieden ist.

Nr. 3. ספר תורה איננה שלימה Eine unvollständige auf Pergament geschriebene Gesetzrolle, bestehend aus 18 יריעות Stücken. Sie fängt an 3 Mos. 4, 14. und zwar mit den Worten פר בן בקר לחטאת; im übrigen gleicht sie der in Nr. 2 beschriebenen, nur dass hier אשדת 5 Mos. 33, 2. ein Wort ist. Nach dem letzten Vers des 5ten Buch Moseh's steht nachstehende Inscription, in welcher es heisst, dass Japhah, Tochter Abraham's, Sohnes Jacob's, diese Gesetzrolle im Jahre 1289 einer Synagoge geschenkt habe; folglich ist sie früher geschrieben worden.

זה ספר התורה הישרה והטהורה הקדישה אותו מ׳ יפה בת מ׳ אברהם בן הרב רבי יעקב בשביל כפרת
נפשה ונפש אישה ובניה ביום רביעי לשבוע בחודש ניסן בעשרים יום בו שנת ארבעים ותשעה שנה ליצירה ובתנאי זה
הקדישה אותו שבכל מקום ובכל קהל שתדור היא ואישה·עם בניה יהיה לשם ויהיה לה סימן טוב סימן ברכה
וסימן גאולה לקץ הישועה ולקיבוץ נדחי ישראל ולבנין המקדש ולביאת המשיח ויתקיים·בחייה קרא דכתי׳ ונשא
נס לגוים וג׳ אמן יתרוממו התורה וישמח הקורא · שמואל ברמ׳ אברהם הסופר יוסף בר ר׳ דויד שלמה בן
זכריה אברהם בן יוסף שבתי בן מרדכי ·

Nr. 4. ספר תורה איננה שלימה Eine aus 15 יריעות Pergament-Stücken bestehende unvollständige Gesetzrolle, die mit den Worten ואמרת אלהם קדשים תהיו 3 Mos. 19, 2. anfängt. Am Ende eines jeden Verses steht oben an der Linie ein Komma; sonst gleicht diese Rolle der in Nr. 2 beschriebenen. Die nach dem letzten Vers des 5ten Buches stehende Inscription, welche nachstehend mitgetheilt ist, besagt, dass Eliah, Sohn Moseh's, diese Rolle einer Synagoge geschenkt habe zum Andenken seines kinderlos verstorbenen Bruders Josua.

זאת התורה התמימה הנאמנה הברורה הקדיש אתו אליה בן משה על שם אחיו י׳ש׳ו׳ע׳ה׳ שהוא מת בלא בן
ובלא בת קדש ליהוה אלהי יש׳ לא ימכר ולא יגאל ארור מוכרו וארור גונבו וארור מוציאו אות אחד מקדשתו כדי
לבשתיתו וארור מושלו כאדון ברוך שומרו וברוך מסתירו ביום רעה וברוך הקורא בו ויתן חלק ישועה עם
הצדיקים והמשכילים כב׳ והמש׳ יזהירו כזוהר הרקיע וג׳ וגם יקיים עליו מק׳ דכת׳ ונתתי להם בביתי ובחומתי
יד ושם טוב מבנים ומבנות וג׳ וברוך זה האיש אליה השם ישמרהו לבניו כב׳ וכל בניך למודי יי׳ וג׳ ר׳ יוסף
בן משה ע׳ יצחק בן אברהם ע׳ שלמה בן מיכאל ע׳ יהודה הכהני בן ר׳ שמריה ע׳ אליה בן יוסף ע׳ ואחי
י׳ש׳ו׳ע׳ה׳ בן יעקב נ׳ :

Nr. 5. ספר תורה אינגי שלימה Eine auf sehr gutem Pergamente כלף לבי geschriebene, aus 9 יריעות Stücken bestehende, unvollständige Gesetzrolle, die mit den Worten ומה הארץ אשר הוא ישב בה 4 Mos. 13, 19. anfängt. Die Form der Buchstaben ist sehr verschieden von der unsrigen; ה ist überall vom ח zu unterscheiden, ungefähr so wie in neuester Zeit, was bei den andern Rollen und überhaupt bei alten Manuscripten nicht zu sein pflegt. Im Ganzen hat sie ein sehr frisches Ansehen, als wäre sie vor Kurzem geschrieben. Die יריעות Stücke sind mit Zwirn geheftet. Der Schreiber war ein Karait, der in seinem Fache, wie die meisten karaitischen סופרים Schreiber, sehr nachlässig war, indem er nicht nur vielfache massoretische Fehler begangen, sondern sehr oft Buchstaben und Wörter ausgelassen hat, und letzteres ist wegen des so hohen Alters, in welchem die Rolle geschrieben, sehr zu bedauern. Gewiss hätten wir bei vorsichtiger Schreibart so manches Wissenswerthe in dieser Rolle gefunden. Einige Beispiele von Ungenauigkeit mögen hier als Beleg angeführt werden:

4 Mos. 13, 27. וגו 2mal. v. 32. ישביה 14, 19. נשאת v. 24. יורשנה v. 38. fehlt כנן v. 44. לעלות 15, 14. אתם statt אתכם v. 21. fehlt לדרתיכם ·

Nach dem letzten Vers des 5ten Buches hat der Schreiber Folgendes hinzugefügt:

זכינו להשלים לשלום ברוך יהוה לעולם אמן ואמן טוב לי תורת פיך מאלפי זהב וכסף טוב אתה ומטיב
למדני חקיך גל עיני ואביטה נפלאות מתורתך ברוך אתה יהוה, למדני חקיך צדקתך צדק לעולם ותורתך אמת ·

Dann folgt nachstehende Inscription von einem andern geschrieben, worin es heisst, dass diese Rolle von Joseph, Sohn Elia's Baniti, im Dorfe Ziburza 843 beendigt worden sei.

נשלם בי״ס שלישי לשבוע בחדש אדר באחד יום בו שנת ד׳ת׳ר׳ג׳ לבריאת העו׳ ולשטרות א׳ק׳נ׳ה׳ ביום הזה
נחתם ביד יוסף ב״ר אליא המכונה בניטי בכפר ציבורצא וה··· * (ואל האים (vielleicht יקים הפסוק שנאמ׳
ביד ישעיהו ע״ה וה׳ חפץ למען צדקו יגדיל תורה ויאדיר בעגלא ובזמן קריב ·

Eine zweite Inscription, welche hierauf in einer neuen Zeile und mit anderer Schrift folgt, besagt, dass diese Rolle für Schewat, Sohn Jehudah's, geschrieben worden sei.

זה התורה נכתבה על שם שבט בן יהודה בן שבט בן רחל בן משה בן שבט בן יהודה בן חזקיה הלוים
מיחסם כולם משילו ממקדש יי׳ ·

---

* Diese Punkte bedeuten, dass ein Wort oder mehrere Worte unleserlich sind.

Nr. 6. ספר תורה אינה שלימה Eine auf sehr gutem Pergamente קלף לבן geschriebene, aus 6 יריעות Stücken bestehende, unvollständige Gesetzrolle, die mit den Worten אחד מן החמשים 4 Mos. 31, 47. anfängt; im übrigen gleicht sie der in Nr. 4 beschriebenen. Nach dem letzten Vers des 5ten Buches ist ein Stück ausgerissen, worauf der Schreiber Einiges aufgezeichnet hatte. Folgende Wörter sind stehen geblieben: אלפים וק'וכ' שנה לי — זאת התורה — אליה המלמד — אני חזקיה — Auf einem daneben liegenden Stückchen Papier steht Folgendes, welches besagt, dass Chiskijah, ein Levite, Sohn Eliah's, diese Rolle in Sulchat geschrieben und sie 1360 beendigt habe:

אני חזקיה הלוי הסופר בן ר' אליה בן ר' חזקיה בן כבוד ר' אליה המלמד בן ר' אברהם בן ר' שמואל בן ר' אלעזר כתבתי זאת התורה בעיר סולכת בשולי אגרימיש ונשלם בחודש תמוז בש"ו בשנת חמשת אלפים וק'כ' ליצירה וסימן היצירה ה' ע' מ' ו' ד' על בני עמך *.

Nr. 7. קלף מספר תורה Der letzte Theil einer Gesetzrolle, bestehend aus 8 יריעות sehr guten Pergament-Stücken, auf welchen das ganze 5te Buch Moseh's mit grüner Dinte geschrieben ist. Die Buchstaben sind sehr gross und schön, haben ein sehr frisches Ansehen und gleichen in der Form ganz den in der Rolle Nr. 2. Oben an der Linie steht nach jedem Vers ein Komma. Die Stücke sind mit גידין Saiten an einander geheftet. In Hinsicht des Alters scheint diese Rolle der vorherbeschriebenen nicht nachzustehen.

Nr. 8. שתי יריעות אחרונות של ספר תורה Zwei hohe Pergament-Stücke von einer Gesetzrolle, die mit Seide an einander geheftet sind, und von denen das erste Stück mit den Worten ישרפו באש לאלהיהם 5 Mos. 12, 31. anfängt. Nach jedem Vers ist oben an der Linie ein Komma. Der Schreiber war ein Karait, daher viele Regeln der Massorah beim Schreiben nicht beobachtet wurden. An dem letzten Ende des zweiten Stückes ist etwas dunkelgrüne Leinwand geheftet, ein Ueberbleibsel von dem Umschlage dieser Rolle, welches Anheften aber nur bei den Karaiten statt finden darf. Nach dem letzten Vers des erwähnten Buches hat der Schreiber Folgendes bemerkt:

* Für die Wahrheit dieser Inscription, die mit Quadratschrift und in neuester Zeit geschrieben wurde, kann ich nicht bürgen, da ich nicht weiss, wer sie geschrieben und woher sie gekommen ist. Ein Chiskijah, Sohn Eliah's, des Lehrers, ist Abth. B. Nr. 3. zweimal erwähnt, und beide Zeiten sind übereinstimmend. Vergl. Nr. 11. mit Abth. B. Nr. 12.

זכינו להשלים לשלום שבח לאלהי עולם ברוך יהוה לעולם אמן ואמן ·

Hierauf folgt nachstehende, sehr deutliche Inscription mit anderer Schrift, worin es heisst, dass Jehudah, Sohn Abraham's, aus Constantinopel, diese Rolle 1351 einer Synagoge geschenkt habe, weil er kinderlos war.

זה ספר התורה הקדישו מ' יהודה בן ר' אברהם בן ר' יהודה מקוסטנדינא בשנת ק'י'א' ליצירה בשביל שלא היו לו בנים ושם זה ספר התורה היות לו לזכרון ולכפרת נפשו ונפש אבותיו וברוך שומרו וברוך נוטרו וברוך מלילו בעת צרה וארור גונבו וארור מוכרו וארור מוציאו מקדושתו וארור מעתיקו משם מקדשו לשם אחר וכל ישראל יהיו מבורכים קדש ליהוה אלהי ישראל ·

Nr. 9. יריעה אחרונה של ספר תורה Ein von einer Gesetzrolle übriggebliebenes Pergament-Stück, welches mit den Worten ידאה כנשר 5 Mos. 28, 49. anfängt und den übrigen Theil dieses Buches bis ans Ende enthält. Der Schreiber war ein Karait, daher die Form der Buchstaben wie die massoretischen Fehler ziemlich dem vorher beschriebenen Fragmente gleich kommen; dies findet überhaupt bei den meisten hier beschriebenen Rollen statt. Es sind gleichsam Provinzialismen, die weder Zeit, noch Raum moderirt haben, nur mit dem Unterschiede, dass die früheren Schreiber, die also der Quelle näher waren, um so nachlässiger geschrieben haben. Man erkennt die karaitischen Schriftzüge an der namenlosen, ja man kann sagen, an der unangenehmen Form der Buchstaben, die weder eckig, noch spitzig, noch rund sind, und an der blassen Farbe der Dinte. Buchstaben mit Verzierungen תגין und eine recht scharf ins Auge fallende Schrift, verbunden mit der genauesten Korrektheit, wie man sie häufig bei israëlitischen Schreibern findet, ist bei den Karaiten nirgends anzutreffen. Die Buchstaben stehen da blass und todt, welches um so mehr zu bedauern ist, da sie in ihrem Zusammenhange das lebendige Wort Gottes so klar und so einleuchtend enthalten.

In der nachstehenden Inscription wird gesagt, dass Chamu, Sohn Jehudah's, diese Rolle der karaitisch-kosarischen Gemeinde zu Sulchat geschenkt habe, damit sie für immer unbeschädigt und heilig bleibe.

זה ספר תורה הקדישו חמו בן יהודה בעיר סולכט בקהלת הקראים לעדת כוזריים והוא קודש ליוי אלהי ישראל לא ימכר ולא יגאל ארור גונבו ומזיפו וארור המוחק ממנו דף על דרך השחתה וברוך יהיה שומרו ומלילו מכל נזק ואסון וברוך יהיה זה חמו המקדישו והאל יתן לו אחרית טובה וחלק עם חסידי עולם ושם טוב מבנים ומבנות כדכתי' ונתתי להם בבתי ובחומותי יד ושם טוב מבנים ומבנות שם עולם אתן לו אשר לא יכרת אנ"ם מרדכי בן מ' הושעי' ני' ר' אליעזר יוסף בן מרדכי ני' ר' אליקים בן מרדכי ני' נח בן חנוכה ני' ···· אליעזר ני' יצחק בן מרדכי ני' שמריה הכהן····

Nr. 10. ירועה אחרונה של ספר תורה Ein von einer Gesetzrolle übriggebliebenes Pergament-Stück, welches mit den Worten והמות נתתי לפניך 5 Mos. 30, 19. anfängt und den folgenden Theil dieses Buches bis ans Ende enthält; sonst gleicht es dem vorher beschriebenen. Die Inscription, welche nach dem letzten Vers folgt und nachstehend mitgetheilt ist, besagt, dass Ester, Tochter Joseph's, diese Rolle der Gemeinde zu Sulchat geschenkt habe, damit ihr und ihrem Manne Mardechai, Sohne Samuel's, die Sünden vergeben werden.

זה ספר התורה הקדישה אותו אסתר בת יוסף בקהל סולכאת על כפרת נפשה ועל כפרת נפש בעלה מרדכי
בן שמואל השם יזכרהו ברצון עמו והוא קדש לאלהי ישראל לא ימכר ולא יגאל ברוך שומרו וברוך מלגיצו וברוך
הקורא בו וארור מוכרו וארור גונבו וארור מוליאו מקדושתו ומן שם מקדישו וברוכה תהא זאת אסתר המקדיש
זה ספר התורה ויתן השם מחילתה עם שרה רבקה רחל ולאה ויקיים עליה מק' שכת' תנו לה מפרי ידיה וג'
יוסף בן אברהם הזקן נ״ע יוסף בן בנימין נ״ע הושעיה בן שמואל נ״ע משה בן ר' אהרן נ״ע יעקב בן ר' אברהם
מרדכי בן ר' פינחס נ״ע ילדוגן בן אלישע נ״ע אברהם בן יוסף נ״ע * יוסף בן ר' אליה נ״ע ל״ב״י מקומו ·

Nr. 11. ירועה אחרונה של ספר תורה Ein Stück Pergament, welches zu einer Gesetzrolle gehört hat und mit den Worten וילך משה וידבר 5 Mos. 31, 1. anfängt. Der weitere Inhalt und die Form der Buchstaben ist dem vorher beschriebenen ganz gleich. Nach dem letzen Vers des erwähnten Buches, welcher nahe am Ende der Seite steht, sind zwei Zeilen ausgerissen, worauf der Schreiber der Rolle einiges bemerkt hatte, nur ** אליה הלוי המלמד ist stehen geblieben, und die Schriftzüge dieser Wörter gleichen ganz denen, die in dem Texte vorkommen. Auf der folgenden Seite ist eine Inscription, aus welcher hervorgeht, dass Josua, Sohn Markis, diese Rolle der kosarischen Gemeinde zu Sulchat 881 geschenkt habe zum Andenken seines Schwiegersohnes Moseh, Sohnes Joseph's, und seiner Tochter Hannah.

עדות שהיתה בפנינו אנו חותמי מטה ביום שני לשבוע בחודש אייר בעשרים וחמשה יום בו שנת א'ת'פ'א'
ל'י' לשטרות ביום הזה הקדיש יהושע בן מרכיס זה ספר התורה על שם חתנו משה בן יוסף ועל שם בתו חנה
והוא קדש לאלהי ישר' לא ימכר ולא יגאל ברוך שומרו ומלגיצו וברוך הקורא בו וארור יהא המשחיתו והכירת
ממנו דף כדי להשחיתו בזדון ועל תנאי זה הקדישו שיהא קודש בקהל סולכאת הקהלה הקדושה הדרה למטה שהיא
קהל כזר והשם יברך לזה יהושע וגם לחתנו משה ולבתו חנה ויזכו לחזות בנועם יוי ולבקר בהיכלו ויהיו ממלאים
מקום אבות ויזכו לבנים ויהיו כנוגה לאבות והנשמע לפנינו כתבנו וחתמנו שריר ובריר וקים שבתי בן שמואל נ״ע
הושעיה בן שמואל הזקן נ״ע ····

---

* Vergl. Nr. 2, 3, 14. mit Abth. B. Nr. 3 und 12.

** S. Seite 10. Nr. 6.

Nr. 12. שתי יריעות אחרונות של ספר תורה Zwei Pergament-Stücke von einer Gesetzrolle, welche die letzten 4 Kapitel des 5ten Buch Moseh's enthalten und mit Zwirn an einander geheftet sind; sonst gleichen sie dem vorigen. Nach dem letzten Vers steht eine Inscription, von der man nur Folgendes lesen kann:

זאת התורה הקדושה הישרה הברורה הקדישה אותו לפני ... מ' יוסף בן אברהם על שם אחיו יהודה ... מנת
שלא היו לו בנים לזכרון לו ... הקדיש ספר התורה הזה בקהל נגרלם בשביל כפרת נפשו ומנוחת אחיו יהודה ...

Nr. 13. יריעה אחרונה של ספר תורה Ein von einer Gesetzrolle übriggebliebenes Pergament-Stück, welches mit den Worten חתום באוצרתי 5 Mos. 32, 34. anfängt und das Folgende bis ans Ende dieses Buches enthält; sonst gleicht es Nr. 9. Die Inscription, welche in neuester Zeit geschrieben wurde, besagt, dass מרדכי בן ברכה ירושלמי Mardechai, Sohn Berachah's, aus Jerusalem, diese Gesetzrolle ursprünglich der Gemeinde zu כפא Kapha geschenkt habe zum Andenken seiner Mutter שרה בת שלמה Sarah, Tochter Salomoh's, dass sie dann nach אור Ur gebracht worden sei, wohin die Gemeinde sich begeben hatte, da Kapha vom Kriege sehr beunruhigt worden war, und dass sie zuletzt, als ה'ת'ק'ע'ז' 1817 in Ur grosse Ueberschwemmung war und die Synagoge einstürzte, zum grossen Theil ein Raub des Wassers wurde.

Es muss uns nicht wundern, wenn gerade die Endtheile der Gesetzrollen sich länger als die andern erhalten haben. Dies rührt einerseits davon her, dass bei den Rollen der letzte Theil ganz im Innersten zu liegen pflegt, dass er daher fester zusammengerollt und weniger äussern Zerstörung ausgesetzt ist, und überhaupt weniger benutzt wird; andererseits mag die Erhaltung der Endtheile bei den Karaiten besonders desshalb von so grossen Werthe sein, weil sie darauf wichtige Namen und andere Dinge zu schreiben pflegen, was jedoch bei den Israëliten, den Anhängern des Talmud, niemals statt finden durfte.

Nr. 14. קצת מיריעה אחרונה של ספר תורה Ein von einer Gesetzrolle übriggebliebenes Pergament-Stück, welches mit den Worten אם שנותי ברק חרבי 5 Mos. 32, 41. anfängt und das Folgende bis ans Ende dieses Buches nur unvollständig enthält, da mehrere Zeilen ausgerissen sind. In der nachstehenden Inscription, welche auf dem letzten Vers des erwähnten Buches folgt, heisst es, dass Chanuchah, Sohn Schemarja's, des Greisen, diese Rolle der kosarischen Synagoge zu Sulchat geschenkt habe, damit ihm und seinem Sohne Nachman die Sünden vergeben werden.

זאת התורה התמימה המחכימה פתיים הקדיש אותו חנוכה בן שמריה הזקן על כפרת נפשו ועל כפרת בנו
חמודו נחמן והיא קודש לאלהי ישר' לא ימכר ולא יגאל בקהל סולכאת בכנסת כזריים הקהל משה הקדישו ברוך
ישמרו מכל נזק ושבי ושלל ובזה וברך קורא בו בלילה וארור גונבו ומוכרו ומשחיתו בזדון ומי שרוצה להוציאו
מקדושתו ומן שם מקדישו ואלהי ישר' יברך לזה חנוכה המקדיש זה ספר התורה ויתן השם לו את בנו חמודו
ויזכה שיבוא ממלא מקום - אבות ויתקיים עליו··· וכל בניך למודי יוי וג' יוסף הזקן בן אברם נ' שבתי בן שמואל
נ' הושעיה בן שמואל נ' משה בן ר' אהרן נ' יעקב בן ר' אברהם נ' אליקים בן ר' יוסף נ' שבתי בן ר'
דניאל נ' חנוכה בן מ' שמואל נ' יוסף בן ר' אליה נ'ע' ל'ב'י' ·

Nr. 15. קלף מיריעה אחת של ספר תורה Ein unvollständiges Stück Pergament, welches zu einer Gesetzrolle gehörend, mit dem Worten הארז ואת שני 3 Mos. 14, 6. anfängt und das Folgende bis 15, 26. und zwar die Worte כל המשכב אשר enthält, einige Zeilen ausgenommen, die in der Mitte ausgerissen sind. Am untern Rande steht eine Inscription mit grüner Dinte, welche besagt, dass Jeremiah diese Gesetzrolle der karaitischen Gemeinde zu Sympheropol geschenkt habe.

Auffallend ist es, wie diese Inscription hierher gesetzt worden ist, da alle Inschriften, wie aus dem vorhergehenden zu entnehmen ist, immer am Ende des 5ten Buch Moseh's zu stehen pflegen.

Die Inscriptionen von Nr. 2, 3 und die letzte von Nr. 5, dann die von Nr. 9, 10, 11 und 14 sind einander sehr ähnlich, und zwar nicht nur in Hinsicht der Sprache und der Art der Ausdrücke, sondern auch in Hinsicht der Form der Buchstaben. Auch glaube ich bemerken zu müssen, dass die Zeitrechnung nach שטרות Kontracten mit dem Jahre 312 vor Ch. anfängt, nämlich mit der Regierung der Seleuciden in Syrien, und dass hierauf die Angabe der verschiedenen Zeiten in der vorliegenden Schrift sich gründet.



ABTHEILUNG B. ספרי תנ״ך Biblische Schriften.

Nr. 1. תורה עם חמש מגילות והפטרות Ein grosser Foliant bestehend aus 312 Folien sehr guten Pergamentes. Er enthält a) תורה Pentateuch, welcher bis Folio 261 reicht. b) חמש מגילות Die fünf Megilloth von Folio 261 bis 278, und zwar in folgender Ordnung: רות Ruth, שיר השירים Hohes Lied, קהלת Sammler, אסתר Ester, איכה Klagelied. c) הפטרות Haphtarah's von 278 bis ans Ende.

Jede Seite ist in 3 Columnen geschrieben, zwischen denen, so auch unten und oben, wie an den Seiten, die מסורה Massorah steht, und zwar stehen von der מסורה גדולה grossen Massorah 2 Zeilen oben und 3 unten; dieses jedoch nur bei dem 1sten und 2ten Buch Moseh's; sonst fehlt die Massorah gänzlich. Nach jedem Vers sind 2 Punkte, worauf תרגום אנקלוס die chaldäische Uebersetzung des Onkelos folgt. Der Text ist durchgehends mit נקודות Vokalen und נגינות Accenten versehen, nur sind vom 3ten Buch Mos. bis ans Ende der Haphtarah's sowohl die Vokale als die Accente erst später hinzugesetzt worden. Jede פרשה Paraschah oder סדרה Sidrah fängt mit einem grossen Buchstaben an und ist durch eine kleine leere Stelle, worauf 3 grosse ס stehen, von der vorhergehenden getrennt; ausgenommen nachstehende פרשיות Paraschah's, vor deren Aufang gar keine leere Stelle gelassen ist, so ויצא 1 Mos. 28, 10. bis 32, 4. ויחי 1 Mos. 47, 28. bis ans Ende des Buches. Auch steht vor einigen Paraschah's nur ein grosses ס statt drei. Am Ende einer jeden Paraschah ist die Zahl ihrer פסוקים Verse angegeben, verbunden mit einer massoretischen סימן Andeutung, wie dieses ausführlich weiter unten bei Nr. 4. in einer Tabelle mitgetheilt wird. Vom 3ten Buch Mos. bis Ende des 5ten fehlen diese Angaben, da, wie bereits bemerkt, die ganze Massorah fehlt.

Nach dem letzten Vers des איכה Klageliedes stehen die Worte:

אני אברהם הסופר סיימתי חמש מגילות

und nach der letzten הפטרה Haphtarah, nämlich Fol. 312, S. 2. ganz am Ende steht: קלונימוס ב״ר אשר הסופר. Die הפטרות Haphtarah's stehen in derselben Ordnung wie die פרשיות Paraschah's, sind aber in vieler Hinsicht nicht nur vom מנהג ספרד portugisischen Ritus, sondern auch vom מנהג אשכנז deutschen Ritus verschieden, wie aus folgender speziellen Mittheilung zu entnehmen ist.

Haphtarah בראשית ist Jesaia, 42, 5. bis 43, 8. * Haph. ויצא Hosea, 12, 13. bis Ende des Cap. 14. Haph. ויגש Hesekel, 37, 15. bis Ende des Cap. und darauf folgt v. 23 von Cap. 38. Haph. שמות Jesaia, 27, 6. bis 28, 14., worauf v. 22 und 23 von Cap. 29 folgt. Haph. וארא fängt an mit Hesekel, 29, 1. Haph. יתרו Jesaia, 6, 1. bis 7, 7., dann v. 5 und 6 von Cap. 9. Haph. משפטים Jeremia, 34, 8. bis 35, 11. und endigt mit v. 19. Haph. ויקהל 1 Könige, 7, 40. bis 8, 2. Haph. פקודי 1 Könige, 7, 13. bis 27. Haph. צו Jeremia, 7, 21. bis 8, 4., dann v. 22 und 23 von Cap. 9. Haph. חקת Richter, 11, 1. bis 22. Haph. פינחס Jeremia, 1, 1. bis 2, 4. Haph. מטות 1 Könige, 18, 46. bis Ende Cap. 19. Haph. מסעי Jeremia, 2, 4. bis 29., dann v. 1 und 2 von Cap. 4. Haph. עקב Jesaia, 49, 14. bis 50, 11. Haph. האזינו Hosea, 14, 2. bis Ende, darauf folgt Joel, 2, 11. bis Ende des Cap., dann steht Haph. וילך Jesaia, 55, 6. bis 13., womit Folio 306, S. 2 sich endigt. Das darauf folgende Fol. 307, S. 1. fängt an mit den Worten את אמתך ונתת 1 Samuel, 1, 11., welches die Haphtarah vom יום ראשון של ראש השנה ersten Neujahrstag ist, die auch hier bis 2, 10. angegeben wird; es fehlen also mehrere Blätter, worauf wahrscheinlich Haph. ואתה הברכה und die Haph. von פסח und שבועות, vielleicht auch von ארבע פרשיות standen. Es folgt nun Haph. יום שני של ראש השנה dann Haph. יום כפור, und zwar של שחרית, dann של מנחה und hierauf Haph. יום ראשון של סכות, dann Haph. יום שני של סכות, und zwar Hesekel, 38, 18. bis 39, 11. Haph. שמיני עצרת Haph. שמחת תורה Haph. שבת וראש חדש mit der Ueberschrift: כד מיקלע ריש ירחא בשבתא, dann Haph. מחר חדש mit der Ueberschrift: כד מיקלע ריש ירחא בחד בשבתא. Diese Haphtarah reicht bis nahe ans Ende des Fol. 312, S. 2. Von 307 bis 312 fehlen die Vokale und Accente gänzlich, nur wenige Stellen ausgenommen, die später, vielleicht in neuester Zeit, punktirt wurden.

Der Text ist fast durchgehends fehlerhaft geschrieben; es sind häufig Wörter und ganze Verse ausgelassen, die ein späterer Korrektor zugeschrieben hat. Ausserdem sind sehr viele Varianten, die sich jedoch meistens auf מלא und חסר reduziren lassen, ob nämlich nach dem חולם Cholam ein ו und nach dem חיריק Chirik ein י steht oder nicht. Einiges möge hier als Beleg dienen.

---

* Es sind hier nur die vom Ritus verschiedenen Haphtarah's mitgetheilt, und zwar ganz so wie sie im Manuscripte vorkommen, und es bleibt dem Leser überlassen die Verschiedenheit derselben aus eigener Vergleichung zu ermitteln. Auf dieselbe Weise habe ich, der Kürze wegen, bei allen Varianten der hier in Rede stehenden Manuscripte verfahren müssen.

1 Mos. 4, 15. מילאי Cap. 9, v. 17. fehlt ganz mit der chaldäischen Uebersetzung. 12, 2. fehlt גדול 25, 13. לתלדתם 32, 1. fehlt ויברך das. למקומו v. 12. fehlt אתו 15. רחלים מתחים והתישים statt ותילים 34, 30. ולוי statt לוי ואת 35, 4. fehlt כל.

Die Form der Buchstaben ist der unsrigen sehr ähnlich, am meisten gleicht sie den Bamberg'schen Druckschriften, die im 16. Jahrhundert in Venedig erschienen sind. Jedenfalls ist dieser Codex aus dem Westen Europa's und wahrscheinlich im 14. oder 15. Jahrhundert geschrieben. Die Buchstaben כ und ב haben ganz die Form wie sie damals in jener Gegend üblich war. Ueber בגד כפת steht ein Strich als Zeichen, dass sie ohne רפה Dagesch sind; dies findet man fast in allen Manuscripten aus den früheren Jahrhunderten, mögen sie im Orient oder im Occident geschrieben worden sein.

Nr. 2. תורה Ein grosser Foliant bestehend aus 279 Folien sehr guten Pergamentes, worin der ganze Pentateuch enthalten ist. Jede Seite ist in 3 Columnen geschrieben und nach jedem Vers stehen 2 Punkte, worauf תרגום אונקלוס die chaldäische Uebersetzung des Onkelos folgt. Die נקודות Vokale und נגינות Accente sind durchgehends, wie auch der Text, von einer Hand geschrieben. Die מסורה Massorah ist an allen Seiten angebracht, und zwar vom Anfang des ersten bis ans Ende des fünften Buches. Von der מסורה גדולה grossen Massorah stehen oben 2 und unten 3 Zeilen. Vor jeder פרשה Paraschah ist eine kleine leere Stelle, worauf 3 grosse פ stehen; einige mal steht nur ein פ und bei folgenden Paraschah's ist gar keine Stelle leer gelassen: Paraschah ויצא 1 Mos. 28, 10. bis 32, 4. ויחי 1 Mos. 47, 28. bis Ende des Buches. יתרו 2 Mos. 18, 1. bis 21, 1. וילך 5 Mos. 31, 1. bis 32, 1. und האזינו 5 Mos. 32, 1. bis 33, 1. Die Zahl der פסוקים Verse einer jeden Paraschah ist da, wo sie aufhört, angegeben mit einer massoretischen סימן Andeutung. (S. die Tabelle zu Nr. 4.) Geschrieben ist dieser Codex mit grosser Vorsicht und ziemlich korrekt, so dass die Varianten meistens in מלא und חסר bestehen, wovon ich Folgendes anzuführen für bemerkenswerth halte:

1 Mos. 4, 7. חטיב das. רובץ v. 23. קלי 45, 14. בנימין v. 15. עליכם 50, 26. ויסם 2 Mos. 3, 5. עמד 5, 21. אליכם 15, 10. כעפרת 25, 33. גביעים 2mal. 39, 21. מטבעתיו 4 Mos. 5, 23. האלות 33, 52. במתם 5 Mos. 3, 24. גדלך 25, 12. חחס 32, 43. יקם.

Die Buchstaben sind gross und schön, auch häufig mit Verzierungen versehen, besonders die Anfangsbuchstaben der Paraschah's. Die Schrift ist nur auf einigen Seiten blass und etwas mühsam zu lesen. Nach der Form der Buchsta-

ben zu schliessen, die ganz der im vorherbeschriebenen Codex gleicht, ist dieser ebenfalls im Westen Europa's geschrieben, und zwar im 14. oder 15. Jahrhundert.

Nr. 3. נביאים אחרונים Die letzten Propheten, ein kleiner Foliant von 225 Folien sehr guten Pergamentes. Er enthält a) ישעיה Jesaia von Fol. 1, Seite 2. bis Fol. 53, S. 1. b) ירמיה Jeremia von Fol. 53, S. 1. bis Fol. 120, S. 1. c) יחזקאל Hesekel von Fol. 120, S. 1. bis 178, S. 2. d) תרי עשר Die zwölf letzten Propheten von Fol. 178, S. 2. bis 224, S. 1.

Jede Seite ist in 2 Columnen geschrieben, zwischen denen, so auch unten und an dem äussern Rande die מסורה Massorah steht. Von der מסורה גדולה grossen Massorah stehen unten 2 bis 3 Zeilen. Jede Columne enthält 21 Zeilen. Nach jedem Vers stehen 2 Punkte, und auf diese folgt ohne Zwischenraum ein neuer. Dies ist jedoch nicht beobachtet, wenn mit einem Vers ein anderer Gegenstand anfängt; in diesem Falle ist er entweder durch eine kleine leere Stelle von dem vorherstehenden getrennt, oder es fängt mit ihm eine neue Zeile an *. Die נקודות Vokale und נגינות Accente sind völlig verschieden von den bei uns üblichen, und zwar nicht nur in der Form, sondern auch in der Stellung, indem sie alle oberhalb der Buchstaben stehen. Nur die erste Seite, nämlich Jesaia, 1, 1. bis v. 17. hat doppelte Punktation, oben und unten; dasselbe findet man noch einigemal bei ganzen Versen oder einzelnen Wörtern. So Jesaia, 59, 10. באשמנים bis v. 12. ידענום Fol. 47, S. 2. Sacharia, 1, 10. bis 2, 4. Fol. 212, S. 1. ist die Punktation wie bei uns, nur unten. Von Folio 220, 2., und zwar Sacharia, 14, 6. bis Fol. 222, 1., nämlich Maleachi, 1, 13. fehlt die Punktation gänzlich, und nur die 3 ersten Verse von Maleachi sind viel später nach unserer Art punktirt worden. Das Wort יהוה ist niemals punktirt, wenn es allein vorkommt, aber immer, wenn אדני vorhergeht und einigemal auch, wenn אלהים darauf folgt. Dies alles ist nicht ohne besondere Gründe geschehen, wie sich bei genauer Prüfung wohl ermitteln lässt. Ueberhaupt ist der ganze Codex möglichst korrekt, und da, wo ein Schreibfehler statt fand, ist er grösstentheils vom Schreiber selbst verbessert worden, so dass wir um so mehr berechtigt sind auf die Varianten einen grossen Werth zu legen, indem mit Gewissheit anzunehmen ist, dass sie nicht zufällig sind, sondern auf grammatischen und massoretischen Regeln basiren. Auch die Form der Buchstaben ist grösstentheils von unserer verschieden, wie aus der Beilage, dem Propheten חבקוק Haba-

* Dass in allen diesen Manuscripten weder Kapitel, noch Verse durch Nummern oder Alphabete bezeichnet sind, wird jedem Sachkenner wohl bekannt sein.

k u k, welcher ganz vollständig und auf das genaueste lithographirt wurde, zu entnehmen ist. Was den Text betrifft, so ist er in vielfacher Hinsicht verschieden von unserm Texte und nicht selten sind die Varianten äusserst wichtig. Ich habe den ganzen Codex in dieser Hinsicht genau durchgelesen und eine grosse Zahl von Varianten gefunden, die ich hier mit aller Genauigkeit mittheilen und damit eine vollständige Uebersicht des Ganzen verbinden werde. Indessen bin ich weit entfernt zu behaupten, dass hiermit der Gegenstand erschöpft sei, vielmehr bin ich überzeugt, dass dies nur der kleinste Theil ist von den höchst wichtigen Dingen, die in diesem Codex so mannigfach, ja, fast auf jeder Seite enthalten sind, und diese liegen vornehmlich in der Vokalisation, in den Accenten und in der Massorah. Hier entdeckt man überall, wo man nur hinblickt, gleichsam wie auf goldsandigem Boden, ein Goldkorn. Es ist dieser Codex, um ihn wahrhaft und treu zu bezeichnen, ein Meer, in welchem ungeheure Schätze verborgen liegen. Auch Herr Direktor S t e r n hat in einer von ihm vor Kurzem erschienenen gelehrten Abhandlung * auf die Wichtigkeit dieses Manuscriptes aufmerksam gemacht und es ist sehr zu wünschen, dass dieser Gelehrte seine in dieser Abhandlung erwähnte Arbeit über diesen Gegenstand recht bald veröffentlichen möge.

Bei den nachstehenden Varianten habe ich auch diejenigen grösstentheils angeführt, die theils vom Schreiber selbst, theils von einem andern verbessert worden sind. Ich bemerkte daher bei der Anführung auch die spätere Verbesserung; zum Beispiel: das ו oder י und dergleichen ist später gestrichen worden.

Folio 1, Seite 1. steht nachstehende Inscription, die 40 Jahre nach Beendigung dieses Manuscriptes aufgezeichnet wurde; sie besagt, dass dieser Codex dem Rabbi Isaac, Sohne R. Joseph Ismaël's, gehöre, und dass er ihn von seinem Vater 956 geerbt habe:

בשם ייי צבאות

סימן טוב וסימן יפה זה שחיף של נביאים האחרונים לרב יצחק בר רב יוסף ישמעאל יוצרו יצרו ויעזרו
וישמרו ובצל כנפיו יסתירו ויראהו בבנין עירו ובכלל היכלו וקיבוץ שה פזורה ויזכרהו ברצון עמו ויפקדהו בישועתו
ולראות בטובת בחיריו ולשמוח בשמחת עמו ולהתהלל עם נחלתו ויתקיים עליו זה מק' בימיו תושע יהודה וישראל
ישכן לבטח וזה שמו אשר יקראו ייי צדקנו ייי ישמרהו ויחייהו יאשר בארץ ואל תתנהו בנפש איביו אמן ·
זה חלקו שנפל לו מירושת אביו נוחו בעדן בשנת אלף ומאתים וששים ושמנה למנין שטרות בר"ת יבוא
גואל בחייו ובחיי אחיו ובחיי כל בית ישראל אמן נצח סלה ועד ·

* Sie führt den Titel: О вновъ открытыхъ древнихъ Еврейскихъ Кодексахъ, и другихъ памятникахъ, находящихся въ распоряженіи Одесскаго общества исторіи и древностей. Изъ донесенія Г. Президенту общества Вазиліуса Штерна, Директора Еврейс. училища въ Одессѣ. Одесса 1844 въ 8.

ישעיה Jesaia.

Folio 1, Seite 2. Jesaia, 1, 7. ופריכם * Vers 22. לסיגים 25. סיגיך Capitel 2, 10. גאונו 3, 16. וטפף 5, 7. שעשעיו v. 25. חוצות 28. קשתותיו 6, 5. יושב v. 8. יהוה statt אדני letzteres steht darüber. 13. מעריה 7, 14. עמנו אל 2 Wörter. v. 16. מאס 9, 7. יהוה (wie 6, 8.) v. 16. יתומיו 19. שמאול 10, 13. ועתידותיהם v. 17. וקדשו 32. בת 13, 6. משד 14, 10. כמנו v. 14. במותי 31. הילילי 15, 2. גרועה v. 3. בחוצותיו 4. ונפשו 5. בריחיה daselbst חורנים 8. אילים 16, 1. משל v. 3. כדד 10. ולא ירועע 18, 6. לעט 19, 7. ויבש 10. שתותיה 13. בתעו 24. שלשיה 20, 6. יושב 21, 1. לחלף 22, 24. והצפיעות 23, 1. כתיים v. 17. אשר על פני statt על פני 24, 11. בחלות v. 13. כעללות 16. זמירות 25, 11. כשותה v. 12. תומותיך 26, 9. אויתיך v. 12. מעשנו 27, 6. יפרח v. 10. סעיפיה 28, 2. ליהוה v. 15. שוט 25. גבולתו 28. ידוקנו 29, 8. וריקה v. 14. יוסיף 19. ואביוני 30, 6. עירים das. חילהם das. אוצרתם v. 17. חנופו 27. אוכלת 32. כס 33. ברחיה 33, 1. כהתמך v. 2. זרועם 3. מרוממתך 13. גבורתי 20. וכל יספ 34, 7. ראמים 35, 4. ויושעכם v. 9. ולא יהיה 36, 4. אלהם das. רב שקה steht immer auf diese Weise. v. 12. בחומה das. שניכם 14. ישיא 37, 9. אל תרהקה v. 20. אתה אלהים darüber steht יהוה, ist aber später von einem andern zugeschrieben worden. 24. ברשיו 25. יאורי 29. והשיבותיך 36. ושמנים 38. אסרחדן 38, 1. ויבא v. 5. יוסיף 9. ליחזקיהו 11. חלד 14. אדני 16. והחיני 19. כמוני 39, 2. באוצרתיו v. 4. כל statt את כל. das. בראותם 40, 12. בשליש 41, 4. קורא v. 12. מלוחך 21. עצומותיכם 42, 24. למשסה 43, 6. הביאו v. 12. אתם 19. ועתה 23. כבאת 44, 12. וייעף v. 18. לבוחם 45, 11. ויצרו v. 13. העירתיהו 46, 1. עמסות 49, 5. יוצרי v. 6. ונצורי 13. ועניו 23. מיניקתיך 51, 4. איים darneben steht עמי v. 7. ידעי 9. דרות 11. ישבון 16. ואסים 52, 11. נשאו 53, 1. לשמעתינו v. 5. מעונתינו 54, 4. חרפי v. 7. גדלים 55, 8. מחשבתי das. מחשבתיכם 56, 7. עלותיהם 57, 5. סעיפי v. 9. רקותיך das. למרחוק 11. ואתי 2mal. das. כלוא 12. לא 13. ילילוך das. והחסה 19. ניב 58, 2. ואתי v. 4. באגרף 5. כאגמון 7. ערום 12. משבב 59, 2. עונתיכם das. מבדלם das. ביניכם das. וחטאתיכם v. 3. ואצבעותיכם 7. ירוצו 8. במעגלותם 12. וחטאתינו 19. וייראו 60, 4. ובנותיך v. 5. מיראי 6. ותהלת 12. חרוב 21. מטעי 62, 3. וצניף v. 6. המזכרים 63, 5. זרועי v. 6. ואשכרם 15. מזבל 64, 3. ולא האזינו v. 10. אבותינו 65, 1. ללוא בקשני das ו von ללוא ist gestrichen. v. 2. מחשבותיכם 7. אבתיכם 15. לשבעה das. והמתך 22. ישבו das ו ist gestrichen. 23. ייגעו 66, 17. אחת statt אחד v. 21. וללוים das erste ו ist gestrichen.

Nach dem letzten Vers steht : ד' ספרים דלא מגמרינן בסוף סימן י' ח' ק' א' .

ירמיה Jeremia.

Folio 53, S. 2. Jeremia, 1, 10. ** ולהרס v. 15. קורא Cap. 2, 7. ותביאה das ה ist gestrichen. v. 11. ההמיר 13. בארות בארות 15. כפירים 17. מוליכך 19. ומשובתיך 20. זונה 26. הוביש

* S. Seite 5. Anmerkung 1. — ** Nur Vers 1 und die Hälfte von Vers 2. stehen auf Seite 1.

27. ילדתנו 30. ונביאכם das ו ist gestrichen. 3, 2. באפים v. 3. לא 7. משובה 12. הלוך das.
לפונה 22. משובותיכם 25. כלמתינו das. ואבתינו 4, 4. והסירו v. 19. אחולה das. המה 20.
פתאם 5, 6. ישודדם v. 8. מיזנים 15. לשנו 24. ויריה 30. ושעריריה 6, 14. שבר עמי v. 15.
הבישו 16. לנתיבות das י ist gestrichen. 17. והקמתי 19. מחשבותם 23. סוסים ישענו das
zweite Wort ist gestrichen. 25. לאויב 26. יבוא 28. משחיתים 7, 19. האותי das. מכעסים
v. 29. והשלכי 8, 1. ההוא das. ויליאו v. 4. יקמו 7. וחר das. ועגר 10. שדתיהם 12. יבשו
15. מרפא über א steht ה 16. ויבאו das. ומלאה 19. בהבליהם 9, 9. עבר v. 15. והפלותים
19. בנותיכם 21. האדמה statt השדה das. הקלר 23. ומשפט 10, 4. ולא v. 13. הארץ das. מאלרתיו
14. הוביש 17. ישבתי 18. ישבי 11, 5. לאבתיכם v. 10. לשמע 11. ואל statt ולא 12, 2. מכליותיהם
v. 7. ידידות das 2te י ist gestrichen. 13. יועילו 15. אתם das. והשבתים 13, 5. אתי
v. 12. אלהם das. הידע 13. אלהם 18. מראשותיכם 20. שאו das. וראו 21. הלא 14, 9. ואל תניחנו
das ו von ואל und י sind gestrichen. v. 12. עולה 13. הנבאים 14. הנבאים 15. והנבאים
2mal. 16. בחלות 15, 4. חזקיהו v. 8. אלמנתו 9. בעוד 14. בארץ אשר לא statt בארץ לא 21.
ערלים 16, 3. הילודים das. המולידים v. 12. מאבותיכם 13. ואבותיכם 15. והשבתים 18. ותועבתיהם
17, 6. יראה v. 10. כדרכיו 26. עולה das. ומביאי 18, 9. ולנטע v. 15. שבילי 16. שריקות 21.
ותהיינה 23. יהיו 19, 1. הלך v. 2. ההרסית 10. ושברת את das Wort את ist gestrichen. 15.
את דברי über את steht אל 20, 10. שלומי 21, 2. נפלאותיו v. 3. תאמרון 12. מעלליכם 13.
יראה 22, 3. חוגו v. 7. משחיתים 12. כי אם das Wort אם ist gestrichen. 16. הלוא 23. מקוננתי
das. נחנתי כבוא das. כיולדה 30. יושב das. ומשל 23, 2. ותדיחום v. 3. והשבתי 9. לנביאים das.
עלמותי 12. בחלקלקות ידחו באפלה ידחו das erste ידחו ist gestrichen. 14. והנביאי das. והלוך
15. הנביאים 16. הנביאים 22. וישמעו 24. הלוא 25. הנביאים 26. הנביאים das. ונבאי תרמית 39.
ולאבותיכם 24, 1. ויביאם 25, 4. הנביאים v. 5. שובו das. ולאבותיכם 7. הכעיסוני 13. ההוא das.
ירמיהו הנביא 15. הזאת 2mal. das. אתו 27. וקוו 26, 5. הנביאים v. 8. על statt אל 9. כשילו
10. שער בית יהוה 21. יהויקים das. ויירא 27, 1. ירמיהו das ו ist gestrichen. v. 2. מסרות
4. תאמרון das ן ist gestrichen. 5. פני כל הארץ 6. נבוכדראצר 8. נבוכדראצר 14. הנביאים 19.
המכונות 20. נבוכדראצר das. יכוניהו das zweite ו ist gestrichen. 28, 1. ההוא v. 3. נבוכדראצר
das. בבלה 13. מטות עץ 14. לעבוד 17. ההוא 29, 14. המקמות v. 15. נביאים 21. נבוכדנאצר
23. הידע 30. ירמיהו הנביא 30, 3. לאבותם v. 14. הכתיך 22. להם 23. וספר das ו ist
gestrichen. 31, 1. ההוא v. 4. תופיך 18. השיבני 21. שימי das. שיתי Vers 30. כי אם etc.
ist viel später zugeschrieben worden, so ist die Form vom א ganz rabbinisch. 37.
השמים 38. fehlt עד 40. והפגרים 32, 1. העשרית v. 11. ואת המלוה 22. לאבתם 23. ויירשו אותה
das. ובתורותך das. ולא עשו 32. עשו להם 34. וישמו 35. בנתיהם 39. אתי 40. להטבי אתם 33, 2.
אתה v. 4. יהוה לבאות 8. עונתיהם 9. אתם 16. וזה שמו אשר 18. עלה 34, 1. ונבוכדראצר v. 2.
לדקיה 10. לבלתי עבד בם עוד ist an der Seite später zugeschrieben worden. 11. וישבו
13. אבתיכם das. אתם 14. אבתיכם 16. אותם 18. ברתי 35, 5. אלהם v. 13. וליושבי 15. הנבאים

36, 11. מיכיהו v 12. ישבים 23. בקרא 29. כוא 37, 3. שלמיהו das ו ist gestrichen. v. 4. הכלא 13. פקדות das. יראיה 14. יראיה 17. יש כיד מלך später ist ויאמר darüber geschrieben worden. 19. ואיי 21. האופים 38, 2. וחיא ונפל v. 6. אין בו מים 8. מלך הכושי מבית 22. אמרות 25. את המלך 39, 1. בתשיעת v. 5. בערבת das. יריחו das. נבוכדראצר 7. לבוא 15. בהיותו das erste ו ist gestrichen. 40, 3. הדבר v. 8. גדליהו das ו ist gestrichen. das. ויוחנן das. ויזניה 9. את הכשדים 14. נתניהו das ו ist gestrichen. 16. אל אחיקם das. תעשה 41, 1. לבדו statt יחדו v. 7. כבואם 16. גדליהו das ו ist gestrichen. das. וסריסים 42, 16. תמותו v. 17. וברעב das ו ist gestrichen. 20. התעיתם בנפשתיכם das. ובכל 22. וברעב 44, 3. להכעסני v. 4. השכם 6. ולשממה das ו ist gestrichen. 8. להכעסני das. גוי 9. רעתכם 14. ישבו 21. ואבותיכם 22. ומפני das ו ist später gestrichen. das. התועבות 23. ובעדותיו das. ביום 28. ישובון 30. בכל איביו 45, 1. בשנת הרביעית v. 4. הארץ לי הוא 46, 2. אל נהר v 5. נסגים 7. כיאור 8. כיאור 24. הובישה 25. פקד 47, 3. לאבות das ל ist gestrichen. 48, 3. מחורנים v. 4. לצעירים 5. חורנים 6. ותהיינה 7. ובאוצרותיך 8. המישור 17. איך 18. שדד 20. הילילו וזעקו 31. וכגם 33. ידרך הדרך 34. מצוער das. חורנים das. שלשיה 37. גרועה 44. הנס das. יפול das ו ist gestrichen. 45. סיחון 49, 3. יחדו v. 4. יבוא 11. ואלמנותיך 12. ושתו statt ישתו 18. ושכניה 20. ומחשבתיו das. לא יסחבום das. נויהם 30. עליכם מחשבה 32. וזריתים 36. das, נדחי עילם 37. כלותי 50, 7. מולאיהם v. 11. כאבירים 13. עליה statt על בבל 15. אשויתיה das. תומחיה 20. הבמה das. הבוא das. תמלאכה 25. מלרים statt כשדים 32. סביבותיו 44. אפקוד 51, 4. במלותיה v. 10. לדקותינו 32. המלחמה חיל נבהלו das Wort חיל ist gestrichen. 34. הדיחני 36. והכשתי das. מקרב 43. יעבור 44. והוצאתי 46. ותראו 56. גמולות 57. וגובריה 52, 11. בפקדות v. 14. חמות das. הכשדים 18. הסירות das. המזרקות 20. אחד 21. העמוד 22. ורמונים על 29. שמנה 31. הכלוא · Nach dem letzten Vers steht: ח'ת'ח'ק'ס'ד'.

יחזקאל Hesekel.

Folio 120, S. 2. Hesekel, 1, 11. חברת v. 13. הלפדים 23. אחתה Cap. 2, 2. ותעמידני v. 6. וסלונים 10. אחוה 3, 15. יושבים v. 16. מקץ 19. מרשעתו das ת ist gestrichen. 4, 1. אותה v. 6. הימני 9. ועשית אותם 5, 2. והשלישית v. 6. סביבותיה das. וחקתי 7. אשר סביבותיכם בחקתי 9. ואת כל אשר das Wort כל ist gestrichen. 11. אגדע 15. ובתוכחות 16. אתם das. אאסוף 6, 3. ולגאיות v. 5. גלוליכם 13. סבבות 14. מושבותיהם 7, 3. תועבותיך v. 4. תהיינה 9. ותועבותיך das. תהיינה 10. הצפירה 18. אתם 20. תועבתם 22. והסבותי 8, 1. יושבים v. 14. הצפונה 9, 4. אלי 10, 7. הכרובים v. 12. וגביהם 20. כרבים 11, 1. יאזניהו v. 6. ומלאתם חוצתיה 12. סביבותיכם 16. הפיצותים 18. תועבותיה 19. בקרבם das. לב את das Wort את ist gestrichen. 24. ותביאני 12, 2. יושב das. המה das ה am Ende ist gestrichen. v. 23. אלהם 2mal. 25. כל אשר das Wort כל ist gestrichen. 27. רחקות 13, 7. הלוא v. 14. יסודו

19. שערים 14, 8. והשמתיהו v. 17. הבוא 16, 2. תועבתיה v. 7. ותבואי das. עדים 8. אותך
das. וחבי 20. בניך das. מתזנותיך 22. תועבותיך 25. תזנותיך 26. תזנותיך 29. לכל תזנותיך statt
אל תזנותך 33. אתם 36. תועבתיך das. נתת 39. רמותיך das. אתך 46. ובנותיה 51. את תועבתיך
53. שבות ואת שבות das. ושבות שבותך 55. ובנותיה 2mal. das. ובנותיך 58. תועבתיך 59. ועשיתי אתך
17, 6. פארות v. 7. אתה 9. אתה 12. אל בית das Wort אל wurde später gestrichen
und dafür ein ל an בית gesetzt. das. אתם 22. יונקותיו 18, 9. בחקתי v. 14. ויראה 15.
ואת 17. בחקתי 19. חקתי 21. חקתי 23. בשובו מדרכיו 24. בתועבת 19, 2. כפירים v. 5. מגוריה
11. דליותיו 20, 1. השבעית v. 3. אליהם 7. אליהם 11. חקותי 13. לכלותם 18. לא תשמרו 23.
בגוים אותם 24. וחקתי 26. לא ידעו 31. מתנותיכם 34. נפוצתם 21, 2. נגבה v. 3. דבר אדני
יהוה 9. לסוגה 12. ונכייתה 14. אדני יהוה 16. ויתן אותה 17. והיליל 19. שלשתה das. בוא
24 שני 29. חטאתיכם 35. אותך 22, 18. סיגים v. 25. שאג 31. כליתם 23, 15. שלשים
v. 17. דודים 35. ותשלכי 43. עתה 45. לדקים 46. לזועה 24, 3. אלהם v. 16. ולא תבוא
17. ונעלך 20. אלהם 24. בבאה 25, 5. וידעו v. 9. וקריתימה 14. וכחמתי כאס darüber steht
נקמתי את וידעו , welches viel später zugeschrieben wurde. 26, 4. חמות das. ושחתו
v. 6. ובנותיה 9. ומגדלותיך 10. בבאו 14. כי אני דברתי 15. הלוא 17. בוא 27, 3. הישבת v. 6.
כתיים 11. חלו על חומתיך 26. בשאטים אותך 28, 4. בגולרתיך 29, 4. חתים בלתיך 30, 4. יסודותיה
v. 16. מחול 23. והפלתי 26. והפלותי 31, 3. עבותים v. 4. סביבות 5. קומתו das. סרעפתיו
11. איל 15. כסיתי 16. שאולה 17. שאולה 32, 2. בנהרותיך das. ותרפס נהרותם v. 4. ואל פני
6. ואפיקים 10. והשמתי 16. בוא 23. הנפלים 25. כי נתנו 26. קברותה 27. עונתם על עצמותם
30. ירדו ערלים darüber wurde später את חללים gesetzt und ערלים gestrichen. 33, 13.
חין das. תוכרנה v. 20. אשפט 21. לגלותנו 22. עד בוא 25. אליהם das. ועיניכם 27. אליהם
34, 23. אתם das. להם v. 24. דויד 25. ביערים 35, 9. תושבנה v. 11. עשית 36, 10.
ונבנו v. 21. חללוהו 23. לעיניכם 37, 3. התחיינה v. 6. והעלתי 19. אליהם 38, 2 und 3.
ותבל v. 4. אתך 7. קהלך 9. אותך 11. אל ארץ 39, 2. ושוכבתיך v. 3. משמאולך 9. מגן 25.
שבות 28. אתם das. על אדמתם 40, 2. הבואני v. 3. ויבוא 7. אלם 12. שש אמות מפו 26. ואלמו
29. ואילו ואילמו 31. שמנה 37. ואלו das. אלו das. ושמונה 39. העולה 44. דרך הלפן 41, 1.
מפו רחב אמות שש v. 16. החלונות והחלונות 42, 5. ומהתכונות v. 6. מהתחתונות ומהתיכונות 7.
החילונה 8. החילונה das. אל פני 9. המביא 13. קרבים 43, 8. אתם v. 20. אל ארבע קרנתיו
44, 3. לאכל v. 6. תועבותיכם 7. תועבותיכם 11. העולה 22. בתולת 24. חקותי 25. ולאחות
30. תרומותיכם das. ערסותיכם 45, 5. לשכות v. 11. ועשרית 17. ובכל 23. תמימם 46, 8.
ילאו v. 9. ילא statt ילאו 14. שלשית 19. הירכתים 22. מקלעות 47, 6. אל שפת v. 12. יולאים
48, 5. ועד v. 8. בתוכו 16. חמש מאות חמש 22. ומאחוזת העיר 23. קדימה 27. קדמה 28. לפאת
das. מריבות 29. מחלקותם · Nach dem letzten Vers steht: ח׳ח׳ח׳ע׳ג׳ .

הושע Hosea.

Folio 179, S. 1. Hosea, 2, 4. הוא v. 5. ושתיה 9. אותם Cap. 4, 1. יושבי v. 3. ישב 6. ואמאסך 15. אל תבאו 19. אהב das. מזבחותם 5, 14. ואשא 6, 2. יחיינו v. 3. וכמלקוש 7, 6. אפיהם 8, 12. רבי v. 13. יזכר das. חטאותם 14. ארמנותיה 9, 6. קמוש ירשם v. 8. לפח 9. ויפקוד 11. מבטן 13. הרג 15. סררים 16. בל 10, 1. כטובו v. 6. וינס 10. עינתם 12. ויורה 11, 2. ולפסילים v. 6. ממעצותיהם 7. אלהים 12, 1. קדשים 13, 5. תלאבות 14, 7. יונקתיו v. 10. וצדיקים ·

יואל Joel.

Folio 186, S. 1. Joel, 1, 5. והללו כל שותי v. 11. שערה 16. אלוה 17. ממגורות 20. תערג Cap. 2, 1. יושבי v. 7. ירצון das. לא das. ארחתם 16. יונקי 20. הקדמוני 22. שדה 23. ויורד 3, 1. ובנותיכם v. 3. ותימרות 4, 1. ההוא v. 5. הטובים 8. בניתיכם 10. ומזמרתיכם 14. המונים המונים 15. וכוכבים 20. לדר ודר ·

עמוס Amos.

Folio 189, S. 2. Amos, 1, 7. ארמנותיה v. 10. ארמנתיה Cap. 2, 11. לנביאים das. לנזירים 3, 1. בית statt בני v. 2. אפקוד 4. ממעונתו 5. בחפל 9. על statt ועל das. מהמית 10. האוצרים 11. והורד 5, 2. תוסיף das. ואין statt אין v. 13. הוא 20. לא נגה statt ולא נגה 22. עלות 6, 2. מגבולכם v. 4 ערשותם 13. הלוא 8, 8. כיאר v. 13. הבתולת 9, 5. כיאור v. 6. הקורא 7. כושיים das. הלא 11. ובנתיה 13. בקצר ·

עובדיה Obadia.

Folio 195, S. 2. Obadia, 1, 3. יורידני v. 5. שודדי 21. מושעים ·

יונה Jona.

Folio 196, S. 2. Jona, 1, 5. וייראו Cap. 2, 4. יסובבני 3, 5. מגדלם 4, 7. ויבש ·

מיכה Micha.

Folio 198, S. 2. Micha, 1, 2. ומלואה das. אדני über der Linie wurde יהוה hinzugesetzt. v. 3. ממקומו das. במתי 8. ואלילה 11. יושבת שפיר Cap. 2, 2. איש v. 6. תטפו יטפו 7. הלך 8. משובי 11. הולך das. אטיף 3, 3. ופרשו ist später korrigirt worden; auch stehen die Vokale unten; wahrscheinlich stand hier ursprünglich ein anderes Wort. v. 11. הלוא 4, 1. אליו statt עליו v. 2. אל בית 3. ולא ישאו 5, 2. יתנן v. 4. יבוא 5. נמרד das. יבא 9. מרכבותיך 6, 2. מסדי v. 8. דרש 9. ותשיה 13. חטאתך 7, 3. שאל v. 17. ממסגרותיהם 19. במצלות das. חטאתם ·

נחום Nahum.

Folio 203, S. 1. Nahum, 1, 1. האלקשי v. 10. סבוכים 12. נגזו 13. אשבור Cap. 2, 4. והברשים v. 5. יתהללו das. כלפדים 6. בהלכתם 8. לבביהן 11. ופק 12. לכפירים 13. גורתיו das. ומענתיו 3, 8. התיטבי v. 11. אתה תבקשי 14. חזקו 17. גבי das. ונדד ·

חבקוק Habakuk.

Folio 205, S. 1. Habakuk, 1, 5. ולא v. 10. ובוא לכל das erste ו ist gestrichen. 13. ברע das ב ist gestrichen. Cap. 2, 2. קרא v. 5. בגד das. לא ישבע 6. כלא 7. וייקלו 16. אל statt על 3, 4. וקרנים v. 18. ואיני das erste י ist gestrichen. 19. בנגינתי ·

צפניה Zephania.

Folio 207, S. 1. Zephania, 1, 4. ואת שם das ו ist gestrichen. v. 12. הבוא 15. ומשאה Cap. 2, 7. בני statt בית v. 10. ויגדילו 14. קפוד das. חורב das ו ist gestrichen. 3, 1. מראה v. 2. ואל das ו ist gestrichen. 4. פחזים 9. ולעבדו 10. יובילון 15. איבך das. תיראי 18. עליך statt עליה 19. הבוא ·

חגי Hagi.

Folio 209, S. 2. Hagi, 1, 11. חולא v. 12. שאלתיאל das. כל העם 14. שאלתיאל Cap. 2, 2. שאלתיאל v. 6. הוא 10. אל statt ביד 12. בשמן das ב ist gestrichen.

זכריה Sacharia.

Folio 211, S. 2. Sacharia, 1, 3. אליכם das. נאם ist gestrichen und statt dessen steht אמר über der Linie. v. 4. כאבתיכם das. ומעלליכם 6. אבותיכם 7. ברכיה 8. שרוקים Cap. 2, 8. רוץ v. 12. על statt אל 3, 9. ההוא v. 10. לרעהו statt אל רעהו 4, 2. ויאמר ראיתי v. 3. זתים 10. לפני statt ביד 5, 6. הוא v. 9. ותשאנה 11. מכונתה 6, 3. השלשית das. הרבעית v. 5. fehlt יוצאות 7. ויתהלכו 8. אותי 10. ומאת טוביה 13. הוא יבנה 15. ורחקים das. שמע 7, 1. התשיעי v. 3. החמישי 5. זה statt הזה 6. הלוא 7. סביבתיה 10. וגר 9, 3. לה v. 5. הביש 17. בתולות 10, 5. כגבורים das. והוכישו v. 6. וגברתים 11. והוכישו 11, 2. אדירים das. הבציר v. 10. להפר 16. והנצבה 17. על זרעו 12, 6. על שמאול 13, 1. דוד v. 7. עמיתו 9. השלשית 14, 10. נגד statt נגב v. 13. מהמת das. אל יד statt על יד 15. והגמל das. במגפה 19. הסכת 21. ולקחו בהם ·

מלאכי Maleachi.

Folio 221, S. 1. Maleachi, 1, 2. הלא v. 6. אדנים 8. תגשון das. וחולה 11. מבאו 12. אדני statt יהוה 13. מידכם אמר יהוה צבאות Cap. 2, 5. ויראני v. 10. הלא אל 14. וכן 16. לבשו 3, 1. והאדון v. 2. בבראתו 3. מגיש 4. קדמניות das ו ist gestrichen. 10. והריקותי 14. עובד 16. בספר das ב ist später gestrichen worden. 21. ועשותם 22. אל statt על ·

Nach dem letzten Vers von Maleachi, und zwar Fol. 224, S. 1. steht Folgendes, woraus hervorgeht, dass dieses Buch 916 beendigt worden sei. Auch sind in dieser Nachschrift die Buchstaben א und ל zusammengezogen, wie es in neuerer Zeit überall üblich ist:

חזק הכותב ואמץ הקורא יבא גואל בחיינו ובחיי כל בית ישראל אמן — סוים זה הדפתר בחדש תשרי
בשנת אלף מאתים ועשרים ושמנה שנים — סימן טוב יהיה זה הדפתר לבעליו ולכל הקורא והחוגה והגורס בזה —
יהושע שש מאות וחמשים ושש פסוקים — שפטי שש מאות ושמנה עשר פס' — שמואל אלף וחמש מאות
וארבעה פס' — מלכי אלף וחמש מאות שלשים ותשעה — ישעיה אלף ומאתים ושבעים ושני — ירמיהו אלף
ושלש מאות ושנים וארבעה — יחזקאל אלף ק'ק'ע' — תרי עשרה אלף וחמשים ·

Folio 224, S. 2. ist nachstehende Inschrift mit sehr grossen Buchstaben, worin es heisst, dass der Fürst Gedalja, Sohn des Fürsten Elchanon, ein Abkömmling vom König Dawid, dieses Buch gekauft habe:

בשם אל שדי זה מצחף שקנה הדינו הגדול נשיאנו גדליה הנשיא הנגיד והראש בן מרינו הקדוש הרב אלחנן
הנשיא בן אדוננו גדליה נשיא גליות כל ישראל נכד דויד המלך משיח ייי ·

Folio 225, S. 1. enthält nachstehenden Segen für **Isaac, Sohne Joseph's**, welche beide hier רבנא **Rabbana** genannt werden; auch sind hier, wie Fol. 1, S. 1. zwei Söhne des Isaac, Namens יוסף **Joseph** und דויד **Dawid** erwähnt.

כתבה טובה סימנה מעליא יהיה זה מצחף לרבנא יצחק בן רבנא יוסף ועל גזעו יוסף ודויד בני ורבנא
יצחק ואל שדי יברכם וישמרם ויזכם להגות וללמוד ולעשות ולקיים כל מצות כדי שיירשו שני עולמים ויתן להם
שכר תמימים , חבלים להפיל לו בנעימים , כבוד ועשר ועוז ותעצומים , מתוק לנפש ומרפא לעצמים , ברכות
תהומים ושפע ימים , נטות חסד ולשאת רחמים , ידים להגביר בעורף מתקוממים , הם בשפל ולתתו במרומים ,
ובטוב לבלות ארך ימים , דברים טובים דברים ניחומים , כנחלת טובות שני עולמים , יצחק ובנו יוסף ודויד
לחיים שניהם נרשמים , בספר זכרון עם ישרים ותמימים , ככ' אז נדברו יראי יהוה איש אל רעהו ויקשב יהוה
וישמע ויכתב ספר זכרון לפניו ליראי יהוה ולחשבי שמו , גיל יגיל אבי צדיק ויולד חכם וישמח בו , כל הברכות
בתורה והאמורות בכתובים והעתידות והנחמות והרשומות בנביאים האחרונים כפי כל נביא וחוזה יתקימו וידבקו
על רבנא יצחק ועל יוסף ודויד בנו אמן , ועל כל אהבי תורה אמן ואמן נצח סלה ועד ׃

Aus dem Inhalte dieses Segens, den ebenfalls der Schreiber dieses Codex geschrieben hat, geht hervor, dass dieser **Isaac** einer der angesehensten Juden der damaligen Zeit gewesen sei und nicht zu den Karaim, sondern zu den Juden, den Anhängern des Talmud, gehört habe. Ueberhaupt hat es damals in jenen Gegenden nur zwei Sekten gegeben: 1. יהודים **Juden**, die dem Talmud eine göttliche Autorität beimassen, 2. קראים **Karaim**, die sich streng an der buchstäblichen Bedeutung der Bibel hielten. Eine 3te Sekte, die weder zu jenen, noch zu diesen gehörte, gab es nicht, und es ist ein grosser Irrthum, wenn Jemand glaubt, dass die כוזריים **Kosaren**, die das Judenthum angenommen haben, weder Juden, noch Karaim, sondern eine für sich bestehende Sekte gewesen wären. Viel mehr ist mit Gewissheit anzunehmen, dass sie alle ursprünglich zu den Juden gehört haben, wie aus dem bekannten Buche כוזרי **Kosari** unwiderleglich hervorgeht; nur scheint es, dass einige von ihnen später Karaiten wurden und eine besondere Gemeinde für sich bildeten. Eine solche Gemeinde wohnte in **Sulchat** unten am Berge, daher heisst es einigemal in den Inscriptionen und in den Kontrakten קהל סולכאט , קהל כוזריים , קהל מפס **karaitisch-kosarische Gemeinde** *. Wahrscheinlich sind diese wiederum Juden geworden, denn die Karaiten wissen jetzt von keiner solchen Gemeinde, und in jener Gegend giebt es gegenwärtig nur Juden.

Nahe am Ende des angeführten Segens, und zwar am Ende obgenannter Seite, stehen in einiger Entfernung folgende 2 Zeilen mit ganz ähnlicher Schrift:

זה המצחף קניתי אני יצחק בן יוסף יסמצל יחיה ו··· **
זה הדפתר ארבעה נביאים האחרונים יש לו יצחק בן יוסף יחיה ׃

---

* Vergl. Abth. A. Nr. 2, 9 und 14. mit Abth. B. Nr. 5. — ** Das letzte Wort ist unleserlich.

Es ergiebt sich hieraus, dass oberwähnter **Isaac** diesen Codex gekauft habe, welches mit der Inscription auf Fol. 1, S. 1. im Widerspruche steht *.

Auf den letzten Seiten, nämlich von Folio 224, S. 1. bis 225, S. 2. sind verschiedene Kontrakte aufgezeichnet, die grösstentheils leicht zu lesen sind, und deren Inhalt ungefähr folgender ist. 1.) Soll dieser Codex dem Leviten אברהם הלוי בן יוסף. **Abraham**, Sohne **Joseph's**, gehört haben. 2.) Hat er dem יוסף בן ר' מרדכי **Joseph**, Sohne **Rabbi Mardechai's**, gehört, welcher ihn dem Priester מרדכי הכהן בן יעקב **Mardechai**, Sohne **Jakob's**, für ר"פ כסף 280 Silberlinge verkauft hat, und zwar am 1sten des Monats אלול **Elul** im Jahre א' ת'ר'מ'ג' לשטרות 1331. Als Zeugen sind unterschrieben: שמואל ב"ר יהודה קוסטנדינה und יוסף ב"ר אליה. 3.) Dieser Mardechai hat ihn wiederum dem מר יוסף בן ר' שלמה **Joseph**, Sohne **Rabbi Salomoh's**, für ק'ץ' כסף 190 Silberlinge verkauft, und zwar am Montage, den 16ten des Monats מרחשון **Marcheschwan** im Jahre ה'א' ק'י' ליצירה 1350. Zeugen sind:

ר' יוסף בן ר' עזריה ר' נתנאל בן ר' יעקב ר' אליה בן ר' חזקיה הלוי אברהם בן יוסף שלמה בן ר'
נתנאל חזקיה הלוי בן ר' אליה המלמד ·

4.) Hat dieser Joseph ihn an Herrn מר שר שלום בן ר' שמריה **Schalom**, Sohn **Rabbi Schemaria's**, für ק'ן' כסף 150 Silberlinge verkauft am Dienstage, den 20ten אלול **Elul** ה'א' ק'ל'ח' 1378. Zeugen sind:

משה בן ר' אליה המכונה ··· אליה בן עבד תכנאל בן ר' יפה חזקיה הלוי בן ר' אליה המלמד ממקומי ** ·

Die Sprache dieser Kontrakte ist rein hebräisch und der Karakter der Buchstaben wie die eigenthümlichen Ausdrücke deuten auf persische und tartarische Juden, von denen auch dieser Codex gekommen sein soll.

Nr. 4. תורה איננה שלימה עם חמש מגילות Ein grosser Quartband bestehend aus 185 Blättern mittelmässigen Pergamentes. Er enthält a) תורה den unvollständigen **Pentateuch**, welcher mit den Worten ויאמר הגשה לי ואכלה מציד בני 1 Mos. 27, 25. anfängt und bis Blatt 158, S. 2. reicht; die Blätter vom Anfange sind verloren gegangen. b) חמש מגילות **Die fünf Megilloth**, von Blatt 159, S. 1. bis 184, 2., und zwar in folgender Ordnung: רות **Ruth**, שיר השירים **Hohes Lied**, קהלת **Sammler**, איכה **Klagelied**, מגילה **Ester**. c) Auf Blatt 184, 2. steht 2 Mos. 17, 8. bis v. 16., dann folgt sogleich 5 Mos. 25, 17. bis v. 19., hierauf הפטרה **Haphtarah** aus 1 Samuel, 15, 1. bis v. 10. dann v. 32 und 33. und noch einige andere Verse.

---

* S. Seite 19. — ** S. Abth. A. Nr. 6.

Jede Seite ist in 2 Columnen geschrieben, zwischen denen, wie auch an allen andern Rändern, die מסורה Massorah steht; oben ist 1 Zeile und unten sind meistens 2 Zeilen. Am Ende einer jeden פרשה Paraschah ist eine kleine leere Stelle, worauf die Zahl der פסוקים Verse dieser Paraschah mit einer massoretischen סימן Andeutung angegeben ist, wie aus nachstehender, vollständigen Tabelle entnommen werden kann; auch sind hierbei meistens die הפטרות Haphtarah's angezeigt. Vor dem Anfange einer jeden Paraschah stehen an der Seite entweder die Buchstaben פרש oder ein grosses פ. Nach jedem Verse sind 2 Punkte, worauf unmittelbar der andere Vers folgt, ausgenommen beim Anfange eines neuen Gegenstandes oder bei מסורות besondern massoretischen Regeln, in welchen Fällen ein kleiner leerer Raum gelassen ist. Die אותיות Buchstaben sind in mancher Hinsicht den in Codex Nr. 3. ähnlich. Die נקודות Vokale und נגינות Accente sind überall deutlich und gleichen ganz den bei uns üblichen. Ueber den Buchstaben בגד כפת steht ein Strich, wenn kein דגש Dagesch bei ihnen vorkommt.

Vier Blätter aus der Mitte sind verloren gegangen. Das 1ste zwischen Bl. 39 und 40.; es hat 2 Mos. 21, 19. bis 23, 27. enthalten. Das 2te zwischen Bl. 55 und 56.; sein Inhalt war 2 Mos. 39, 41. bis Ende des Buches. Das 3te zwischen Bl. 56 und 57.; auf ihm war 3 Mos. 2, 16. bis 4, 15. geschrieben. Das 4te zwischen 62 und 63.; es hat auf ihm 3 Mos. 11, 10. bis 12, 1. gestanden.

Nach dem letzten Vers des 5ten Buches steht Folgendes, woraus hervorgeht, dass dieser Codex 1140 beendigt worden sei. Es scheint dies von demselben aufgezeichnet worden zu sein, der das Ganze geschrieben hat, obgleich die Schrift kleiner, blasser und auch in der Form etwas verschieden ist:

נשלם זה ספר התורה בעזרת עושה אורה ונתן לעמו תורה שהיא מפנינים יקרה תמימה וטהורה ומתוק
ונעים לשמרה ולשנאה רעה ומרודה לשכן יהי רצון מעוזר עזרה שינשאה ויפארה ויגדלה וירוממה ויקיים עליה
מקרא שכת' יי' חפץ למען צדקו יגדיל תורה ויאדיר — ונשלם ביום חמישי לשבוע לירח תמוז בחמשה בו שהיא
שנת ארבעת אלפים ותשע מאות ·

Hierauf folgt nachstehende Inscription mit anderer sehr unleserlichen Schrift, welche besagt, dass Schabse, Sohn Samuel's, diesen Pentateuch der cosarischen Gemeinde zu Sulchat geschenkt habe:

קודש ליהוה אלה' ישראל שהקדיש זה התורה שבתי בן שמואל בשביל כפרת נפשו בקהל סולכאת קהל גזריים
להיות קודש ליהוה ברוך שומרו וברוך הקורא בו וברוכים כל ישראל ·

Tabelle

sämmtlicher Zahlenbestimmungen der Verse einer jeden **Paraschah** nebst den massoretischen סימנים **Andeutungen**, wie sie am Ende der פרשיות **Paraschah's** in Codex Nr. 1, 2 und 4 vorkommen.

4.	2.	1.
fehlt, da sämmtliche Blätter bis תולדות fehlen.	ק'מ'ו' אמליה oder יחזקיהו . .	בראשית ק'מ'ו' אמליה . . . . .
	. . . . eben so	נח ק'נ'ג' סי' בצלאל . . . . .
	ק'כ'ו' מציו	לך לך כ'ו'ק' מבניבה . . . . .
— —	ק'מ'ז' עיניו	וירא ק'מ'ז' קוליא . . . . . .
— —	ק'ה' מלכיה	חיי שרה fehlt . . . .
ק'ו' בשם יהללאל	ק'ו' לבן אחיה	תולדות — . . . .
ק'מ'ח' — חלקי	ק'מ'ח' חלקי = מחניס	ויצא — . . . .
ק'כ'ד' — קליפה	ק'כ'ג' מהיטבאל אב מי דהב . . .	וישלח ק'כ'ד' — . . . .
eben so	. . . . eben so	וישב ק'י'ב' בקי . . . .
ק'מ'ו' יחזקיהו	ק'מ'ו' יחזקיה' = אמליה	מקץ ק'מ'ו' יחזקיהו . . . . .
ק'ו' יהללאל	. . . . eben so	ויגש ק'ו' מליכו . . . .
eben so	. . . . eben so	ויחי פ'ה' ימלה . . . .
סכום הפסוקים של ספר בראשית אלף וחמש מאות ושלשים וארבעה סימנו א'ך' ל'ד' ויש בו י' ב' פרשיות ויש בו מ'ב' סדרים והליו אל הרכך •	סך פסוקי דספרא אלף וחמש מאות ושלשים וארבע וסימניך א'ך' ל'ד' וסדריו מ'ג' וסימניהון י'ד'י'ד'י'ה' ופרשיותיו י'ב' וסי' א'ת'א'ב' •	סך פסו' וסי' א'ך' ל'ו' וסדריו מ'ג' וסימ' י'ד'י'ד'י'ה' ופרשיותיו י'ב' וסי' א'ת'א'ב' ותליו על הרכך חתיה •
ק'כ'ד מעדי	ק'כ'ד' ויקח	שמות ק'כ'ד' מעדי . . . .
eben so	. . . . eben so	וארא ק'כ'א' יעיאל . . . . . .
fehlt	. . . . eben so	בא ק'ה' ימנה . . . .
ק'י'ו' סנאה	ק'י'ו' יד אמונה	בשלח ק'י'ו' סנאה . . . . . .
ע'ב' אליאל	. . . . eben so	יתרו ע'ב' יוגדב . . . .
ק'י'ח' עזיאל	. . . . —	משפטים ק'י'ח' חנני . . . . .
ל'ו' סלו	. . . . —	תרומה ל'ו' סלוא . . . .
eben so	. . . . —	תצוה ק'א' מיכאל . . . .
—	. . . . —	כי תשא ק'ל'ט' חננאל . . . . .
—	. . . . —	ויקהל ק'כ'ב' סנואה . . . . . .
ל'ב' עירה	ל'ב' סבכי	פקודי fehlt . . . .
סכום הפסוקים של ספר ואלה שמות אלף ומאתים ותשעה סימנו א'ר'ט' •	מנין פסוקי דספרא אלף ומאתים ותשעה וסימן א'ר'ט' ופרשיותיו י'א' וסדריו כ'ט' ואליו אלהים לא תקלל •	
eben so	ויקרא ק'י'א' דעואל	
—	לו ל'ז סלוא	
fehlt	שמיני ל'א' עדדיה	

1.

Vom 3ten, 4ten und 5ten Buch ist die Zahl der Verse nicht angegeben, da auch die Massorah weggelassen ist. Nur am Ende des fünften Buches steht Folgendes:

סכום פסוקי אלה הדברים תשע
מאות חמשים וחמשה וסימן ה'נ'ן'
וחליו ועשית על פי הדבר ·

Zu Nr. 4 gehörend:

Ende רות **Ruth:**
סכום פסוקים של רות שמונים וחמשה
סימ' פ' ה' ·

Ende שיר השירים **Hohen Liedes:**
סכום הפסוקים של שיר השירים מאה
ושבעה עשר סי' ק'י'ז' ·

Ende קהלת **Sammlers fehlt.**

Ende איכה **Klageliedes ist unleserlich.**

Ende מגילה **Ester fehlt.**

2.

תזריע ס'ד' בניה . . . .
מצורע ל' יעדו . . . .
אחרי מות פ' עדו . . . . . .
קדושים **fehlt** . . . .
אמור — . . . .
בהר נ'ז' חסיל . . . .
בחקתי ע'ח' גאל יגאל . . . .

fehlt.

במדבר **fehlt** . . . .
נשא ק'ע'ו' עמינדב . . . . . .
בהעלותך ק'ל'ו' פניו . . . . .
שלח לך ק'י'ט' חוקה . . . . .
קרח **fehlt** . . . .
חקת — . . . .
בלק ק'ד' מנות . . . .
פנחס ק'ס'ח' ליחלאל . . . . .
מטות ק'י'ב' בקי = עיבל . . . .
מסעי ק'ל'ב' קלב = מחלה חולה . .

סדרים של ספר ויקרא ל'ב' פרשיות ·
וחליו והיה האיש אשר אבחר פסו' של ספר
ויקרא אלף ור'פ'ח' וסימניך א'ר'פ'ח'
Lies במדבר **statt** ויקרא

דברים **fehlt** . . . .
ואתחנן ק'י'ט' הכל לבניך . . . .
עקב ק'י'א' יעלה . . . .
ראה ק'י'ט' סלם . . . .
שופטים צ'ז' סלוא . . . . . .
כי תצא **fehlt** . . . .
כי תבוא ק'כ'ב' לעבדיו . . . .
נצבים מ' לבבו . . . .
וילך **fehlt** . . . .
האזינו נ'ב' כלב . . . .
וזאת הברכה **fehlt** . . . . .

fehlt

4.

ס'ב' **fehlt**
צ' —
פ' —
ס'ד' —
ק' כ' ד' —
ist unleserlich
ע'ח' —

סכום הפסוקים של ספר ויקרא שמנה
מאות ותמשים ותשעה סימנו נ'ס'ף'
וחליו והנגע בבשר הזב ·

ק'כ'ט' **fehlt**
ק'ע'ו' עליסו
ק'ל'ו' **fehlt**
ק'י'ט' —
צ'ב' —
ס'ז' —
fehlt
ק'ס'ח' —
ק'י'ב' —
ק'ל'ב' —

סכום הפסוקים של ספר וידבר
אלף ומאתים ושמנים ושמנה פסוק
סימ' א' ר' פ'ח' ·

ק'ה' מלכיה
ק'י'ט' **fehlt**
ק'י'א' —
ק'כ'ו' —
צ'ז' —
ist unleserlich
—
וילך **ist verbunden mit**
ע' אדניה
eben so
מ'א' **fehlt**

סכום פסוקים דספרא תשע מאות וחמשים
וחמשה סימנהון ה' נ' ץ' ויש בו י' פרשיות

Nr. 5. תורה איננה שלימה. Ein grosser Quartband, welcher den unvollständigen Pentateuch enthält, nämlich von אליך כי לא ידע 1 Mos. 38, 16. bis ans Ende, und aus 124 Blättern guten Pergamentes besteht.

Jede Seite ist in 2 Columnen geschrieben, zwischen denen eine leere Stelle ist, denn von der מסורה Massorah stehen am obern und am untern Rande einer jeden Columne 1 oder 2 Zeilen, die sich auch nur bis וישמע יהושע את קול העם 2 Mos. 32, 17., nämlich Blatt 41, S. 1. erstrecken. Der Text ist durchgehends mit נקודות Vokalen und נגינות Accenten versehen, die aber grösstentheils kaum zu erkennen sind; auch ist er sehr unkorrekt geschrieben; nicht nur Wörter und Verse sind ausgelassen, die später von einer andern Hand häufig verbessert wurden, sondern es stehen oft Wörter zweimal. Die פרשיות Paraschah's sind durch einen kleinen leeren Raum von einander getrennt und der Anfang derselben ist theils durch einen grossen Anfangsbuchstaben, theils durch die an der Seite stehenden פרש bezeichet. Die פסוקים Verse sind nur durch 2 Punkte von einander getrennt, ausgenommen beim Anfange eines neuen Gegenstandes, wo sie etwas entfernt von einander stehen. Die אותיות Buchstaben sind eigenthümlicher Art und verrathen ein hohes Alter, das aber nirgends angegeben ist. Ueber den Buchstaben בגד כפת steht ein Strich, wenn sie ohne דגש Dagesch sind.

Zwischen Blatt 45 und 46 fehlt ein Blatt, nämlich von 2 Mos. 36, 15. bis 37, 8.; ferner fehlt ein halbes Blatt von 50., und zwar von 3 Mos. 1, 8. bis 2, 5. Mit 4 Mos. 14, 33., nämlich Blatt 92 fängt eine andere Schrift an, die sich bis ans Ende des ganzen Codex erstreckt; auch ist das Pergament etwas besser, aber von da an fehlen die Accente und die Massorah.

Am Ende des 2ten und 3ten Buches steht: זכינו להשלים לשלום; und am Ende des 5ten Buches: זכינו להשלים לשלום ברוך יהוה לעולם אמן ואמן. Auf der 2ten Seite, nämlich 124, S. 2. ist eine Inscription, in welcher es heisst, dass סכי בן אברהם Sachi, Sohn Abraham's, diesen Pentateuch der karaitischen Gemeinde zu Sulchat geschenkt habe, damit die Waisen daraus lernen. Als Zeugen sind unterschrieben:

ר' יוסף בן שארית * נתנאל בן הרב ר' יעקב שלמה בן יעקב הזקן משה בן יעקב אברהם בן שארית
אברהם הלוי החוקק.

Eine zweite spätere Inscription besagt, dass אברהם ב"ר חזקיה הלוי Abraham, Sohn Chiskija's, des Leviten, diesen Pentateuch im Monat תמוז Tamus ה'ל'ו' לבריאה 1296 dem Lehrhause geschenkt habe, damit er stets heilig und immer darin bleiben möge.

---

* S. Nr. 3 in dieser Abtheilung.

Der Umschlag dieses Manuscriptes, zu welchem noch einige andere Fragmente geheftet sind, ist ein ganz dunkelbraunes Stück Leder, welches einst als יריעה Stück zu einer ספר תורה Gesetzrolle gehört hat, und enthält 5 Mos. 9, 26. bis 13, 6. Der grösste Theil dieser Schrift ist nur mit grosser Mühe zu erkennen, das Ganze aber verräth ein sehr hohes Alter, und man muss es sehr bedauern, dass als Umschlag etwas gebraucht worden ist, dem sowohl wegen seines Inhaltes als wegen seines hohen Alters eine gewisse Heiligkeit durchaus nicht abgesprochen werden kann

---

Nr. 6. קלף מספר בראשית Ein Fragment bestehend aus 10 sehr grossen Folien mittelmässigen Pergamentes, auf welchen 1 Mos. 1, 1. bis 32, 21., nämlich bis die Worte ואחרי כן, enthalten ist. Jede Seite ist in 3 Columnen geschrieben, zwischen denen, so auch an allen andern Rändern, die מסורה Massorah steht, und zwar sind von der grossen Massorah oben 2 und unten 3 Zeilen. Der Text, welcher Fol. 1, S. 2. anfängt, ist durchgehends mit נקודות Vokalen und נגינות Accenten versehen; sonst gleicht er dem vorherbeschriebenen Codex Nr. 5. Durch die aus einigen Folien herausgeschnittenen Stücke ist der Text nicht verletzt worden.

Auf Folio 1, S. 1. steht ein Kontrakt, worin es heisst, dass אליה בן ר' אברהם המכנה כונאה איברהים Eliah, Sohn R. Abraham's, mit dem Beinamen Ibrahim, diesen Pentateuch ב'א'ק'ל'ו' 1376 dem Priester לר' אליה בן מ' צדוק הכהן R. Eliah, Sohne Zadok's, במאתה דסולכאת in der Stadt Sulchat verkauft habe. Unterschrieben sind als Zeugen:
אנחי המכנה אפידיכי··· יצחק ב"ר שבתי··· שמחה ב"ר שלמה ישועה ב"ר יפת ר' ישראל ב"ר שלמה ·

Nr. 7. קלף מספר במדבר וכל ספר דברים Ein Fragment bestehend aus 42 Folien guten Pergamentes, worin ein Theil des Pentateuchs, und zwar von יעקב ולכה זעמה ישראל 4 Mos. 23, 7. bis ans Ende des 5ten Buches enthalten ist. Ordnung und Schreibart gleicht ganz dem vorherbeschriebenen Fragmente mit dem Unterschiede, dass hier die אותיות Buchstaben viel grösser und deutlicher sind, auch eine andere schönere Form haben, und dass von der grossen Massorah oben 1 oder 2 und unten 2 Zeilen stehen. Die Zahlenbestimmungen der פסוקים Verse am Ende einer jeden פרשה Paraschah und die massoretischen סימנים Andeutungen stimmen grösstentheils mit den in der Tabelle zu Nr. 4. angegebenen überein, wie aus nachstehender Mittheilung zu entnehmen ist:

סוף פרשת בלק ק'ד' מגות — פינחס ק'ס'ח ואליכל··· — מטות ק'י'ב' מיבל — מסעי ist unleserlich
• דברים ק'כ' מלכיה — ואתחנן ק'מ'י' פלט — עקב ק'י'ח' יעלא — ראה ק'כ'ו' פלאיה — שופטים ל'ז' סלוא —
כי תצא ק'י' עלי — כי תבוא ק'כ'ב' מכבני — נצבים und וילך ע' אדניה — האזינו fehlt — וזאת הברכה
מ'א' אלי — מנין פרשיות התורה חמשים ושלשה סימן נ'ג' נגד המניין אליהוא — וסדרים של תורה מאה
ששים ושמונה כמנין ק'ס'ח' — זכר לפסוקי התורה חמשת אלפים ושמונה מאות וארבעים וחמשה סימן ה'ח'מ'ה' —
ומנין מלות התורה תשעה ושבעים אלף ושמונה מאות וחמשים וששה סימן ע'ט'ף' נ'ו' — מספר אותיות התורה
ארבע מאות אלף ותשעה מאות וארבעים וחמשה סימן ת'ץ' מ'ה' ·

Besonders wichtig ist die hierauffolgende Inscription, welche der Schreiber dieses Pentateuchs aufgezeichnet hat, worin auch die Namen בן אשר Ben Ascher und ובן נפתלי Ben Naphtali vorkommen. Ich habe aber mit grösster Mühe nur den ersten Theil dieser Inscription herausbringen können, welchen ich hier buchstäblich mittheile, und der ungefähr die Hälfte des Ganzen ist. Es geht daraus hervor, dass der Schreiber Salomoh hiess, der diesen Pentateuch 1327 beendigt hat, und dass er besonders bemüht war einen ganz korrekten Text zu liefern. Sehr bedauern muss ich, dass mir die Enträthselung des zweiten Theiles, trotz aller Mühe, nicht gelingen wollte, vielleicht ist darin so Manches über Ben Ascher und Ben Naphtali, worüber uns die Quellen leider so ganz fehlen. Ich wünsche, dass es Jemandem gelingen möge, dies gleichsam verschleierte Bild zu Bais zu enthüllen.

···· מן ·· ר' שלמה ·· · שכתבתי זאת התורה הקדושה עם חמש המגלות עם הפטרות שאחריה ובדקתיה בכל
יכלתי מספרים מוגהים ונשלמה בידי בששי לשבוע בחדש שבט בעשרים ואחד יום בו שנת חמשת אלפים ושמונים
ושבע לבריאת העולם כפי הספר שאנו סופרים · ומבקש אני שלמה מכל הקורא בספר הזה וימצא בתוכו שום
שגגה או שבוש שלא יאשם אותי לכף חובה אלא ידינני לכף זכות כי כח הבשר חלש או שמא יהיה מהספר
שהעתקתיו ממנו ואתחנן אני לפניו שיתקן הרעות רק יקשיב איך ישלח ידו פן יכשילני כי לורי יודע איך נלטערתי
למלאת דברי חפץ לכתוב יושר דברי אמת בראותי ספרים רבים מעורבים מקדמונים ···· בן אשר ובן נפתלי
והגיהנו···· על משמעת בן אשר···· ישראל על אחר···· אנשים אשר···· ומחריש הוא···· את הברית אשר כרת
את אבתינו···· ארץ ויפשיל···· שבותנו ויק···· לראות בטובת בחריך ברוך יהוה לעולם אמן ואמן ·

Die zweite nachstehende Inscription ist später und mit ganz anderer Schrift geschrieben; sie ist mehr der rabbinischen Form ähnlich. Aus dem Inhalte derselben geht hervor, dass Schalom, Sohn Moseh's, diesen Pentateuch dem Leviten Joseph, Sohne Jechiël's, 1462 verkauft habe:

עדות שהיתה בפנינו חותמי מטה ביום רביעי לשבוע בחדש ואדר בכ' יום בו שנת י'ר'ו'ה' לפסח ביום הזה
מכר מר שר שלום בן כה' משה נ'ע' זאת התורה השלמה עם הפטרות ועם חמש המגילות כולה שלימים··· ליוסף
הלוי בן יחיאל הלוי ר' אליעזר בן כהר' זכריה עד מר חננה הכהן בן מר משה הכהן···· יאשיהו הנלב הכותב···

Nr. 8 קלת מספר דברים Ein Fragment bestehend aus 6 Folien sehr guten Pergamentes, von denen Fol. 1, S. 1. mit den Worten תוליד ולא יהיה לך 5 Mos. 28, 41. anfängt und nebst den andern Folien das Folgende bis ans Ende des Buches enthält. Am obern und untern Rande einer jeden Seite, die in 3 Columnen geschrieben ist, steht die מסורה גדולה grosse Massorah, und zwar oben 1 und unten 2 Zeilen; sonst gleicht es Nr. 6. Auf der letzten Seite steht ein Kontrakt, welcher besagt, dass יעקב בן יוסף Jakob, Sohn Joseph's, diesen Pentateuch an ר׳ מרדכי ב״ר ישעיהו R. Mardechai, Sohn R. Joschajahu's, ה׳ק׳פ׳ט׳ 1419 verkauft habe. Unterschrieben sind:

ר׳ שלמה ב״ר שבתי ר׳ מוסיקא ב״ר יצחק ר׳ ישעיה הלוי ב״ר משה אליהו ב״ר מיכאל ·

Nr. 9. קלת מספר דברים Ein aus 6 grosen Folien guten Pergamentes bestehendes Fragment, in welchem die Worte כככתי לכם 5 Mos. 31, 23. bis ans Ende des Buches enthalten sind. Der untere und äussere Theil der Folien ist durch Fäulniss sehr mürbe und zerfressen, auch ist die Schrift auf einigen Seiten sehr blass und kaum zu lesen. Die מסורה Massorah steht nicht nur zwischen den 3 Columnen, in welchen der Text auf jeder Seite geschrieben ist, sondern auch an den Rändern, und zwar stehen am obern Rande 2 und am untern 3 bis 4 Zeilen von der grossen Massorah. Ordnung und Schreibart gleicht dem Codex Nr. 5. Die אותיות Buchstaben sind sehr gross und in Hinsicht der Form sind sie den in der Beilage zu Codex Nr. 3. befindlichen sehr ähnlich, gleichen aber noch mehr den Buchstaben in Codex Nr. 13., so dass man mit Bestimmtheit annehmen kann, dass beide Codices von einem und demselben geschrieben worden sind.

Nach dem letzten Vers des 5ten Buches, nämlich Fol. 5, S. 2. ist eine kleine leere Stelle, auf welcher wahrscheinlich einiges bemerkt war, das aber nicht mehr zu erkennen ist. Folio 6, S. 2. enthält eine Inscription, welche die ganze Seite füllt, worin aber bloss gesagt wird, dass מרדכי בן יוסף בן חנוכה הכהן Mardechai, Sohn Joseph's, S Chanucha's, des Priesters, diesen Pentateuch dem חנוכה בן אלעזר Chanucha, Sohne Elasar's, verkauft, und dass letzterer in seiner Jugend denselben für seine 2 Söhne שבתי Schabsi und אלעזר Elasar bestimmt, in seinem Alter hingegen ihn der Gemeinde zu מטרכא Metarcha geschenkt habe, und zwar am Freitage, den 29sten אלול Elul שנת ד׳ץ׳ י״ז 1157. Unterschrieben ist: יהודה בן אליה הכדסי ל׳כ׳ת׳ו׳י׳א׳

Ganz am Ende dieser Seite ist folgende Inscription mit anderer Schrift, welche besagt, dass dieser Pentateuch 1132 beendigt worden sei:

נשלם זה הספר ביום ראשון לשבוע ארבעה ימים לחדש שבט בשנת ארבעת אלפים ושמונה מאות ותשעים
ושנים ליצירה ישע יקרב בימינו אמן ·

Ich halte diese Inscription für unächt und glaube vielmehr, dass dies Manuscript eben so alt sei als der in den folgenden Blättern beschriebene Codex Nr. 13. Dafür spricht die Aehnlichkeit der Typen, der Ordnung, der Massorah, ja selbst der Pergamente. Für die Unächtheit dieser Inscription spricht auch die Stelle, wo sie hingeschrieben ist. Statt dass sie nämlich gleich nach dem Texte folgen und am Anfange der Seite stehen sollte, geht ihr eine andere, bei weitem unwichtigere Inscription, voran, und erst ganz unten am äussersten Ende der Seite steht diejenige, die offenbar die viel wichtigere ist. Ferner hat die obere Inscription ein recht frisches Ansehen, während die untere um Jahrhunderte älter aussieht, und doch ist in der Zeit der Abfassung zwischen beiden nur ein Unterschied von 25 Jahre ! ! !

Nr. 10. שני דפין מספר בראשית Zwei sehr grosse Pergament-Folien, die in 3 Columnen mit sehr grossen Buchstaben geschrieben sind nebst מסורה Massorah, die an allen Seiten angebracht ist, und zwar stehen von der grossen Massorah oben 2 und unten 3 Zeilen; desgleichen findet man durchgehends נקודות Vokale und נגינות Accente. Die פסוקים Verse sind meistens nur durch 2 Punkte getrennt.

Der Text fängt mit Fol. 1, S. 2. an, und zwar mit 1 Mos. 1, 1. Diese Seite endigt mit den Worten מזריע זרע למינהו v. 12. Fol. 2, S. 1. beginnt mit את התבה ותרם 1 Mos. 7, 17. und enthält das Folgende bis בשר בעוף ובבהמה 8, 17., womit Seite 2 endigt. Auf Fol. 1, S. 1. steht eine Inscription mit Quadratschrift, worin es heisst, dass der Priester כלב בן מ' יוסף הכהן כופו לוגרין סוני בן ר' יצחק בן ר' כלב בן ר' יוסף הקדיש בקהל טמן תרקא לבית הכנסת מן הכהנים המיוחסים Calev, Sohn Joseph's, diesen Pentateuch in der Gemeinde Taman Troka für die Synagoge Techt טחט בשפת הים am Ufer des Meeres als Geschenk bestimmt habe. Ferner, dass derselbe sein Haus, das neben dem Hause des יוסף בן חנוכה * Joseph, S. Chanucha's, stand, zur Wohnung für Arme bestimmt habe . Unterschrieben sind als Zeugen:

ר' אהרן ב"ר שמואל אפרים ב"ר שלמה שבתי הכהן ב"ר יעקב משה בן שלמה ר' יוסף בן ** בנימן דניאל
בן מרדכי אליעזר בן שלמה יוסף הבחור בן יצחק ·

---

* S. Nr. 9. auf der vorhergehenden Seite.

** S. Abth. A. Nr. 10. Seite 12.

Nr. 11. שני דפין מספר דברים Zwei Quartblätter mittelmässigen Pergamentes, die wie die vorigen, in keinem Zusammenhange stehen. Blatt 1, S. 1. fängt an mit den Worten יהוה אלהיכם והיה 5 Mos. 31, 26. und endigt auf Seite 2 mit קנאוני בלא אל 32, 21. Blatt 2, S. 1. fängt an mit אשר יהי רצוי 33, 24. und enthält das Folgende bis ans Ende des Buches. Die Seiten sind in 2 Columnen geschrieben und die Schrift ist sehr deutlich und hat ein frisches Ansehen; auch haben die אותיות Buchstaben ziemlich die neuere Form; eben so verhält es sich mit den נגינות Accenten, da hingegen ist die מסורה Massorah gar nicht angegeben. Nach jedem Vers stehen 2 Punkte und am Ende der פרשה Paraschah ist eine kleine leere Stelle. Nach dem letzten Vers steht vom Schreiber dieses Pentateuches Folgendes aufgezeichnet, welches besagt, dass Israël, Sohn Salomoh's, diesen Pentateuch für R. Chelbo geschrieben und ihn 1419 beendigt habe:

ישראל בכהר' שלמה סרבים הזהב כתב את החומש הזה לר' חלבו ונשלם במ"ד לעמר בל' לחדש אייר בשנת

ה'ק'ע'ט' השם יזכהו להגות בו הוא ובניו ובני בניו עד סוף כל הדורות א'כ'ס' ·

Nr. 12. קצת מנביאים ראשונים וכל נביאים אחרונים Ein unvollständiger aus 212 Blättern sehr guten Pergamentes bestehender Quartband, welcher die ersten und letzten Propheten enthält, und zwar in folgender Ordnung: שמואל א' וב' Samuel 1 und 2, מלכים א' וב' Könige 1 und 2, ישעיה Jesaia, ירמיה Jeremia, יחזקאל Hesekel, הושע Hosea, יואל Joël, עמוס Amos, עובדיה Obadia, יונה Jona, מיכה Micha, נחום Nahum, חבקוק Habakuk, צפניה Zephania, חגי Hagi, זכריה Sacharia, מלאכי Maleachi.

Blatt 1, Seite 1. fängt an mit den Worten אנשים עם קברת רחל 1 Samuel, 10, 2.; das vorhergehende, so auch Josua und die Richter, ist verloren gegangen. Bl. 47. ist fast ganz ausgerissen; es hat 1 Könige, 8, 64. bis 10, 1. enthalten.

Die Seiten sind überall in 2 Columnen geschrieben und der Text ist durchgehends mit נקודות Vokalen und נגינות Accenten versehen, die aber auf mehreren Seiten kaum zu erkennen sind; auch ist er sehr unkorrekt, denn es sind nicht nur Buchstaben, sondern ganze Wörter häufig ausgelassen, die später von einer andern Hand verbessert wurden. Die מסורה Massorah fehlt gänzlich. Nach jedem Vers stehen 2 Punkte, und am Ende eines jeden Propheten ist eine kleine leere Stelle. Die אותיות Buchstaben haben eine eigene Form, und gleichen keiner andern der vorherbeschriebenen; das ה ist überall vom ח deutlich zu unterscheiden; auch steht über den Buchstaben בגד כפת ein Strich als Zeichen, dass sie ohne דגש Dagesch sind.

Nach dem letzten Vers des Jesaia's, und zwar Bl. 112, S. 1. steht Folgendes:

סכום הפסוקים של ספר ישעיהו אלף ומאתים ותשעים ושנים סימן א'ר'צ'ב' ·

Am Ende von Maleachi, und zwar Bl. 211, S. 1. steht Folgendes, woraus hervorgeht, dass der Schreiber dieses Buches Salomoh hiess:

חזק הקרא ואמץ הכתב ברוך נותן ליעף כח אני שלמה ב"ר דויד ·

Hierauf folgen 5 Kontrakte. Der 1ste besagt, dass ר' דויד הזקן בן מ' יהודה הזקן der Greis R. Dawid, Sohn des Greisen R. Jehuda's, diesen Codex dem יהודה בן אליא Jehudah, S. Elia's, ת' נ' כסף' קרימי für 450 krimische Silberlinge verkauft habe im Jahre ה'פ'א' 1321. Zeugen sind:

ר' יוסף בן מ' אברהם ר' עובדיה בן ר' הלל אברהם הגר יוסף · אליא הלוי בן ר' חזקיה הלוי המלמד ·

Der 2te bezeugt, dass dieser Jehudah, S. Elia's, diesen Codex dem שמואל בן ר' אליא Samuel, S. R. Elia's, für 280 Silberlinge verkauft habe im Jahre ה'פ'ט' 1329. Zeugen sind: אברהם בן שבתי אברהם ב"ר ישראל יצחק בן ר' אברהם ·

Im 3ten heisst es, dass יצחק בן מ' אליא גניטי עם אמו בלי בת שבתי Isaac, S. Elia's Ganiti, mit seiner Mutter Bele, Tochter Schabse's, diesen Codex dem ר' מרדכי בן ר' טוביא R. Mardechai, S. R. Tobia's, für 100 Silberlinge verkauft habe im Jahre ה'צ'ז' 1337. Dieser Kontrakt steht Bl. 212, S. 1. und ist ganz punktirt. Zeugen sind:

ר' יפת בן ר' יעקב שלמה הזקן בן מ' יעקב אברהם בגי בן משה צדוק הכהן בן ישעיה הכהן אליא הלוי בן ר' חזקיה ·

Der 4te beurkundigt, dass נתנאל בן ר' טוביה בן ר' מרדכי Natanel, S. R. Tobia's, S. R. Mardecha's, denselben an מר ר' שמחה בן ר' שלמה R. Simcha, S. R. Salomoh's, für 120 Silberlinge verkauft habe im Jahre ה'ק'מ' 1380. Zeugen sind:

ר' שמואל בן ר' אברהם ר' יהודה בן ר' שלמה טוביא ב"ר יהודה חזקיה הלוי בן ר' אליא המלמד ·

Der 5te Kontrakt, der jüngste von allen, findet sich auf Blatt 150, S. 2. nach dem letzten Vers des Jeremia's. Es geht aus demselben hervor, dass der oberwähnte Simcha, S. R. Salomoh's, die ganze Bibel, bestehend in 3 Bänden, wovon der hier in Rede stehende einer ist, nebst einer hebräischen Grammatik, unter dem Namen Sephath jeter, dem Cugah Barhis Schaa, S. R. Josua's, für 375 krimische Silberlinge verkauft habe, und zwar im Jahre 1388.

Auffallend ist es, dass bei diesen 5 Kontrakten meistens der eine um 8 Jahre später als der andere abgefasst wurde!!! Die Typen derselben sind einander sehr ähnlich; auch werden die Namen einiger Zeugen in denselben 2mal wiederholt.

Dieser Kontrakt lautet:

ביום שני לשבוע כ"ז לירח תשרי בשנת ה'ק'מ'ח' ליצירה איך מ' שמחה ב"ר שלמה נ"ע למ' כוגאה ברהים
שאה ב"ר ישועה נ"ע כ"ד ספרים שהם ספרי הקדש ג' כרכים כרך אחד נביאים ראשונים ונביאים אחרונים וכות
זה וכרך אחד חמש תורה וכרך אחד כתובים ומלבד אלה עוד ספר דקדוק הנקרא שפת יתר כרך אחד בש'ע'ה'

כסף ממטבע קרימי והגיעו כלל מעות לידי שמחה זה ולא נשאר אצל כוגלה גרבים שלה מדמי מחיר אלה מפרושא ולעילא והנשמע לנו כתבנו וחתמנו להיות לעדות ליום אחר והכל שריר ובריר וקיים · ר' שמואל ב"ר אהרן נ"ע מ' טוביה הפרנס ב"ר יהודה נ"ע פוכה ב"ר חוסאם נ"ע נתנאל ב"ר טוביה נ"ע סוליימאן הפרסי ב"ר דויד הפרסי נ"ע ושמואל הדל ב"ר אברהם נ"ע * כותב וחותם כיד אלהי הטובה עלי ·

Nr. 13. קצת מספר שמואל וכל ספר מלכים Ein unvollständiger Foliant bestehend aus 115 Folien sehr guten Pergamentes und enthaltend a) שמואל ב' 2 Samuel von יהוה ולא אבה דוד Cap. 6, 10. bis Ende des Buches. b) מלכים א' וב' Könige 1 und 2.

Folio 14., welches אבשלם מהרו 2 Samuel, 15, 14. bis לקראתו חושי v. 32. enthält, ist eine andere Schrift und anderes Pergament; auch fehlt hierbei die Massorah. Eben so verhält es sich mit Folio 29., welches את ישראל 24, 1. bis ידך בי v. 17. enthält. Ausserdem sind mehrere Folien in der Mitte und an den äussern Rändern sehr schadhaft, die innern aber sind vollends bis in den Text hinein abgefault.

Jede Seite ist in 3 Columnen geschrieben, zwischen denen, so auch an den Seiten des Textes, die מסורה Massorah steht, und zwar oben 2 und unten 3, 4 bis 5 Zeilen. Die נקודות Vokale und נגינות Accente findet man durchgehends beim Texte; sie sind aber in vielfacher Hinsicht verschieden von den bei uns üblichen. Auch der Text hat sehr viele und mit unter wichtige Varianten, wovon ich mehrere anführen werde. Von ganz besonderem Interesse ist die Massorah, welche es wohl verdient genau revidirt zu werden, da gewiss eine höchst günstige Ausbeute zu erwarten steht. Die אותיות Buchstaben sind sehr gross und schön, und in Hinsicht der Form gleichen sie ganz den in der Beilage zu Codex Nr. 3. befindlichen; auch ist dieser Codex mit jenem in einem Zeitalter und höchst wahrscheinlich in derselben Gegend geschrieben worden, obgleich die Vokale und Accente sich von jenen durchaus unterscheiden. Ueberhaupt ist meines Erachtens dieses hier in Rede stehende Manuscript nächst jenem Codex Nr. 3. das wichtigste unter den hier beschriebenen Manuscripten, ausgenommen jene Gesetzrolle Abtheilung A. Nr. 1., welche, nach Angabe der Inscription, in Hinsicht des Alters alle übertrifft. Nach jedem Vers stehen 2 Punkte, und nach 1 Könige folgt unmittelbar 2 Könige, ohne dass irgend eine leere Stelle zwischen beiden gelassen wäre.

---

* Die Namen dieser 5 Kontrakte vergl. mit Nr. 3, 5, 6. und Abth. A. Nr. 2, 3, 4, 6 und 10.

2 Samuel, 7, 25. על עולם 11, 1. יושב 12, 17. ברא 13, 17. fehlt משרתו 14, 30. וילתו 15, 8. ישיבני 16, 12. קללתו 21, 17. וימיתהו v. 20. ואלבעת רגליו 22, 34. יעמדני v. 38. כלותם 42. מטיא 23, 17. בנפשתם v. 23. וישמהו 24. דדו 26. החקועי 37. העמני das. הבארת das. גריה ·

Nach dem letzten Vers vom 2 Samuel, und zwar Fol. 30, S. 1. steht:

סכום הפסוקים של ספ׳ אלף וחמש מאות ושלשים וארבעה א׳ך ל׳ד׳ ·

1 Könige, 3, 24. ויבאו 14, 26. אוצרות את 17, 12. מלוא 21, 20. איבי ·

2 Könige, 4, 3. שכנכי 14, 14. ובאצרות 19. 24. יאורי ·

Nach dem letzten Vers vom 2 Könige, nämlich Fol. 115, S. 2. steht dasselbe, was oben nach 2 Samuel angeführt ist. Hierauf folgt eine Inscription mit sehr grosser Quadratschrift, die aber der im Texte nicht gleicht. Aus dieser nachstehenden Inscription geht hervor, dass Nehemia, Sohn R. Säid's, diesen Codex von den Brüdern Mosch und Tobia, Söhnen Elia's, aus Constantinopel, im Jahre 938 gekauft habe:

נחמיה׳ בן ר׳ סעיד ארזרומי זה המצחף קנאו מן משה וטוביא שני אחים בני אליא הראש אורקוטו מן קוסטנדינא פה בשנת ת׳ר׳ל׳ח׳ ·

Dann stehen folgende Namen mit anderer Schrift:

משה ברבי יהודה ז׳ל׳ל׳ה׳ שמעיה ברבי שמואל העירוני כ׳ב׳ע׳ ·

Nr. 14. שני דפין מספר מלכים Zwei an einanderhängende, aber nicht zusammengehörende Folien mittelmässigen Pergamentes. Folio 1, S. 1. fängt an אחאב מלך ישראל 2 Könige, 21, 3. und endigt Seite 2. mit אשר קרא הספר 22, 16. Folio 2, S. 1. fängt an ויתפשו את המלך 25, 6. und enthält das Folgende bis zum Ende des Buches.

Die Seiten sind in 3 Columnen geschrieben. Der Text ist mit נקודות Vokalen und נגינות Accenten, aber mit keiner מסורה Massorah versehen. Nach jedem Vers stehen 2 Punkte. Die אותיות Buchstaben sind sehr deutlich und ihre Form gehört mehr der neuern Zeit an. Aus nachstehender Inscription, welche nach dem letzten Vers steht, geht hervor, dass der Schreiber dieses Codex Ahron hiess:

זכינו להשלים לשלום וברוך שהביאנו עד הלום ברוך נותן ליעף כח ולאין אונים עצמה ירבה וְלקווי תמדו יפרח וירבה ברוך יהוה לעולם אמן ואמן הלבלר לעד יחי׳ ואהרן בן שלמיא הכותב עם הצדיקים ושני פסע יכתב ·

Nr. 15. קלט מספר דברים Funfzehn Fragmente von einem mit אנקלוס תרגום chaldäischer Uebersetzung des Onkelos versehenen Pentateuch, der auf Baumwollenpapier in sehr kleiner Quartform geschrieben war. Diese Fragmente enthalten

zusammen den grössten Theil vom 5ten Buche Moseh's und mehrere Bruchstücke von einigen dazu gehörenden הפטרות Haphtarah's; letztere bilden die 4 letzten Fragmente, und zählen im Ganzen 77 Blätter.

Nr. 1 besteht aus 20 Blättern, von denen Blatt 1, S. 1. mit den Worten לירשתה אשר 5 Mos. 3, 20. anfängt und Bl. 20, S. 2. mit der chaldäischen Uebersetzung לתפילין בין עיניך 6, 8. endigt.

Die ersten 3 Blätter sind am äussern und obern Rande bis in den Text hinein abgefault. Jede Seite besteht aus einer Columne, die 11 Zeilen und in jeder Zeile 6 bis 9 Worte enthält. Die מסורה Massorah steht unter dem Texte in 1 Zeile, und zwar meistens auf der ersten Seite des Blattes, nur Bl. 10, S. 2. steht sie auch oben. Bl. 19, S. 1. sind 2 Zeilen Massorah, aber Bl. 8, 12, 13, 16 und 20. fehlt sie gänzlich. Auf einigen ist neben dem Texte die מסורה קטנה kleine Massorah angegeben. Nach jedem Vers stehen 2 Punkte, worauf unmittelbar die chaldäische Uebersetzung folgt. Am Ende der פרשת דברים Paraschah Debarim, und zwar Bl. 1, S. 2. ist eine kleine leere Stelle, auf welcher die Zahl der Verse mit dem Ausdruck ק'כ' פס' angedeutet ist. Der Text ist durchgehends mit נקודות Vokalen und נגינות Accenten versehen, die aber nicht den bei uns üblichen, sondern ganz den in der Beilage zu Nr. 3. befindlichen gleichen, und ebenfalls überall oberhalb der Buchstaben stehen; auch die Buchstaben ג, כ, ל und ם sind in der Form jenen ganz ähnlich; die übrigen aber haben eine eigene Form. Das א ist häufig halb rabbinisch; ה ist überall vom ח zu unterscheiden, und ר hat eine ganz persische Form, wie es auch zum Theil beim א der Fall ist. In Hinsicht der Punktation und Accentuation sind sehr viele Varianten, die häufig sehr wichtig sind. Die, welche den Text selbst betreffen, sind folgende:

5 Mos. 3, 27. ולפנה 4, 3. כרחה v. 16. תמנת 26. העדתי 36. הגדלה . Von 5, 7. bis מלותו v. 10. ist nur ein Vers, eben so von v. 12. bis הככה v. 15. — 5, 15. ויולך v. 28. היטיבו 32. חסור ·

Noch ist zu bemerken, dass von dem Worte יהוה im Texte nur das ו mit einem ָ Kamez punktirt ist, während im Onkelos für dieses Wort immer יי und unter dem ו ebenfalls ein ָ Kamez steht, und die andern Buchstaben unpunktirt sind. Dies findet bei allen hier in Rede stehenden 15 Fragmenten statt.

Nr. 2 enthält 7 Blätter, von denen Bl. 1, S. 1. mit כמתריכים 5 Mos. 6, 14. Onkelos anfängt und Bl. 7, S. 2. mit אלהך קדמך 7, 23. endigt. Die מסורה Massorah steht grösstentheils auf der 2ten Seite in 1 Zeile unten, und fast auf jeder Seite ist neben dem Texte einiges von der מסורה קטנה kleinen Massorah

bemerkt. Bl. 5, S. 2. fängt an mit פרשה עקב Paraschah Ekeb und darüber steht in einer leeren Zeile ק"יס' פס' als Andeutung auf die Verszahl von פרשה ואתחנן Paraschah Waëthchanon; sonst besteht auch hier jede Seite aus einer Columne, in welcher 11 Zeilen enthalten sind. In allem übrigen gleicht dieses Fragment ganz dem vorherbeschriebenen; eben so verhält es sich mit den nachfolgenden dreizehn Fragmenten, da sie alle zu einem oder einem ganz ähnlichen Codex gehört haben. Varianten im Texte sind folgende: 5 Mos. 7, 11. לעשותם v. 13. וילכרך.

Nr. 3 besteht aus 3 Blättern, von denen Bl. 1, S. 1. mit וזכרת את כל 5 Mos. 8, 2. anfängt und Bl. 3, S. 2. mit ותקוף ידי v. 17. endigt. Nur auf der letzten Seite stehen 2 Zeilen מסורה Massorah am unten Rande. Im Texte fand ich keine Varianten.

Nr. 4 hat 9 Blätter, von welchen das erste, und zwar Seite 1. mit יהוה אלהיך ללכת 5 Mos. 10, 12. anfängt und Bl. 9, S. 2. mit ואשריהם 12, 3. endigt. Von Blatt 8. ist der 4te Theil von der untern und äussern Seite abgerissen. Auf Bl. 1, S. 1. ist oben und unten 1 Zeile מסורה Massorah, desgleichen S. 2. unten. Bl. 2. hat keine Massorah, und auf den übrigen Blättern steht sie meistens S. 2. unten, nur auf Bl. 6. steht 1 ½ Zeile. Die מסורה קטנה kleine Massorah ist auf den meisten Seiten neben dem Texte angegeben, und zwar nur einiges. Am Ende der פרשה עקב Paraschah Ekeb, und zwar Bl. 7, S. 2. ist eine kleine leere Stelle, worauf die Zahl der Verse mit dem Ausdruck ק"יא' פס' angedeutet ist. Der Text gleicht ganz dem unsrigen.

Nr. 5 besteht aus 1 Blatte, welches S. 1. anfängt mit אנחנו עשים 5 Mos. 12, 8. und endigt S. 2. mit אתם ובניכם v. 12. Das äussere und obere Viertel ist abgerissen; sonst ist keine Massorah bemerkt und der Text ohne Varianten.

Nr. 6 enthält 5 Blätter, von denen Bl. 1, S. 1. mit ודמו על מזבחא 5 Mos. 12, 27. anfängt und Bl. 5, S. 2. mit בידך מאומה 13, 18. endigt. Das äussere obere Viertel ist von allen Blättern bis weit in den Text hinein abgefault. Auf Bl. 3. ist keine מסורה Massorah, auf Bl. 1, 4 und 5, S. 1. steht 1 Zeile Massorah unten, und Bl. 2. steht diese Zeile auf Seite 2. Von der מסורה קטנה kleinen Massorah ist nur auf Bl. 1 und 2. einiges bemerkt. Im Texte fand ich eine Variante, nämlich בראשנה 5 Mos. 13, 10.

Nr. 7 besteht aus 1 Blatte, welches mit כי עם קדוש 5 Mos. 14, 21. anfängt und S. 2. mit ונתתה בכסף v. 25. endigt. Auf der ersten Seite ist unten 1 Zeile מסורה Massorah und auf der 2ten 1 Zeile oben.

Nr. 8 enthält 8 Blätter, von denen Bl. 1, S. 1. mit ייי אלהך 5 Mos. 14, 29. Onkelos anfängt und Bl. 8, S. 2. mit בכל עללתך ובכל 16, 15. endigt. Bl. 1, 2 und 5. ist die obere Zeile des Textes durch Fäulniss zerstört, und die erste von Bl. 1. ist fast ganz weggefault. Von der מסורה Massorah ist nur auf Bl. 1, 3, 7 und 8 unten 1 Zeile bemerkt, und zwar Bl. 1. auf der 2ten Seite. Von der מסורה קטנה kleinen Massorah ist nur auf Bl. 3 und 8, S. 1. einiges angegeben. Text-Varianten sind: 5 Mos. 15, 5. שמע v. 14. תעניק.

Nr. 9 besteht aus 1 sehr gut erhaltenen Blatte, welches mit וירבנך מאבהתך 5 Mos. 30, 5. anfängt und S. 2. mit מלוהי וקימוהי v. 10. endigt. Die מסורה Massorah steht auf der ersten Seite 1 Zeile unten und von der מסורה קטנה kleinen Massorah ist auf beiden Seiten einiges bemerkt.

Nr. 10 enthält 10 Blätter, von denen Bl. 1, S. 1. mit אקניאו קדמוהי 5 Mos. 32, 16. anfängt und Bl. 10, S. 2. mit חלקת מחקק 33, 21. endigt. Auf Bl. 2 und 6, S. 1. steht unten 1 Zeile מסורה Massorah und Bl. 3 und 9. findet sich diese Zeile auf S. 2. Von der מסורה קטנה kleinen Massorah ist auf allen Seiten einiges angegeben, nur Bl. 10. ausgenommen. Am Ende der פרשת האזינו Paraschah Haasinu, und zwar Bl. 7, S. 1. ist eine kleine leere Stelle, auf welcher 'כ"ד' steht als Verszahl dieser Paraschah. Varianten im Texte sind folgende:

5 Mos. 32, 17. ידעום v. 32. ענבימו 33, 2. מרבבות das. אשדת in einem Worte.

Nr. 11 besteht aus 1 Blatte, welches mit ככר בקעת 5 Mos. 34, 3. anfängt und S. 2. mit כי סמך v. 9. endigt. Von der מסורה קטנה kleinen Massorah ist auf beiden Seiten einiges aufgezeichnet.

Nr. 12 besteht aus 1 Blatte, welches mit יבש חציר Jesaia, 40, 8. anfängt und S. 2. mit וגבעות במאזנים v. 12. endigt. Einige Wörter hat die Fäulniss zerstört. Auf der ersten Seite steht unten 1 Zeile מסורה Massorah und die מסורה קטנה kleine Massorah auf beiden Seiten. Es ist dies ein Fragment aus der הפטרה Haphtarah von der פרשת ואתחנן Paraschah Waëthchanon.

Nr. 13 besteht aus 1 halb verfaulten Blatte, welches auf der ersten Seite den letzten Vers der chaldäischen Uebersetzung von הפטרת עקב Haphtarah Ekeb enthält, nämlich Jesaia, 46, 26. Auf der 2ten Seite fängt הפטרת ראה Haphtarah Reë an, und zwar Jesaia, 54, 11. bis וכל גבולך v. 12. S. 2. steht unten 1 Zeile מסורה Massorah und die מסורה קטנה kleine Massorah auf beiden Seiten.

Nr. 14 besteht aus 1 Blatte, welches mit והלכו אליך Jesaia, 60, 14. anfängt und S. 2. mit ונגשיך צדקה v. 17. endigt. Es ist dies ein Theil von הפטרת כי תבוא

Haphtarah ki tabo. Nur von der מסורה קטנה kleinen Massorah ist auf beiden Seiten einiges angegeben.

Nr. 15 enthält 8 Blätter, von denen Bl. 1, S. 1. mit ולא תתנו Jesaia, 62, 7. anfängt und S. 2. mit v. 9. die הפטרה נצבים Haphtarah Nizabim endigt. Darauf folgt auf derselben Seite הפטרה וילך Haphtarah Wajjelech aus Jesaia, 55, 6., welche mit v.| 56, 8. auf Bl. 5, S. 2. endigt. Diese ganze Haphtarah ist ohne Vokale, ohne Accente und ohne Massorah. Hierauf folgt auf derselben Seite הפטרה האזינו Haphtarah Haasinu aus Hosea, 14, 2. und hiermit fangen wiederum Vokale, Accente und Massorah an. Es endigt sich diese Haphtarah auf Bl. 7, S. 2. mit v. 10. ganz nach dem מנהג אשכנז deutschen Ritus; dieses ist auch bei der vorhergehenden Haphtarah der Fall. Auf derselben Seite fängt הפטרה וזאת הברכה Haphtarah Wesoth Habberachah aus Josua, 1, 1. an und endigt Bl. 8, S. 2. mit בכל אשר תלך v. 9.

Von Bl. 1. ist der obere Rand abgeschnitten, wodurch auf beiden Seiten 3 Zeilen nicht zu erkennen sind. Auf Bl. 5, S. 2. und Bl. 6, S. 1. steht unten 1 Zeile מסורה Massorah. Bl. 1, 5, 6, 7 und 8. ist fast auf beiden Seiten einiges von der מסורה קטנה kleinen Massorah bemerkt. Varianten sind folgende:

Jesaia, 55, 8. כי לא מחשבותיכם מחשבותיכם v. 11. שלחתיו 56, 3. על יהוה statt אל יהוה das. יבדילני מעל Hosea, 14, 10. וצדיקים Josua, 1, 7. ושמאל v. 9. תערוץ ·

Erwägt man bei diesen Fragmenten die eigenthümlichen Vokale und Accente, die Form der Buchstaben, die eigene Schwärze der Schrift, die häufig recht ins Auge fällt; zieht man ferner in Betracht das eigenthümliche mürbe Papier, das bei jeder Berührung, wie Schmetterlingsflügel, einen feinen Staub und kleine dünne Härchen in der Hand zurücklässt, die leicht in der Luft verfliegen, so lässt sich mit Gewissheit annehmen, dass der Codex, zu dem sie einst gehört haben, vor vielen Jahrhunderten im Orient geschrieben worden ist, und zwar in Persien oder in der grossen Tartarei.

Nr. 16. קצת מהפטרות Ein kleiner Theil von einem auf Baumwollen-Papier in Quartform geschriebenen Pentateuch, bestehend aus 12 Fragmenten, die theils ganze הפטרות Haphtarah's, theils Bruchstücke davon mit תרגום יונתן chaldäischer Uebersetzung des Jonatan enthalten, und zusammen 40 ganze Blätter und 3 Stücke von Blättern zählen.

Jede Seite besteht aus 1 Columne, die 20 Zeilen enthält, und in jeder Zeile sind 6 bis 8 Worte. Die נקודות Vokale und נגינות Accente gleichen ganz den in der Beilage zu Nr. 3. befindlichen, indem sie durchgehends oberhalb der Buchstaben stehen. Von der מסורה Massorah ist nur die קטנה kleine hier und da angegeben, wie aus nachstehender Beschreibung der einzelnen Fragmente zu entnehmen ist. Die אותיות Buchstaben sind meistens quadrat, deren Form aber bei mehreren theils rabbinisch, theils persisch ist. Das א ist durchgehends rabbinisch und verräth nur durch eine kleine Biegung den persischen Typus; eben so verhält es sich mit ג. Das ב ist vom כ überall zu unterscheiden; ז ist tartarich oder persisch; ל ist rein rabbinisch.

Nach jedem Vers stehen 2 Punkte, worauf unmittelbar die chaldäische Uebersetzung folgt. Von dem Worte יהוה ist nur das ו mit einem ָ Kamez punktirt, in der chaldäischen Uebersetzung hingegen stehen statt dessen 3 ייי, von denen nur das mittlere mit einem ָ Kamez punktirt ist. Steht vor יהוה das Wort אדני, dann ist es ganz punktirt, wie im Codex Nr. 3. und in den vorherbeschriebenen Fragmenten.

Nr. 1 besteht aus 1 Blatte, welches S. 1. mit שלמה בית יהוה 1 Könige, 7, 51. anfängt und S. 2. mit der chaldäischen Uebersetzung קודש קודשיא 8, 6. endigt. Es ist dies ein Theil der הפטרה פקודי Haphtarah Pekude des מנהג אשכנז deutschen Ritus.

Nr. 2 enthält 5 sehr mürbe Blätter, die halb verwest sind. Bl. 1, S. 1. fängt an mit כערבים על Jesaia, 44, 4. und darauf folgt v. 5., dann v. 21, 22 und 23. als Schluss der הפטרה ויקרא Haphtarah Wajjikra, wovon sich die chaldäische Uebersetzung bis S. 2. erstreckt. Am Ende derselben ist eine kleine leere Stelle, auf welcher לו בירמיה steht und gleich darauf folgt Jeremia, 7, 21. als הפטרה לו Haphtarah Zaw bis v. 28. Bl. 2, S. 2., dann von Cap. 10, v. 6 und 7., womit auch diese Haphtarah endigt. Hiernach ist eine kleine leere Stelle, worauf ויהי ביום השמיני בשמואל steht und darauf folgt הפטרה שמיני Haphtarah Schemini aus 2 Samuel, 6, 1. bis 7, 3., womit Bl. 5, S. 2. endigt. Dieses Blatt ist durch Fäulniss fast ganz zerstört und zerfällt bei jeder Berührung.

Nr. 3 besteht aus dem untern vierten Theile eines Blattes, das S. 1. einige Wörter aus 2 Könige, 5, 7 und 8. und S. 2. aus v. 10 und 11. enthält. Dies gehörte zu הפטרה תזריע Haphtarah Tasria.

Nr. 4 ist ein 16zehntel Blatt, worauf S. 1. die Worte וכל מחנהו 2 Könige, 5, 15. und S. 2. die Worte והוא נשען v. 18. zu erkennen sind. Dies ist wahrscheinlich aus הפטרה תזריע Haphtarah Tasria.

Nr. 5 enthält 4 Blätter, von denen Bl. 1, S. 1. mit אפרים הרמתים 1 Samuel, 1, 1. anfängt und Bl. 4, S. 2. mit חדלו עד עקרה 2, 5. endigt. Es ist dies ein Theil der הפטרת יום ראשון של ראש השנה Haphtarah des ersten Neujahrstages. Von der מסורה קטנה kleinen Massorah ist auf Bl. 1, S. 1. 2, S. 2. 3, S. 1 und 2. einiges angegeben.

Nr. 6 enthält 8 Blätter, von denen Bl. 1, S. 1. mit der chaldäischen Uebersetzung לכון מארע ציפונא Jeremia, 31, 8. anfängt und Bl. 2, S. 2. mit v. 20. endigt als הפטרת יום שני של ראש השנה Haphtarah des zweiten Neujahrstages. Am Ende derselben ist eine kleine leere Stelle, auf welcher דלום רבא בישעיה steht und hiernach folgt in einer kleinen Entfernung Jesaia, 57, 14. bis 58, 14. Bl. 5, S. 2., worauf unmittelbar v. 20 und 21. aus Cap. 59. folgen, mit welchen auch diese הפטרה של שחרית יום כפור Haphtarah am Morgen des Versöhnungstages endigt. Auf einer kleinen leeren Stelle, welche hierauf folgt, steht דמנחתא בתרי עסרא und hiernach fängt Bl. 6, S. 2. an mit ועלו מושיעים Obadia, 1, 21., worauf unmittelbar Jona, 1, 1. als הפטרה של מנחה יום כפור Haphtarah gegen Abend des Versöhnungstages folgt und Bl. 8, S. 2. mit 2, 10. aufhört; denn das Folgende fehlt. Von der מסורה קטנה kleinen Massorah ist auf Bl. 2 und 3, S. 1., dann Bl. 4, 5 und 6, S. 2. einiges bemerkt.

Nr. 7 ist eigentlich die Fortsetzung des vorigen, da zwischen beiden Fragmenten nur ein Blatt fehlt. Es enthält dieses Fragment 14 Blätter, von denen Bl. 1, S. 1. mit האלהים ושב מחרון Jona, 3, 9. anfängt und das Folgende nebst Bl. 2, S. 1. bis ans Ende dieses Buches enthält. Darauf folgt unmittelbar S. 2. רעה עמך Micha, 7, 14. bis ans Ende, womit auch Bl. 3, S. 1. diese Haphtarah endigt, die in Fragment Nr. 6. Bl. 6, S. 2. anfing. Am Ende derselben ist eine kleine leere Stelle, worauf דסוכה בתרי עסרא steht; hierauf folgt in einer kleiner Entfernung Sacharia, 13, 9. bis Ende des Cap. 14. Bl. 6, S. 2., welches die הפטרת יום ראשון של סכות Haphtarah am ersten Tage des Laubhüttenfestes ist. Nach dem letzten Verse ist eine kleine leere Stelle und darauf steht Folgendes:

דיומא תנינא כתיב בעל ותכל ותשלם כל המלאכה אשר וג' דשבתא דחולא ביחזקאל ·

Hierauf folgt Hesekel, 38, 1. bis 16. Bl. 9, S. 1., dann steht unmittelbar darauf 38, 23., mit welchem diese הפטרת שבת חול המועד של סכות Haphtarah am Sabbath der Mittelfeiertage des Laubhüttenfestes endigt. Nach diesem Verse ist eine kleine leere Stelle, auf der דשמיני במלכי steht. Hierauf folgt 1 Könige, 8, 54. bis 9, 1. Bl. 11, S. 1., womit auch die הפטרת שמיני עצרת Haphtarah Schemini Azereth endigt. Nach dem letzten Verse ist eine leere Stelle und

auf dieser steht דברכת משה דכתיב בענין ואלה הברכה und hiernach folgt ויהי אחרי מות משה עבד יהוה וגומ' Josua, 1, 1. — Bl. 11, S. 2. fängt an mit der Ueberschrift זאת חקים במלכי' und hierauf folgt 2 Könige, 7, 3. bis 20. Bl. 14, S. 2., womit auch diese הפטרת מצורע Haphtarah Mezora endigt; dann ist eine kleine leere Stelle, worauf אחרי ביחזקאל steht und hiernach folgt Hesekel, 20, 1. bis v. 3., womit diese הפטרת אחרי מות Haphtarah Achre Moth aufhört; es stehen also von dieser Haphtarah nur 3 Verse. Glossen der מסורה קטנה kleinen Massorah findet man Bl. 1, 1. 3, 2. 4, 1. 5, 1 und 2. 7, 2. und 14, 2.

Nr. 8 enhält 2 Blätter, von denen Bl. 1, S. 1. mit והשטן עמד Sacharia, 3, 1. anfängt und Bl. 2, S. 2. mit מי אתה 4, 7. endigt. Es ist dies ein Theil der הפטרת בהעלתך Haphtarah Behaalotcha. Durch Fäulniss sind einige Wörter in beiden Blättern zerstört worden. Von der מסורה קטנה kleinen Massorah ist auf Bl. 1, 1. und 2, 1. einiges bemerkt.

Nr. 9 enthält 3 Blätter, wovon Bl. 1, S. 1. mit der chaldäischen Uebersetzung נפשנא מסירין Josua, 2, 14. anfängt und Bl. 2, S. 1. mit Vers 24. endigt als Schluss der הפטרת שלח לך Haphtarah Schelach lecha. Auf einer kleinen leeren Stelle, die darauf folgt, steht ויקח קרח בשמואל, worauf 1 Samuel 11, 14. bis 12, 10. folgt und Bl. 3, S. 2. endigt. Es ist dies ein Theil der הפטרת קרח Haphtarah Korach. Die Blätter haben durch Fäulniss sehr gelitten. Von der מסורה קטנה kleinen Massorah ist auf jeder Seite einiges bemerkt, nur Bl. 2, S. 1. nicht.

Nr. 10 enthält 2 Blätter, von denen Bl. 1, S. 1. mit עשיתי לך Micha, 6, 3. anfängt und S. 2. mit v. 8. endigt als Schluss der הפטרת בלק Haphtarah Balak. Nach dem letzten Verse ist eine kleine leere Stelle, auf der פינחס במלכי' steht und darauf folgt 1 Könige, 18, 46. und endigt Bl. 2, S. 2. mit 19, 8. Es ist dies ein Theil der הפטרת פינחס Haphtarah Pinchas. Die מסורה קטנה kleine Massorah ist auf jeder Seite angegeben.

Nr. 11 besteht aus 1 Blatte, welches S. 1. mit der chaldäischen Uebersetzung אתגלי ותליא ארעא Habakuk, 3, 6. anfängt und S. 2. mit v. 13. endigt. Es ist ein Theil der הפטרת יום שני של שבועות Haphtarah am zweiten Tage des Wochenfestes. Auf S. 1. ist eine Glosse der מסורה קטנה kleinen Massorah.

Nr. 12 ist ein Zehntel Blatt, worauf S. 1. das Wort ותפוצינה Hesekel, 34, 5. und Seite 2. einige Wörter von v. 10. zu erkennen sind.

Diese Fragmente sind um etwas jünger als die vorherbeschriebenen, aber aus einer und derselben Gegend; dafür spricht der Karakter der Buchstaben und die hellere, mehr in die Augen fallende Schrift.

Nr. 17. קלף מכתובים Ein aus 2 unzusammenhängenden Theilen bestehendes Fragment, das 26 Quartblätter sehr guten Velinpapieres enthält. Der erste Theil fängt an Bl. 1, S. 1. mit אלף מאתים Esra, 2, 38. und endigt Bl. 15, S. 2. mit מכרם ציד Nehemia, 13, 15. Der 2te Theil fängt Bl. 16, S. 1. mit ועם ועם Ester, 8, 9. an und endigt Bl. 26, S. 2. mit ללבוש הבדים אשר Daniel, 12, 6.

Nach dem letzten Verse von עזרא Esra, und zwar auf der 1sten Columne von Bl. 7, S. 1. ist eine kleine leere Stelle von etwa 2 Zeilen, nach welchen נחמיה Nehemia anfängt. Von Bl. 15. ist die untere Hälfte der 3ten äussern Columne von Würmern fast völlig zerfressen, und zwar S. 1. von ויזבחו כי Nehemia, 12, 43. bis וישמרו משמרת v. 45. S. 2. von נקרא בספר 13, 1. bis נתון בלשכת v. 4. Eben so sind von ihnen aus der Mitte des obern Theiles dieser Columne einige Wörter ausgebissen, und zwar S. 1. aus Nehemia, 12, 39 und 40. S. 2. aus den Versen 45 und 46. Ausserdem sind die meisten Blätter bald mehr, bald weniger wurmstichig. Bl. 17, S. 1. endigt mit der 2ten Columne das Buch אסתר Ester, nach welchem unter der 2ten Zeile קס״ז steht als Bestimmungszahl der Verse dieses Buches. Mit der 3ten äussern Columne fängt דניאל Daniel an. Bl. 26. sind am untern Rande der beiden äussern Columnen 2 Zeilen Massorah und 1 Zeile Text abgefressen.

Jede Seite ist in 3 Columnen geschrieben, zwischen denen, so wie an den Rändern, die מסורה קטנה kleine Massorah steht, wie dies bei allen hier beschriebenen Manuscripten der Fall ist; oben und unten hingegen steht die מסורה גדולה grosse Massorah, nämlich oben 2 und unten 2 bis 3 Zeilen. Der Text ist überall mit נקודות Vokalen und נגינות, Accenten versehen. Die אותיות Buchstaben sind sehr schön und haben einige Aehnlichkeit mit den in der Beilage zu Nr. 3. bebefindlichen. Ueber den Buchstaben בגד כפת steht ein Strich, wenn sie ohne דגש Dagesch sind. Die Schrift hat ein sehr frisches Ansehen. Nach jedem Vers stehen 2 Punkte.

Nr. 18. קלף תרי עשר עם תרגום פרסי Ein Fragment bestehend aus 16 Quartblättern gewöhnlichen Papieres, in denen einige der zwölf letzten Propheten mit persischer Uebersetzung enthalten sind.

Bl. 1, S. 1. fängt an mit בחוצות יתהוללו Nahum, 2, 5. und das Folgende erstreckt sich bis Bl. 2, S. 2. Zeile 3, mit welcher der letzte Vers des נחום Nahum endigt. Hiernach ist eine kleine leere Stelle, auf welcher die Zahl der Verse

dieses Propheten mit dem Ausdrucke מ"ב פס' angedeutet ist, und darauf beginnt in einer Entfernung von 2 Zeilen חבקוק Habakuk, der sich bis Bl. 5, S. 2 erstreckt. Am Ende desselben ist eine leere Stelle von 2 Zeilen, worauf לצפניה Zephania folgt. Nach dem letzten Vers dieses Propheten, und zwar Bl. 8, S. 2. ist auf einer kleinen leeren Stelle die Zahl seiner Verse mit מ"ד פס' angedeutet. Dann steht in einer Entfernung von 2 Zeilen חגי Hagi, der mit Bl. 10, S. 2. endigt. Bl. 11, S. 1. fängt זכריה Sacharia an mit der Ueberschrift ל"ח פס' als Zahl der Verse des vorherstehenden Propheten, und endigt Bl. 16, S. 2. mit ושלום אהב 8, 17.

Auf jeder aus einer Columne bestehenden Seite stehen 20 Zeilen und in jeder Zeile 8 bis 12 Worte. Nur der erste und letzte Vers von jedem Propheten ist ganz angeführt, aber von allen übrigen Versen sind nur die ersten 2 oder 3 Worte, nach welchen גו' steht; hierauf folgt dann unmittelbar die persische Uebersetzung mit denselben Buchstaben. Nach jedem Vers stehen 2 Punkte. Die angeführten Verse und Worte sind mit נקודות Vokalen versehen, und zwar auf dieselbe Weise wie in der Beilage zu Nr. 3. Das Wort יהוה ist gar nicht punktirt. Die אשורית Buchstaben sind ganz den in den Fragmenten Nr. 16. ähnlich und geben den vollkommenen Beweis, dass auch jene persisch seien. Die Schrift hat durchgehends ein sehr lebhaftes Ansehen und spricht ganz dafür, dass sie im entferntern Orient geschrieben worden ist, und zwar vor mehreren Jahrhunderten.

Nr. 19. שני דפין מספר מלכים ב' Zwei grosse Quartblätter guten Pergamentes, die an einander hängen, aber nicht zusammen gehören.

Bl. 1, S. 1. fängt an mit רק בחטאות ירבעם 2 Könige, 3, 3. und endigt S. 2. mit ושם אשה גדולה 4, 8. Bl. 2, S. 1. fängt an mit שלחני אליך 8, 9. und endigt S. 2. mit יהושפט בן נמשי 9, 14.

Jede Seite ist in 2 Columnen geschrieben, zwischen denen, so auch an den Seiten, die מסורה Massorah steht; von der מסורה גדולה grossen Massorah findet man oben 3 und unten 4 Zeilen *. Jede Columne enthält 29 Zeilen und jede Zeile 4 bis 5 Worte. Der Text ist mit נקודות Vokalen und נגינות Accenten versehen. Die אשורית Buchstaben sind nicht gross, aber sehr schön, und gleichen in der Form den neuern. Ueber den Buchstaben בגד כפת, die ohne דגש Dagesch

---

* Dass die Buchstaben der Massorah in allen hier beschriebenen Manuscripten zwar quadrat, aber kleiner sind als die des Textes, wird jedem Sachkenner bekannt sein.

sind, steht ein Strich. Ganz besonderes Interesse gewährt dieses Fragment wegen der Vollständigkeit der Massorah und wegen der Schönheit der Schrift. Die Blätter sind theilweise durch Feuchtigkeit dunkel und schwarz geworden, nicht aber durch Alter; auch kann man jedes Wort ohne Mühe lesen.

Nr. 20. תפלות הקראים Gebete der Karaïm. Ein grosser Quartband bestehend aus 194 Blättern sehr guten Pergamentes, in welchen diese Gebete unvollständig enthalten sind; denn sowohl beim Anfange als beim Ende fehlen mehrere Blätter; auch sind von einigen Blättern grössere oder kleinere Stücke abgerissen.

Bl. 1, S. 1. fängt an mit בעוד רשע לנגדי Psalm, 39, 2., worauf die übrigen Psalme nach Art der Karaïm, mit Einschaltungen verschiedener anderer Dinge, folgen, und die Bl. 31, S. 2. endigen. Hiernach steht auf einer kleinen leeren Stelle נשלם ספר תהלים הקדמותיו ותמימותיו·. Mit der ersten Zeile, die darauf folgt, fängt בעזרת עוזר כל יראיו ··· תפלת הבקר das Morgengebet am Sabbat an, und endigt Bl. 42, S. 2. Daselbst heisst es נשלמה תפלת שבת בעזרת העוזר לכל, worauf einige andere Gebete für einen אבל Traurenden folgen bis Bl. 44, S. 1., wo nahe am Ende ואחר כך הלכים בבתיהם ובלחמיהם ערובים ומברכים steht. Hierauf folgen die Gebete, die man vor und nach dem Essen sagen soll bis Bl. 46, S. 2. oben, an welcher Stelle die Gebete am Ausgange des Sabbat anfangen und sich bis nahe am Ende des Bl. 50, S. 1. erstrecken, wo auf einer kleinen leeren Stelle זה הלל הגדול שיאמרו אותו קדם הפסח בשבת הגדול וזה פתיחתו steht, wonach das Gebet Hallel beginnt und Bl. 60, S. 2. endigt *. Hiernach steht auf einer kleinen leeren Stelle תפלת ערב של פסח; dieses Gebet am Abend des Passafestes ist der bei den Juden gebräuchlichen הגדה Haggadah, welche an den beiden ersten Abenden des Passafestes gesagt wird, sehr ähnlich, und erstreckt sich bis Bl. 67, S. 1., worauf das Morgengebet dieses Festes folgt mit der Ueberschrift ובבקר הולכים אל המועד ומתחיל החזן und Bl. 88, S. 1. endigt. Darauf kommt das Gebet des עמר Omer's mit

---

* In diesem Gebete am Sabbat vor dem Passafeste kommen einige rein talmudische Ausdrücke vor, so Bl. 53, S. 1. ד'ל'ך' ע'ד'ש' ב'א'ח'ב'; denn obgleich die Karaïm die abgesagtesten Feinde des Talmud sind, stehen sie dessenungeachtet nicht an von dessen kurzen und scharfsinnigen Sentenzen und Moralsprüchen Gebrauch zu machen, wie dies oft von den Feinden des Talmud geschehen ist. — In meiner nächst erscheinenden Schrift, unter dem Titel: „die Karaïm, ihre Entstehung, ihr Ritus, ihre Wohnsitze und Zahl in Europa und im Orient" werde ich über diese Gebete ausführlich sprechen.

der Ueberschrift וזה תקון תפלת העמר, und dieses endigt Bl. 90, S. 2. Hierauf folgt das Gebet an den Mittelfeiertagen mit der Ueberschrift וזה תפלת בקר של חלי המועד und endigt Bl. 91, S. 1., worauf das Gebet am 7ten Tage des Passafestes folgt mit der Ueberschrift וזה תפלת יום שביעי עצרת und Bl. 99, S. 1. endigt. Mit S. 2. fängt das Gebet am Abend des Wochenfestes an; es hat die Ueberschrift בעזרת עוזר כל יראיו אחל לתרות תפלת חג השבועות : תחלה תפלת הערב und endigt Bl. 103, S. 2., worauf in einer kleinen Entfernung נשלמה תפלת ערב ובעזרת האל אחל תפלת בקר steht, und gleich darauf beginnt das Morgengebet dieses Festes, welches Bl. 134, S. 2. endigt. Hierauf findet man das Gebet an den Fasttagen mit der Ueberschrift ונתחיל עניני הצומות כסדר החדשים : ענין צום הרביעי בתמוז. Dieses Gebet am 9ten des Monats תמוז Tamus endigt Bl. 137, S. 2., worauf das Gebet am 7ten des Monats אב Ab folgt, welches die Ueberschrift hat וזה תפלת ענין שבעה באב und Bl. 142, S. 2. endigt. Hierauf folgt das Gebet am 10ten אב Ab mit der Ueberschrift וזה תפלת בעשור, welches Bl. 154, S. 1. endigt. Darauf kommt das Gebet am Neujahrstag, und zwar das Abendgebet zuerst mit der Ueberschrift בשם שומע תפלה ושועה אתחיל תפלת יום תרועה : תחלה תפלת ערב und endigt Bl. 155, S. 2., dann steht das Morgengebet, welches sich bis Bl. 160, S. 2. erstreckt, worauf die Gebete an den 10 Erbarmungstagen folgen mit der Ueberschrift וזה תפלת הסליחות של עשרת ימי רחמים; sie endigen Bl. 168, S. 1. Hierauf folgt das Gebet am Abend des Versöhnungstages mit folgender Ueberschrift תפלת ערב יום הכפורים תכין לבך נגד בורא כל היצורים und endigt Bl. 172, S. 1., wonach das Morgengebet dieses Tages anfängt mit der Ueberschrift ובעזרת עוזר כל נעזרים אתחיל תפלת בקר und Bl. 194, S. 2. aufhört. Das Folgende fehlt.

Auf jeder Seite stehen 30 bis 34 Zeilen, und zwar in einer Columne, wie gewöhnlich bei andern Gebetbüchern. Die נקודות Vokale sind überall beigefügt, aber sehr häufig fast unkenntlich und auf einigen Blättern fehlen sie ganz. Die אותיות Buchstaben haben die karaïtische Form und gleichen ganz denen, die in den meisten hier beschriebenen Rollen vorkommen; auch die Schrift ist durchgehends blass, ein karakteristisches Zeichen, dass sie karaïtisch ist.

Nachstehende Inscription findet man auf der untern Hälfte von Bl. 98, S. 1. Sie ist, wie die zweite darunter stehende, fast unleserlich; beide besagen, dass die Frau des Jeremia, Sohnes Dawid's, Namens Ester, dieses Gebetbuch einer Synagoge geschenkt habe, damit ihr die Sünden vergeben werden:

זה סדור תפלת כל השנה הקדישה אסתר הגרי··· אשת··· על שמה ועל שם אישה ירמיה בן דויד בחייה

ובחיי בעלה··· ובמחילת עונותיה ובסליחת···· האל יתן חלקה ·

In Hinsicht des Alters lässt sich über dieses Manuscript nichts Bestimmtes sagen,

da die Schriftzüge der Karaïm wie ihre Schreibart überhaupt immer ein und dieselbe blieb. Wahrscheinlich ist es aus einer Zeit, da die Buchdruckerkunst den Karaïten nicht bekannt war, oder von ihnen noch nicht ausgeübt wurde, also aus dem 15ten oder 16ten Jahrhundert.

In Hinsicht der Gebete ist hier Folgendes zu bemerken: A. In den Gebeten am תשעה בתמוז 9ten Tamus und am שבעה באב 7ten Ab (Fol. 134, S. 2. und 138, S. 1.) kommt ein chaldäischer Ausdruck vor, der fast einzig in seiner Art ist. Denn alle andern Gebete der Karaïm sind entweder aus biblischen Versen zusammengesetzt oder sie bestehen aus ganzen Psalmen; nur sehr wenige sind ganz originel, und auch diesen fehlt das Erhabene, das Herz und Geist Ergreifende, welches man fast in allen Gebeten der Juden findet. Dieser eigenthümliche oberwähnte Ausdruck lautet:

לבן מן די ברגיזו אבהתנא לאלה שמיא יהב המו ביד נבוכדנצר מלך בבל כסדאה וביתה דנה סתרה ועמה הגלי לבבל .

In dem Gebete am ערב ראש השנה Abend des Neujahrstages kommen die Psalme 47, 81 und 111. vor; der grössere übrige Theil hat auf diesen Abend fast gar keinen Bezug. Bei den Juden ist für diesen Abend kein besonderes מעריבית Abendgebet bestimmt, welches dem an den Abenden des Passa- und Laubhüttenfestes ähnlich wäre. Ein solches Gebet fand ich in einem Manuscripte, welches die Breslauer Universitäts-Bibliothek besitzt, und zwar ex libris Magistri Gregori Grunovi Past. Goritzii 1595. Es ist dies ein מחזור Machsor, das aus 299 Folien guten Pergamentes besteht, und Fol. 33, S. 1 und 2. findet sich Folgendes:

מעריבית ליום שני של ראש השנה Abendgebet des zweiten Neujahrstages.

מלך אמיץ כח רב עלילה נתקע שופר אדירי בהילה גיביר לעמו יליץ בתהלה דגליו ילור מפחד לילה , המעריב ערבים — מלך הודך לוה לעם גאולים ונשוועם לפניך רלוגם זכור לנו אדיר באלים חסד נעורים ואהבת כלולים , עמו ישראל — מלך טוב וסלח פדות לעמו ישלח ביום הזכרון , מלך יושב הכרובים שפוט עמים רבים עוברי כבני מרון , מלך כובש כעסים תהלה לגו נסים בקראינו בגרון , מלך לועזים תניע זידים ערילים תכניע במשנה שברון , מלך מאזין תרועה מלטנו מגזרה רעה תבללת השרון , מלך נשגב ונעלם ספרו כבודו לעולם בטוהר ובכשרון , מלך סודו יגלה שחוק פינו ימלא למלוא ותרון , מלך פוילים יחבל שיח קראינו יקבל במנחה ובדורון מלך פלאיו יגבר לנקום נקם ידבר בשית ובכשרון , מלך שבאיו יחונן בלילו עמו יגונן מקלף ותרון , מלך קבל תפלה למלוא ממך תחינה בעמדו פני ארון , מלך רם ונשא תמול כא ותוסף ראשון ואחרון , מלך שומר הברית שמור פליטת שארית וקרנם תרום , מלך חמבר גאולה בתשתא לעדת סגולה ביד משה ואהרן , מלך יקשיב ממעמקים וברית שלום לנו תקים סותחי פלאיו בעזו דבקים פולחים יחודו ורנן מפיקים , בשמחה רבה ואמרו כולם — מלך ארומם גלת בעודי קדוש ברחמיו יגן בעדי פלאיו יכתוב לחיים בעודי גאור לור ישעי וכבודי , פלו פה ואמרו — מלך נינה הגיגינו ועון יכפר ראש עמך לפניך יוספר שמע קול תרועת שופר מהר לגאול מי מנה עפר , גאל ישראל — מלך וועודים תהלתך לגרום אמלם באורת טובך לדרום ולעד משגאינו תהרום וסוכת שלומך עלינו תפרוס , פורס סוכת שלום * .

---

* Einen ähnlichen Codex besitzt Seine Excellenz, Herr Dr. von Bunsen, königl. preuss. Gesandte in London. Andere ähnliche Codices findet man in den Bibliotheken zu Karlsruhe, München, Nürnberg, Oxford, Paris, Prag und Strassburg. Das in Karlsruhe befindliche Manuscript ist ein מחזור Machsor oder Gebetbuch von ב'ל'ב' 1292, welches der selige Rabbiner טיאה וויל Tia Weil dieser Bibliothek geschenkt hat. Ausführliche Berichte hierüber werden in meinem nächst erscheinenden Tagebuche mitgetheilt werden.

ABTHEILUNG C. ספרי תלמוד וגאונים Talmudische und rabbinische Schriften.

Nr. 1. ארבעה דפין ממסכת תענית Vier geschriebene Folien sehr guten Pergamentes *, in welchen einige Blätter aus dem Tractate Taanith des תלמוד בבלי babylonischen Talmud enthalten sind, und zwar nur Text ohne irgend einen Commentar oder Bemerkungen.

Folio 1, S. 1. fängt mit den leserlichen Worten אף תענית ** an, Taanith, Fol. 12, S. 2., und enthält nebst den andern 3 Folien das Folgende bis ומכלה יכול על 16, 2., womit Folio 4, S. 2. endigt. Am Ende des ersten פרק Abschnittes des erwähnten Tractates, und zwar Fol. 3, S. 1. ist eine leere Stelle von 3 Zeilen, in deren Mitte findet man mit sehr grossen Buchstaben die Worte הדרן עלך und in einiger Entfernung, aber in derselben Zeile steht mit weit kleinern Buchstaben מאימתי מזכירין. Mit der 4ten Zeile fängt die Mischnah des zweiten Abschnittes an, ohne dass vorher מתני' oder מתניתין angeführt ist. Nur wenn in der Gemara nach dem Ende eines Gegenstandes ein Satz aus der Mischnah angeführt wird, der explicirt werden soll, dann steht vor einem solchen Satze מתני', welches in den gedruckten Ausgaben nicht üblich ist. Dies findet man hier Fol. 2, S. 1 und 2. und Fol. 4, S. 1. Die oberwähnte Mischnah endigt S. 2. nahe am untern Rande. Hiernach ist eine leere Stelle von 3 Zeilen, in deren Mitte die Worte סליק פרקא mit sehr grossen Buchstaben stehen, desgleichen in einiger Entfernung, aber in

* Die hier beschriebenen Fragmente aus dem Talmud sind bisher von keinem, dem die Gesellschaft ihre Manuscripte zur Ansicht mitgetheilt hat, beachtet worden; denn ich fand sie fast ganz mit Staub bedeckt in einem Packete, in welchem mehrere einzelne, theils geschriebene, theils gedruckte Blätter zusammengebunden sind, und das, wie es scheint, Niemand der Mühe werth hielt genauer zu untersuchen. Unter den übrigen Blättern habe ich kein einziges entdeckt, das von einigem Interesse wäre und hier beschrieben zu werden verdiente, ausgenommen die 8 Folien, Nr. 7. in dieser Abtheilung, ein abgerissener Theil des Commentars רש"י Jarchi. S. Nr. 6.

** Die vorherstehenden Zeilen sind nicht mehr zu erkennen und auch diese ersten Worte müssen vorsichtig gesucht werden. S. die weitere Beschreibung dieses Manuscriptes.

derselben Zeile und mit weit kleinern Buchstaben stehen die Worte סדר מעניות. Die 4te Zeile fängt an mit der Gemara, ohne vorhergehende Anführung des Wortes גמ' oder גמרא, wie es wohl in den gedruckten Ausgaben und in manchen nicht sehr alten Manuscripten zu sein pflegt.

Von den Seiten besteht jede aus 1 Columne, in welcher durchgehends 30 Zeilen stehen. Etwas Aehnliches, das zugleich auffallend ist, fand ich fast bei allen Manuscripten, die ich vom Talmud gesehen habe, dass nämlich bei allen die Seiten, mögen sie gross oder klein sein, 30 bis 34 Zeilen enthalten. Es scheint also von jeher, seitdem man anfing den Talmud aufzuzeichnen, besonders darauf gesehen worden zu sein, dass sowohl die Zahl der Seiten von einem und demselben Tractate in allen Codices übereinstimme, als auch darauf, dass der Inhalt der Seiten ganz paralell laufe. Dies hatte zum Zwecke, das Studium des Talmud einigermassen zu erleichtern, und vornehmlich konnte er dadurch leichter dem Gedächtnisse eingeprägt werden, welches in jenen, früheren Jahrhunderten unumgänglich nothwendig war, da nur wenige im Stande waren einen Talmud oder auch nur einen Tractat abzuschreiben oder abschreiben zu lassen; ja, selbst den Abschreibern kam diese Massregel sehr gut zu statten, da sie so mehrere Haltungspunkte hatten, um leichter und schneller abschreiben zu können. Nach Erfindung der Buchdruckerkunst ist diese Paralellisirung genau beibehalten worden, so dass in allen Ausgaben des Talmud eine völlige Uebereinstimmung in Hinsicht der Zahl der Seiten und in Hinsicht ihres Inhaltes statt findet. Der Erfolg dieser weisen Massregel war äusserst wichtig, denn der Talmud wurde zugänglicher, und die Anschaffung desselben war, trotz seines und grossen Umfanges, mit keinen so grosen Kosten verbunden, da der Druck und die Auflage bei weitem schneller und billiger bewerkstelligt werden konnte, als wenn es jedem überlassen gewesen wäre das Format und die Zahl der Seiten nach eigener Willkür zu bilden; doch der grösste Vortheil bestand darin, dass nun Commentare und Gesetze, die sich auf den Talmud beziehen, gedruckt werden konnten, ohne dass es nöthig war den Text des Talmud anzuführen, indem die Angabe der Seitenzahl vollkommen genügte. Noch muss hinzugefügt werden, dass diese strenge Paralellisirung nur bei dem תלמוד בבלי babylonischen Talmud, nicht aber bei dem תלמוד ירושלמי jerusalemischen Talmud statt findet, welches wohl davon herrühren mag, dass sein Volumen nicht sehr gross ist und kaum das Viertel des babylonischen beträgt, vielleicht aber auch davon, dass er überhaupt nicht so sehr verbreitet und nicht mit solchem Eifer studirt wurde als der babylonische; daher kommt es auch, dass

wir nur 2 vollständige Ausgaben von diesem Talmud besitzen, eine Venetianische und eine Krakauer; beide enthalten nur den Text mit mannigfachen Widersprüchen. Die später mit Commentaren erschienenen einzelnen סדרים Abtheilungen sind unkorrekt, und geben über jene Widersprüche wenig Aufschluss; auch wird es kaum möglich sein diesen Mängeln abzuhelfen, da die Manuscripte von dem jerusalemischen Talmud gänzlich fehlen; nur ein einziges, und zwar vom סדר זרעים Seder Seraïm, ist mir bekannt und dieses ist fast unzugänglich, denn es befindet sich in Jerusalem *. Vielleicht ist in den Bibliotheken Madrid's und Barzelona's oder in manchen Klöstern Spaniens einiges hiervon aufbewahrt; doch dahin zu kommen habe ich mich bis jetzt vergebens bemüht.

Die Zeilen sind auf Linien geschrieben, die mittelst eines Messers oder eines scharfen Eisens gezogen wurden, und zwar so, dass sie auf der einen Seite eine Vertiefung und auf der andern eine Erhöhung bilden, wodurch zugleich die 2te Seite mit linirt wurde; daher kam es, dass im Laufe der Zeit, da die Folien alt und feucht wurden, die Fäulniss gerade in diesen Vertiefungen anfing und die Folien gleichsam in Schichten zerfielen.

Mischnah und Gemara sind in Abtheilungen geschrieben, das heisst der Anfang eines neuen Satzes oder Gegenstandes ist gewöhnlich von dem Ende des vorhergehenden etwas entfernt; auch stehen am Ende eines Gegenstandes oben an der Linie meistens 2 Komma's, und nur bei kleinern Sätzen steht 1 Komma, also nicht wie in den gedruckten Ausgaben des Talmud, in denen der Text überall ohne Absatz zu sein pflegt, wodurch das Lesen wie das Erlernen sehr erschwert ist. Folgende Abbreviaturen kommen in diesem Fragmente am häufigsten vor: א״ר statt אמר רבי , ש״מ st. שמע מינה , קמ״ל st. קא משמע לן . Den Namen Gottes findet man immer auf folgende Weise ״' . Die leeren Ränder um den Text sind nach aussen, wie auch oben und unten eine Hand breit. Der innere Rand ist völlig abgefault bis weit in den Text hinein, so wie auch der grösste Theil der obern Ränder nebst einigen Zeilen Text. Von den אותיות Buchstaben sind mehrere den in der Beilage zur Abtheilung B. Nr. 3. befindlichen sehr ähnlich, so ב , ג , ז , ל , כ , ס , ק und ל ; andere haben eigenthümliche Formen, so ד , ו , ט , ר und ש ; die übrigen sind den jetzt üblichen sehr ähnlich; כ ist vom ב fast durchgehends zu unterscheiden, welches sonst bei sehr alten Manuscripten nicht zu sein pflegt.

---

* S. meine Ausgabe des Talmud mit deutscher Uebersetzung Band I. Vorrede, Seite 9. Anm. 2, A.

Die vielfachen Varianten, welche dieses Fragment enthält, geben über manche unerklärliche Dinge Aufschluss, und daher finde ich es für zweckmässig, die wichtigsten derselben hier anzuführen *.

תענית דף י"ב סוף ע"א : (Fol. 1, S. 1.) ויקרא בספר תורת האלהים רביעית היום ורביעית מתודים אפיך אנא — (דף י"ג ע"א) מעל הגולה ואני יושב משומם עד למנחת הערב ובמנחת הערב קמתי מתעניתי ובקרעי בגדי ומעילי ואכרעה על ברכי ואפרשה כפי אל יי' אלהי אמר רפרם בר פפא כל שהוא משום אבל כגון תשעה באב אסור בין בחמין בין בצונן — אמר ליה אביי והיכי ליתני סוכרין את הנהרות. — אינש אחרינא לא לעולם בחמין א"ר קטינא — (S. 2.) התם בשתכפוהו אבליו איכא דאמרי אמר רבא אבל. — (ע"ב) אמר רב חסדא בתער ולא במספרים ולא בנתר ולא בחול אמר רב חסדא בתער ולא במספרים זאת אומרת אבל אסור בתכבוסת — (דף י"ד ע"א) אמר רב אשי (Fol. 2, S. 1.) ממתני' דיקא דקתני מה אלו יתירות על הראשונות שבאלו מתריעין ונועלין את החנויות הא לעשרין וארבע זה וזה שוין ואם איתא ליתני כמי שזה מתפלל עשרין וארבע וזה אין מתפלל עשרין וארבע וכי תימא הכא נמי תנא ושייר מאי שייר דהא שייר תיבה אי משום תיבה — אמר רב שמואל בר סיסרטי וכן אמר ר' יצחק בר אשי אמר רב בין גואל לרופאה רב אסי אמר — אמר רב ששת נקוט מציעתא בידך ומתרצן כולהו — בריה דרב שמואל בר שילת משמו — כי פליגי בעניינו למאן דאמר בעניינו וכל שכן בשופרות ולמאן דאמר בשופרות אבל בעניינו לא ועניינו מיקרי ליה תרועה מתיבי ושאר כל מיני פורעניות המתרגשות ובאות כגון החיכוך והגובי והיתושים ושלוח נחשים ועקרבים — (דף ט"ו ע"א מתניתין (Mischnah ואל בגדיכם ושובו אל יי' אלהיכם כי חנון ורחום הוא ארך אפים ורב חסד ונחם על הרעה — הוא יענה אותנו וישמע קול צעקתנו ביום הזה ברוך גואל ישראל — קול צעקתכם ביום הזה ברוך זוכר הנשכחות — ברוך שומע תרועה ** — (ע"ב) ולא ענו אחריו אמן ואמר תקעו הכהנים תקעו הריעו בני אהרן הריעו מי שענה את אברהם בהר המוריה וכן כל ברכה וברכה ובשבא דבר לפני חכמים אמרו לא היו נוהגין כן — (DieGemara גמרא fängt an) ואפילו בקמיתא והתניא שלש ראשונות ושניות — (Fol. 4, S. 1.) מן הקטן שבתחלה נתקלל נחש ולבסוף נתקללה חוה ולבסוף נתקלל אדם הא נמי חשיבותא הוא לדידהו — עלן רחמי וכל אחד ואחד — (דף ט"ז ע"א) סימן רחובה תיבה ושק תורה ואפר קברות ומוריה — למה יוצאין ברחובה אמ"ר זירא בר אבא לומר צעקנו — למה מוציאין את התיבה לרחובה לומר כלי לנוע — למה נותנין אפר על גבי ספר תורה אמ"ר חייא בר פזי משום עמו אנכי בצרה — אמ"ר זירא כד חזינא דיהבי אפר מקלה על גבי ספר תורה — ואחד פליגי בה ר' לוי בר לחמא ור' חמא ב"ר חנינא — הקברות פליגי ר' לוי בר לחמא ור' חמא ב"ר חנינא — מאי הר מוריה פליגי בה ר' לוי בר לחמא ור' חמא ב"ר חנינא — (S. 2.) רבונו של עולם צדיק ורשע מי — מריש לבעליו תנו רבנן אדם שיש בו עבירה — אלא אדם הרגיל ר' יהודה אומר מטפל — ובתיאים ובקי בכל הברכות — (ע"ב) על כן שהתיבה אמר רב חסדא בר טוביה אמר רב — תקעו בני אהרן תקעו ושניה הוא אומר מי שענה את אבותיכם *** .

---

* Ausführlich hierüber im 8ten Bande meiner Ausgabe des Talmud mit deutscher Uebersetzung.

** Der Ausdruck אתה יי' kommt bei allen in dieser **Mischnah** angeführten Segensprüchen nicht vor, wohl aber in allen gedruckten Ausgaben.

*** Es sind hier, so auch bei allen nacherwähnten Manuscripten die Varianten buchstäblich, wie sie vorkommen, mitgetheilt. Die Vergleichung mit den gedruckten Texten muss ich, um Weitläufigkeiten zu vermeiden, dem Leser selbst überlassen.

Unter den angeführten Varianten ist besonders folgende eine der wichtigsten und ich sehe mich veranlasst hier einiges darüber zu bemerken. Nämlich למה נותנין אפר על גבי ספר תורה, wofür in allen gedruckten Ausgaben על גבי תיבה steht; auch רש"י Jarchi scheint keine andere Lesart gekannt zu haben; hingegen רי"ף Alphasi und nach ihm רא"ש Rabbenu Ascher haben dieselbe Lesart wie die angeführte; nur רמב"ם Maimonides in seinem Werke יד החזקה Jad Hachsaka, חלק ראשון Band 1, הלכות תענית Hilchoth Taanith, פרק ד' Abschnitt 4, הלכה א' Halachah 1. hat die doppelte Lesart על גבי התיבה ועל גבי ספר תורה. Hierüber wird in dem berühmten Commentar כסף משנה Keseph Mischneh die sehr auffallende Bemerkung gemacht: איני יודע מנין לו לרבינו שנותנין אפר מקלה על גבי ספר תורה, dass man nicht wisse, woraus Maimonides dies entnommen habe. Der Verfasser dieses Commentars hätte allerdings daran denken sollen, dass Maimonides, der in seinem Werke nur das, was er genau geprüft und erwogen hatte, aufnahm, diese Lesart, zumal da sie schon früher Alphasi anführt, irgendwo gefunden und für richtig anerkannt haben müsse. Und gewiss unterliegt es keinem Zweifel, dass beide, sowohl Alphasi als Maimonides, einen Codex benutzt haben, in welchem diese Lesart, wie in dem hier in Rede stehenden Fragmente, angegeben war. Auch sagt ja Maimonides einmal, dass er in Egypten einen Theil von einem auf Pergament geschriebenen Talmud benutzt habe, der ungefähr 500 Jahr vor seiner Zeit, also im 7ten Jahrhundert geschrieben worden war. Diese Stelle lautet im חלק רביעי 4ten Bande seines obgenannten Werkes, הלכות מלוה ולוה Hilchoth Malweh weloweh, פרק ט"ו Abschnitt 15, הלכה ב' Halachah 2. folgender massen:

והגיע לידי במצרים מקצת גמרא ישנה כתוב על הגוילים כמו שהיו כותבין קודם לזמן הזה בקרוב חמש מאות שנה.

Vielleicht ist das hier in Rede stehende Fragment aus demselben Zeitalter, wenigstens trägt es untrügliche Spuren eines überlebten Jahrtausend, und man kann auch mit Gewissheit annehmen, dass der Codex, zu welchem dieses Fragment gehört hat, nicht später als der Codex Abtheilung B. Nr. 3. geschrieben worden ist, und wahrscheinlich sogar in derselben Gegend. Auch ist das vorliegende Fragment in mancher Hinsicht den talmudischen Fragmenten, die sich in der Breslauer Universitäts-Bibliothek befinden, ähnlich; denn auch jene sind sehr alt und enthalten ähnliche höchst wichtige Varianten *.

---

* S. die Vorrede zum 1sten Bande meiner Ausgabe des Talmud, Seite 9, Anm. 2, F.

Nr. 2. שני דפין ממסכת תענית Zwei Folien sehr guten Pergamentes aus dem Tractate Taanith des תלמוד בבלי babylonischen Talmud.

Folio 1, S. 1. fängt an mit den leserlichen Worten כל הכתוב במגילת תענית, Taanith, Fol. 17, S. 2. und enthält das Folgende nebst Folio 2., welches S. 2. mit סוף על התגר 19, 2. endigt. Folio 2. S. 1, Zeile 2. endigt der פרק שני 2te Abschnitt des erwähnten Tractates, wonach eine leere Stelle von 3 Zeilen ist, in deren Mitte man die Worte הדרן עלך mit sehr grossen Buchstaben findet, und in derselben Zeile, aber in einiger Entfernung und mit weit kleinern Buchstaben steht סדר תעניות. Mit der 4ten Zeile fängt die Mischnah des dritten Abschnittes an, ohne dass vorher מתני' oder מתניתין angeführt ist; sie endigt S. 2. Hiernach ist eine ähnliche, wie vor dem Anfange der Mischnah, leere Stelle, in deren Mitte mit ähnlichen grossen Buchstaben die Worte סליק פרקא stehen, und so auch in derselben Zeile, aber in einiger Entfernung und mit weit kleinern Buchstaben die Worte סדר תעניות. Die Gemara fängt mit der 4ten Zeile an, ohne vorhergehende Anführung des Wortes גמ' oder גמרא, wie dies bereits bei Nr. 1. bemerkt ist.

Dieses Fragment hat mit dem vorherbeschriebenen Nr. 1. zu einem und demselben Codex gehört und nur ein Folio fehlt zwischen beiden; es gilt also von diesem dasselbe, was von jenem gesagt worden ist, nur dass bei diesem der obere und innere Rand von Fol. 2. besser als bei allen andern Folien erhalten ist. Ferner muss bemerkt werden, dass in beiden Fragmenten einige Glossen an den Rändern zu finden sind, und zwar bei Nr. 1. auf Fol. 2, S. 1. einmal und Fol. 4, S. 1 und 2. einmal. Nr. 2. auf Fol. 1, S. 1. einmal und Fol. 2, S. 1. zweimal und S. 2. einmal. Diese Glossen sind viel später als der Text mit rabbinisch-persischen oder tartarischen Buchstaben geschrieben worden, ein untrüglicher Beweis, dass dieses Manuscript dem Orient angehört.

Von den in diesem Fragmente enthaltenen Varianten sind folgende die wichtigsten, die hier angeführt zu werden verdienen:

תענית דף י"ז ע"ב : אמר מר (Folio 1, S. 1.) מתמניא ביה ועד סוף מועדא מאי עד מועדא דמועד גופיה יום טוב הוא אמר רב פפא כדאמר רב לאסר — (דף י"ח ע"א) מלכות הרשעה המר — שכל גדולי המ' מלוין אללה אמרה להם באו ועמדו והפילו בלילה עמדו והפילו — עשאוהו כיום טוב עלמו מתמניא ביה עד סוף מועדא למה לי למימר מתמניא ביה לימא מתשעה בו ותמניא גופיה יום טוב הוא דאי אקלע מילתא ובטליניה לשבעה אכתי תמניא גופיה — איתמר · רב חייא · בר אשי אמר רב — והתניא — (ע"ב) ומאי ניקנור דתניא (S. 2.) ניקנור אחד מהפרכי — כשגברו מלכי בית חשמונאי ונפל זה בידן והרגוהו נכנסו לחיילות שלו וקללו — אמרו טיריגוס כשהרג את לוליינוס ואת פפוס אחיו בלדיקיא — נתחייבנו הריגה למקום — הרבה דובים הרבה נמרים הרבה אריות יש למקום — דיופלי מרומי — זו דברי ר' מאיר (S. 2.) שאמר משום רבן גמליאל —

(מתניתין Mischnah) סדר תעניות האלו האמורין — ולא לשיחין ולא למערות — (דף י"ט ע"א) ולא
מתריעות דברי ר' אליעזר — וסביבות מתענות ולא מתריעות דברי ר' אליעזר — אמר להם ר' ··· * —
(גמרא Die Gemara fängt an) ורמינהי ראשונה — הכי קאמר סדר תעניות האלו האמורות — וחזרו
ושנו — דוקא שנו — פשיטא שנו תנן — אמ"ר יהודה מכה — (ע"ב) ושכיחא בלורתא תרתין — בשלמא
ללמחים ולא לאילן דאתא ניחא — ומערות משכחת לה דאתיא ניחא ורזיא ולא אתא טובא אלא הא דתניא —
ועל הבורות ועל השיחין ועל המערות בפרס החג ועל כולן אין מתריעין אלא בהספרכיא שלהן ואם אין להם מים
לשתות מתריעין עליה מיד ואיזו היא התרעה שלהן שני וחמישה שני — רבן שמעון בן גמליאל אומר אף על החגב ·

Nr. 3. ארבעה דפין ממסכת בבא מציעא Ein Fragment bestehend aus 4 kleinen Folien sehr guten Pergamentes, auf denen sich mehrere nicht ganz zusammenhängende Bruchstücke aus dem פרק איזהו נשך fünften Abschnitt des Tractates Baba Mezia des תלמוד בבלי babylonischen Talmud finden. Die Ordnung dieser einzelnen Stellen stimmt durchaus nicht mit der, die man in den gedruckten Ausgaben findet, und häufig folgen hier Lehrsätze fast unmittelbar auf einander, die in den gedruckten Ausgaben mehrere Folien von einander entfernt stehen; so fängt Folio 1, S. 1. an mit den Worten שאסור לעבור לפניו תל' לומר bis ותוליאנו לרויה, dieses steht im obgenannten Tractate Fol. 75, S. 2., darauf folgt in derselben Columne דא' רבא למה לי דכתב רחמנא bis תכלת הוא, und dieses steht Fol. 61, S. 2. Auch sind einige Mischnah's angeführt, ohne dass vorher das Wort מתני' oder מתניתין oder הלכה Halachah steht. Fol. 1, S. 1, Col. 2. kommen 2 Mischnah's nach einander vor, die 1ste gehört zu Fol. 64, S. 2. und die 2te zu Fol. 65, S. 1. Ferner ist Fol. 2, S. 2, Col. 1. die Mischnah aus Fol. 65, S. 2. מכר לו את השדה bis על פי חכמים angeführt, worauf unmittelbar אמר מר מכר לו את השד' וכו' מי אוכל פירות רב הונא אמר folgt, welches mit den gedruckten Ausgaben durchaus nicht übereinstimmt. Auch Fol. 4, S. 1, Col. 1. ist eine Mischnah angeführt, die keinen Zusammenhang mit dem vorhergehenden hat. Eben so wenig stimmt die hier statt findende Ordnung mit der des רי"ף Alphasi oder des רבינו אשר Rabbenu Ascher. Es ist mir daher trotz aller Untersuchung unerklärlich geblieben, welche Tendenz der Codex, zu dem das hier in Rede stehende Fragment gehört hat, wohl gehabt haben mochte, oder sollte er vielleicht nur für Schüler geschrieben worden sein, ohne die bestimmte Ordnung der Lehrsätze und der Mischnah's zu beobachten? Oder hat der Schreiber

---

* Die Stelle, wo טרפון stehen sollte, ist ursprünglich leer geblieben, wahrscheinlich hat der Schreiber gezweifelt, welchen Namen er setzen sollte; auch hat der spätere Korrektor hierbei nichts bemerkt.

vielleicht die eigentliche Ordnung des Talmud gar nicht gekannt und reihte daher die Sätze, die ungefähr von einem Inhalte waren, nach eigener Willkür an einander? Dies Alles wird schwerlich mit Bestimmtheit zu ermitteln sein.

Jede Seite ist in 2 Columnen geschrieben, von denen jede 31 Zeilen enthält. Die תיות Wörter stehen zwischen den gezogenen Linien. Am Ende eines Gegenstandes steht unweit vom letzten Buchstaben oben ein Komma, worauf in einiger Entfernung der neue Satz anfängt. Abbreviaturen sind folgende: א׳ oder אמ׳ statt אמר, חכמ׳ st. חכמים, שמע׳ st. שמעון, גמל׳ st. גמליאל, הק״ב״ה st. הקדוש ברוך הוא, ת״ל st. תלמוד לומר. Die אותיות Buchstaben sind ganz eigenthümlicher Art, die Köpfchen derselben endigen meistens in 1, 2 oder 3 Spitzen, letzteres ist beim ל durchgehends der Fall. Vom א fehlt häufig das untere Köpfchen, und dies besonders, wenn es am Anfange eines Wortes steht. נ und כ haben einige Aehnlichkeit mit den in der Beilage zu Abth. B. Nr. 3. ה ist wenig vom ח zu unterscheiden. Aus Allem lässt sich mit Gewissheit schliessen, dass dieses Manuscript im fernen Orient geschrieben worden ist. Drei Wörter, die als Glossen auf Fol. 1 und 3, S. 2. vorkommen, haben ganz den persischen Typus. Die Folien sind noch sehr gut erhalten, nur von Fol. 2. ist der äussere und untere Rand abgeschnitten. Die Schrift hat ein recht frisches Ansehen, allein dessenungeachtet halte ich sie für sehr alt; ja wahrscheinlich hat sie ein Jahrtausend überlebt.

Folgende Varianten sind die wichtigsten, die in diesem Fragmente vorkommen:

בבא מציעא דף ע״ה ע״ב : (Fol. 1, S. 2, Col. 1.) ויודע בו שאינו רגיל ליתן לו שלום מנין שאסור
להקדים לו שלום ת״ל אפילו יושך אפילו דיבור אסור — (דף ס״ג ע״א) תני (Col. 2.) ר׳ הושעיא הרי שהיה
נושה בחבירו וכו׳ תיפוק יש לי וכו׳ כשער של עכשיו הגיע זמן יין ליקח וא׳ לו תן לי מעותיי שאני רוצה ליקח
בהן יין יש לי שאני וכו׳ כשער של עכשיו הגיע זמן שמן ליקח וא׳ לו תן לי ייני שאני רוצה ליקח בו שמן אמ׳
לו שמן יש לי וכו׳ ומה לי דמיהן — (דף ס״ה ע״א) אמר רב חמא (Fol. 2, S. 1, Col. 1.) פרשא
דידי וכו׳ וגקטי להו שוקא והילכך איזיל אי אייקר ברשות איזיל ואייקר והילכתא כפרשא דרב חמא, תנו רבנן
משכרת אשה (דף ס״ח ע״ב) לחברתה תרג׳ בשני אפרוחין לשנה (וכן גרים רש״י) והאשה שאמרה וכו׳ איכא בילים
מוזרות, תנו רבנן מקום שנהגו להעלות שכר כתף למעות מעלין ולעלות בולדות בשכר עמלו ומזונו עולין ואין
ממנהג המדינה לבהמה רבן שמע׳ בן גמל׳ או׳ שמין וכו׳ שנהגו להעלות שכר כתף למעית אמ׳ רב נחמן הלכה כר׳
יהודה וכו׳ והלכה כר׳ שמע׳ בן גמליאל — (דף ס״ב ע״ב) תנו רבנן (S. 2, Col. 2.) מישכן לו בית
מישכן לו בית שדה אמר לו לכשתרצה וכו׳ מאן תנא לכשיהיו לי מעות החזירם לי אסור וכו׳ א׳ רבא סיפא אמ׳
ליה מדעתו, (Fol. 3, S. 1, Col. 1.) הביא איתתא (דף ס״ז ע״א) דאמרה ליה להבוא גברא זיל זבין
לי ארעא וכו׳ אמ׳ ליה את וכוילה אתי אמ׳ רבא בר רב הונא כל את וכוילה וכו׳ א׳ ליה אביי לרבא משכנתא
וכו׳ עביד רבינא עובדא ותשיב ואפיק דלא ברבה בר רב הונא, איתמר (ע״ב) קילותא פליגי בה רב אחא ורפרס

בר חד אסר וחד שרי היכי דמיא וכו' מיכן ואילך שיימנא להו לפירי בזוזי אי איכא שיעור זוזי מסתליקי
והיכא דאמרי כל בלא נכיתא כולי עלמא לא פליגי דאסיר אלא היכי דמיא קילותא דא' ליה עד חמש שנין אכילנא
לה בנכיתא מיכן ואילך תיקום ברשותך וזוזי ליהוו כלואה גבך מאן דאסיר בקמיתא אכיל בבתריתא מאן דאסיר
בבתריתא במאי אכיל כמשכנ' דסורא דכתבי הכי במישלם שנייא אילין תיפוק ארעא דא בלא כסף , אמ' מר זוטרא
משמא דרבא האי משכנתא באתרא דמסלקי מסלקינן ואפילו מתמרי דאכודיא ואי אחזיק בסיסיה קנניה ולא מסלקינן
ליה ולמאן דאמר כליו של לוקח וכו' למיקנא מיניה רב שישא בריה דרב אידי אמ' צריך למיקנא מיניה והילכת'
צריך למיקנא מיניה אמ' אזיל ואייתי זוזי לא אכיל פירי אזיל איפרת מאי רבינ' אמ' אכיל מר זוטרא בריה
דרב מרי אמ' לא אכיל (S. 2, Col. 1.) והילכ' לא אכיל , כ'פ'ס' * סימן , רב כהנא ורב ספי ורב אשי
וכו' שדה אחוזה לאו אף על גב דשוו הכי פירי טובא כי פריק להו מיניהו בארבע זוזי הוא דפריק להו משכנתא
נמי אף על גב דשוו הכי פירי טובא כי מנכי שפיר דמי ומאן דא' דלא' בנכייתא אמ' לך לא דמי שדה אחוזה
הקדש הוא דהכי אמר רחמנא להוי דרחמ' אוקמיה אפי דינס אבל משכנתא הלואה היא וריבי' היא — (דף ס"ס
ע"א) ר' אלעזר מהגרוניא (Col. 2.) יהיב ליה זוזי לאריסיה זבן דיכרי ופטים ליה לבון ופלגי ליה בהדי הדדי
ויהיב ליה רישא בשכר עמלו ומזונו אמרה ליה איתתיה האי דלא קא יהיב לך מר אליתא משום דלא קא יהבת זוזי
בהדיה אי הוה יהבת זוזי בהדיה יהיב לך אליתא לסוף יהב זוזי בהדיה פלגיה ופלגה לאליתא ה' ** ליה פליג
נמי רישא אמ' ליה לאו בעד האידנא דעד האיד' כולהו זוזי דידי הוא ואי לא יהיבנא לך הוה מיתחזי כריב'
האידנא זוזי דידי ודידך ליהוו. את קמי פלגא דידך קא פרחת נמי קמי פלגא דידי סחס אריסא שעבודי משעבד
לאיתויי ריפיא למרי ארעא — (ע"ב) תנו רבנן (Fol. . 4, S. 1, Col. 1.) מפרין על שדהו וכו' אמ' רב
ספיקה אגרא ופגרא (וכן גרים רש"י) אמרו ליה רב כהנא ורב אסי לרב אי אגרא וכו' אבל מקבלי לאן ברזל
מן הגוים הפס פרה לחבירו ואמ' לו וכו' מותר לפי שלא עשאה דמי' והלא עשאה וכו' אמר רב פפא הילכתא
ספיקה אגרא ופגרא והכנו בני כופרא אגרא כשע' משיכה, פיר' אנו במנהג' חליא מילתא דקאמ' והגו בני כופרת
משום דמתניתא איפכא תנית .

Nr. 4. דף אחד ממסכת שמחות **Ein Fragment bestehend aus 1 grossen Folio sehr starken Pergamentes, in welchem einige Stellen aus dem 11ten und 12ten** פרק **Abschnitt des Tractates Semachoth enthalten sind.**

---

* Diese zwei Wörter kommen in den gedruckten Ausgaben des Talmud nicht vor; die Buchstaben כ'פ'ס' bedeuten כהנא , ספי und אשי . Wahrscheinlich gab es mehrere solcher סימנים Erinnerungs- oder Deutungs-Zeichen, und vielleicht auch im jerusalemischen Talmud, die mit der Zeit verloren gingen. Alle diejenigen, die im babylonischen Talmud vorkommen, sind in meiner מבוא התלמוד Einleitung in den Talmud angeführt und auch vollständig erklärt. Das schwierigste unter ihnen war das Wort ז'ר'ו'ת' im Tractate שבת Schabbath, 63, 1. S. meine Ausgabe des Talmud, Band 1. Einleitung, Fol. 22, S. 1. bis 24, S. 1.

** Dieses wort ה' ist später von einer andern Hand hinzugesetzt worden.

Das Blatt ist noch sehr gut erhalten, auch ist von den handbreiten Rändern um den Text nur der innere Rand etwas verletzt. Der Text ist überall deutlich, einige Wörter ausgenommen, die durch Fettflecke nicht ganz zu erkennen sind. Jede Seite besteht aus 1 Columne, die 30 Zeilen enthält. Die אותיות Buchstaben sind in Hinsicht der Form ganz den Buchstaben in den talmudischen Fragmenten Nr. 1 und 2. ähnlich, nur die Schrift hat ein frischeres Ansehen, und dies rührt besonders vom Pergamente her, welches viel dicker ist als das in jenen beiden Fragmenten, und also der Zeit und den Feuchtigkeiten besser widerstehen konnte. In Hinsicht des Alters halte ich das vorliegende Fragment für eben so alt, als jene beiden; und höchst wahrscheinlich sind sie alle in einer Gegend, oder gar vielleicht von einer und derselben Hand geschrieben worden.

Merkwürdig ist dieses Fragment wegen der vielfachen Varianten, die es enthält, und wegen der Ordnung, die in dem Texte statt findet, und die völlig verschieden ist von der in den gedruckten Ausgaben *; denn hier sind die Lehrsätze grösstentheils getrennt und durch alphabetische Zahlen bestimmt, während in jenen Alles unter einander steht, nur dass die פרקים Abschnitte etwas gesondert und durch Zahlen bestimmt sind. Ich theile daher den ganzen Inhalt dieses Fragmentes von dem ersten bis zum letzten Worte hier mit, woraus beides: Varianten und Ordnung, leicht zu erkennen ist.

מסכת שמחות פרק אחד עשר : (Seite 1. fängt an mit) בכולן כופה את כולן ואם לאו אינו כופה
אלא בבית שמשתמש בו בלבד " י"א " המשה אחין שהיו אוכלין על שולחן אביהם וכו' שמשתמש בו בלבד
בדר באכסניא וכו' אם יכול לבעשאו את אחרים כופה ואם לאו אינו כופה " י"ב " כופה אדם את מטתו וכו'
או על גבי ארבעה אבנים ונותן אפילו ארבעה חמשה יצועין מלמעלן ואפילו גבוהה מן הארץ שלש אצבעות עליה
היה נותן ובלבד שיהו רגליה זקופות מלמעלן " י"ג " אבל כל זמן שמתו מוטל לפניו אינו ישן על גבי מטה
ספסל או על גבי אודיני חייב בכפיית המטה האומ' איני כופה את המטה אני אישן על גבי ספסל אין שומעין
לו אלא מצות כפייה היא " י"ד " מצות כפייה פעמים ארבעה ששה חמשה וכו' כיצד מת בערב שבת בין השמשות
כפיית המטה ששה בין השמשות ערב שבת כפיית המטה חמשה יום שלאחר השבת כפיית המטה שלשה לא פחות ולא
יותר " ט"ו " מאימתי כופין את המטה משיצא המת חוץ לפתח החצר דברי ר' אליעזר ר' יהושע או' משיסתם
הגולל ומעשה בשמת רבן גמליאל הזקן וכיון שיצא מפתח החצר אמר ר' אליעזר לתלמידים כפו את המטות אמרו

* Das in der Münchner Bibliothek befindliche Manuscript vom ganzen Talmud enthält nur einige von den מסכתות קטנות kleinen Tractaten, unter denen der Tractat שמחות Semachoth nicht angegeben wird. Es ist also meines Wissens das hier in Rede stehende Fragment das einzige Manuscript, welches von diesem Tractate noch vorhanden ist. S. meine Ausgabe des Talmud Band 1. Vorrede, S. 9. Anmerkung 2, B.

לו כבר כפינו על פי הזקן " פרק * " יום שמועה כיום קבורה לקריעה ולאכול ולמלות וכו' אינו אלא כמלקט עצמות וזה וזה אוכלין בקדש לערב ר' אליעזר או' שמועה קרובה וכו' נוהג שבעה ושלשים אמ' ר' יהודה מעשה שמת אחיו של ר' לדוק וכו' ונהג עליו שבעה ושלשים " ב' " כל שקורעין עליו וכו' לפיכך אין מלקטין אותן עם חשיכה ר' שמעון בן אלעזר אומר ··· לקטן כל אותו היום וחשיכה מותר באותו היום שלאחריו " ג' " אין עומדין וכו' (S. 2.) כפויות חשיכה הרי זה זקפן " ד' " כך היו חבורות וכו' ללקוט עצמות בית האבל ובית המשתה בית האבל קודם שבוע הבן ולקוט עצמות שבוע הבן קודם ללקוט עצמות שבוע הבן קודם חסידים הראשונים היו מקדימין בית האבל לכולן שנא' ללכת אל בית אבל מלכת אל בית המשתה באשר ומה ת"ל והחי יתן אל לבו אלא מכאן היה ר' מאיר אומר כל מי שהוא מהלך אחורי המטה צריך שיאמר אני מת אחריו של זה " ה' " אין מפרקין את העצמות וכו' חוץ מעצמות אביו ואמו דברי ר' עקיבא ר' יוחנן בן נורי אמ' לקט עצמות וכו' ונותן אלו בראש אפקרסל מיכן ואלו בראש אפקרסל מיכן דברי ר' יוחנן בן נורי ר' עקיבא או' סוף אפקרסל להתאכל וסוף העצמות להתערב אבל מלקטן ונותן באהרזים ונותן עליהם יין ושמן דברי ר' עקיבא ר' שמעון בן נאנס או' שמן ולא יין מפני שהיין מחריף וחכמים אומ' לא שמן ולא יין מפני שמרבה עליהן את הרמה אבל נותן עליהם בושם " ו' " אמר ר' אלעזר ב"ר לדוק כך אמ' לי וכו' את עצמותי ותנם באהרזים ואל תלקט אותה בידך שלא אהיה בזוי בעיניך וכך עשיתי לו נכנס יוחנן ולקט ופרש עליהן ש' אפקרסל ונכנסתי וקרעתי עליהן ופרשתי עליהן את הסדין ונתתי עליהם תפורים יבשים וכשם שעשה לאבא כך עשיתי לו " ז' " האיש מברך ומקשר את האיש וכו' מפני שבכך הוא כבודו אין ·

Mit den zuletzt angeführten Worten endigt die 2te Seite.

Nr. 5. שני דפין מסורה **Zwei unzusammenhängende Pergament-Folien masso-retischen Inhaltes.**

Folio 1, S. 1. enthält ein massoretisches Verzeichniss in 3 Columnen von den שופטים **Richtern,** שמואל **Samuel und den** מלכים **Königen, und zwar mit grosser Quadratschrift. Mit der 2ten Columne endigt das Verzeichniss der** סדרא **Sidra oder Abtheilung vom Buche Samuel's und darauf folgt:**

ופסוקין אלף וחמש מאות ושטה וחליו וימאן ויאמר ·

S. 2, Col. 1. in der Mitte endigt das Verzeichniss der סדרא **Sidra oder Abtheilung von dem Buche der Könige, nach welchem folgendes bemerkt ist:**

ופסוקים אלף וחמש מאות ושלשים וארבעה וחליו ויקבץ מלך ישראל את ·

Dann steht חזק הכותב **. Die 2te und 3te Columne haben die Ueberschrift:**

זה החליף שבין שני המלמדים בן אשר ובן נפתלי ירחמם שדי בן אשר כל יהושע בן נון רפי ובן נפתלי ידגש לנון ·

---

* Dieses Wort ist mit grossen Buchstaben geschrieben, wonach eine kleine leere Stelle ist; auch scheint es, dass auf dieser Stelle die Zahl des folgenden 12ten פרק Abschnittes mittelst Buchstaben angegeben war, die aber nicht mehr zu erkennen sind. Die hier angeführten doppelten Komma's am Ende eines Gegenstandes entsprechen ganz dem Manuscripte.

Hierauf folgt ein Verzeichniss von 22 Zeilen mit Bibelstellen, die ganz der Ueberschrift entsprechen. Am Ende der 1sten Columne ist nachstehende Inscription mit gemischter theils quadrat, theils rabbinischer Schrift vom Lehrer Berachah aufgezeichnet, welche besagt, dass 200 Familien aus den Städten Sephard, Onchat, Sulchat und Kapha sich im Jahre 957 entschlossen haben die Vokale und Accente, die von den Weisen in Jerusalem während des Bestehens des 2ten Tempels nach Eingebung des heiligen Geistes festgesetzt worden sind, anzunehmen. Diese Familien waren nämlich Karaïten, wie auch die Schrift dieses Fragmentes bezeugt; sie hatten wahrscheinlich bis 957 weder Vokale noch Accente:

השלוחים החכמים הירושלמיין שהביאו לנו מליון תורת הרבנות שחברו אבותיהם חכמי בית שני ברוח הקודש
כפי עדותם וקבלנוה גם אנחנו פה קהל גלות ירושלים אשר בספרד ובאון כאתי וסולכאתי וקפא מאתים בעלי
בתים עלינו ועל זרעינו בשנת כ"ו מ'ל'י'ו'ן' ת'ל'ת' תורה פ"ק ככתוב בספר ההסכמה הקיימא הם נקדו וטעימו
לנו את כל ספרי הקודש בנקודות וטעמים שתקנו הסופרים בירושלים זכרה להם יוי לטובה ואני ברכה המלמד
הפליטי כתבתי זכרון בספר הזה כי רבים אחינו מתיחדים במקראי קדש לבד ככל אבותינו נ"ע כי לא ראו אור
תורת הרבנות מימי קדם ומחרפים אותנו שנבדלנו מהם עד יבוא ויורה צדק אמן ·

Im Ganzen hat diese Inscription sehr viel Aehnlichkeit mit der bei der Gesetzrolle Nr. 1. angegebenen *; nur bleibt es unerklärlich, zu welchem Zwecke sie hierher gesetzt worden ist, da sie auf den Inhalt dieses Fragmentes durchaus keinen Bezug hat.

Fol. 2, S. 1. ist in 4 Columnen geschrieben und enthält ein massoretisches Verzeichniss von der in der Bibel üblichen Schreibart der אותיות גדולות וקטנות **grossen und kleinen Buchstaben** am Anfange oder in der Mitte oder am Ende einiger Wörter. Seite 2. ist die Figur eines doppelten מגן דוד **Magen Dawid** mit verschiedenen symbolischen Nebenfiguren, die alle, wie auch die Hauptfigur, aus biblischen Versen mit der Feder gebildet wurden. An allen Rändern sind goldfarbige Verzierungen.

Nr. 6. רש"י על תנ"ך **Raschi's oder Jarchi's Commentar auf die Bibel.** Ein grosser Foliant bestehend aus 220 Folien sehr guten Pergamentes, in welchen dieser Commentar unvollständig enthalten ist. Denn beim Anfange fehlen die 3 ersten Bücher Moseh's gänzlich und der grösste Theil vom 4ten Buch; auch sind von mehreren Folien die untern Ränder nebst einigen Zeilen Text abge-

* S. Abtheilung A. Seite 8.

schnitten. Die 3 letzten Folien haben von der Feuchtigkeit sehr gelitten, so dass die äussern Columnen fast ganz abgefault sind.

Jede Seite ist in 3 Columnen geschrieben, zwischen denen die im Texte vorkommenden Fehler von einer andern Hand nachträglich verbessert wurden. Die אותיות Buchstaben sind fast alle quadrat, ausgenommen א, welches durchgehends die rabbinische Form, und auch eine kleine Biegung nach persischer Art hat; desgleichen sind die Buchstaben ו, ל und ת nicht ganz quadrat. Die Buchstaben eines Wortes sind an den obern Theilen überall zusammenhängend. Am Ende eines Satzes und nach den meisten angeführten Versen steht oben an der Zeile ein Komma. Bei den Propheten sind die הפטרות Haphtarah's überall angegeben.

Varianten sind in diesem Codex im Vergleich zu den gedruckten Exemplaren dieses Commentars mannigfacher Art, und eine vollständige Auseinandersetzung derselben würde mehrere Bogen füllen, was sich wohl zu einer besondern Abhandlung eignet, aber dem Zwecke der vorliegenden Schrift nicht entspricht. Hier genügt die genaue Uebersicht des Ganzen und die Darstellung der Ordnung, welche in diesem höchst seltenen Manuscripte statt findet. Bei dieser Darstellung werde ich, wie aus Folgendem zu entnehmen ist, mehrere Varianten anführen, die besonders wichtig und leicht zu begreifen sind.

Folio 1 *, S. 1, Col. 1. fängt an mit מליץ מן הארכים, welches das Ende der Erklärung auf 4 Mos. 15, 38. ist; in der folgenden auf Vers 39. heisst es:

הלב והעינים הם מרגלים והרהורי עבירה הם העין רואה והלב ** חומד והגוף עושה את העבירה ·

Die פרשת שלח לך Paraschah Schelach lecha (vom 4 Mos. 13, 1. bis 16, 1.) endigt mit folgender Erörterung:

על כ״ס ולכך קורין פרשת ציצית בקריאת שמע לפי שי״ש בה ה׳ דברים יציאה ומלוה וציצית עבירה וע״ז ·

Dann steht חסלת שלח לך. Hierauf folgt die פרשת קרח Paraschah Korach, (vom 4 Mos. 16, 1. bis 19, 1.) welche mit Folgendem anfängt: ויקח קרח פרשה זו וכו׳ וכיוצא בו שנאמר נשיאי העדה מיוחדים שבעדה קריאי מועד יודעין לעבר שנים ולקבוע חדשים אנשי שם שהיה לכם שם בכל נאמר כאן קריאי מועד ונאמר להלן אלה und endigt mit ולא תמותו מכלל לאו אתה שומע הין.

* Sämmtliche Anfangsblätter der hier beschriebenen Manuscripte, sowohl die der vollständigen, als der fehlerhaften, sind mit Nr. 1. bezeichnet und die folgenden Blätter mit den fortlaufenden Nummern.

** Dass in vorliegender Schrift, um Weitläufigkeiten zu vermeiden, nur die Stellen aus den Manuscripten, nämlich die eigentlichen Varianten, nicht aber die ähnlichen Stellen aus den gedruckten Ausgaben angeführt werden, ist bereits am Anfange der 1sten und 3ten Abtheilung bemerkt worden. Vergl. Seite 5 mit 56.

Dann steht תשלם ויקח קרח . Eben so ist am Ende einer jeden פרשה **Paraschah** das Wort תשלם mit grossen Buchstaben geschrieben und mit Beifügung des Namens der erklärten Paraschah, worauf sogleich die folgende anfängt. Folio 11, S. 2. endigt פרשת מסעי **Paraschah Masë** (vom 4 Mos. 33, 1. bis Ende des Buches) und darauf folgt: תשלם ספר * ויקרא שבח לעושה תורה ועיני האירה לסיים השארה . Fol. 12, S. 1, Col. 1. fängt פרשת דברים **Paraschah Debarim** (vom 5 Mos. 1, 1. bis 3, 23.) mit Folgendem an: כייחס שומעין מכן עמרם; das vorhergehende fehlt. Fol. 24, S. 2, Col. 3. in der Mitte endigt פרשת נצבים **Paraschah Nizabim** (vom 5 Mos. 29, 9. bis 31, 1.) mit folgender Erläuterung: ותומך לשון ויתמוך יד אביו כלומר אם רציתי להניח ידי על גורל הפחות אחה תמכת ידי והנחת על גורל הטוב . Hierauf folgt unmittelbar פרשת וילך **Paraschah Wajjelech,** (vom 5 Mos. 31, 1. bis 32, 1.) ohne dass vorher, wie bei dem Anfang einer jeden andern Paraschah, eine leere Stelle gelassen ist, noch ist sie durch ein mit grossen Buchstaben geschriebenes Anfangswort bezeichnet. Fol. 29, S. 1. endigt der Pentateuch, nach welchem Folgendes mit sehr grossen Buchstaben bemerkt ist:

תשלם וזאת הברכה על ראשי ערוכה ושמורה בכל וסמוכה: תשלם משנה תורה שבח לעושה תורה ואת עיני האירה לעיין בתורה ולסיים השארה ארבע עשרה ועשרה: חזקני ואמלני הסיפר נתן הלוי לייטרה ·

יהושע **Josua** fängt an Fol. 30, S. 1. mit nachstehendem Satze:

ויהי אחרי מות משה מפרש מהו למה נאמר לומר משה זכה כמ' שנא' נולד תאנה יאכל פריה ·

Fol. 34, S. 1, Col. 3. in der Mitte endigt Josua, wonach man Folgendes mit sehr kleiner Schrift findet:

תשלם ספר יהושע יברכני האל המושיע והריה בעזרתי להתחיל ספר שופטים להיות בו כל עין משוטטים חזקני ואמלני ·

שופטים **Richter** beginnt auf derselben Seite, wo Josua aufhört. Cap. 20, 28. heisst es: לאמר מוסב על וישאלו בני ישראל בה' לאמר אליו שהפסיק הענין בפנחס שהזקיקס לכך ·

21. 19.: מבית אל שכמה בית איל שילה לצוכה במזרחה של מסלה העולה מבית אל שכמה שכם ·

Daselbst v. 22.: כעת תאשמו כלומר שתהיו נאשמים בבא עת ה' ·

Fol. 38, S. 1. endigt das Buch der Richter und darnach steht:

תשלם ספר שופטים אל לדקה לנו נוטים ועוניתינו הלבן כשלג חיור עוטים חזק ואמץ הלבלר ·

שמואל **Samuel** folgt hierauf und endigt Fol. 46, S. 2, Col. 3. mit den Worten:

סליק ספר שמואל יברכנו המלאך הגואל ·

מלכים **Könige.** Der Anfang dieses Buches ist Fol. 47, S. 1, Col. 1. und es endigt Fol. 58, S. 2. unten, wo der ganze Rand bis in den Text hinein abge-

---

* Ist ein Irrthum des Schreibers, indem es במדבר und nicht ויקרא heissen muss.

schnitten ist. Wahrscheinlich war auf diesem Rande einiges bemerkt. Zwischen 1 und 2 Könige ist durchaus keine Stelle leer gelassen, noch ist irgend etwas dabei bemerkt, eben so wenig als zwischen 1 und 2 Samuel.

ירמיה **Jeremia** fängt Fol. 59, S. 1, Col. 1. an mit folgender Ueberschrift:

אתחל ספר ירמיה ויסוד ישראל יה ולמות לא יתנני בעודי חיה ויזכני לסיימה בשבח ואיומים יחזקוני בלא
אשמים לחסל הספר ואשכל הכפר ותפילתי אל ישר ·

und endigt Fol. 70, S. 1. in der Mitte. Dann steht:

ויכל ספר ירמיה ואודה יה בפי כל בריה לעלם לעלמי עלמיא ואתחל ספר יחזקאל בשם המלאך פדהאל
ויסייעני פודה וגואל לסיים כברכת הואל בשם המלאך עכאל העונה אותי ביום לרתי תמיד יהיה עמדי לסייעני
ולחיירני ולהיות מטעוד ומנהיגי א'א'א' ס'ס'פ' ·

Folgendes ist als Verzierung um die Columnen geschrieben:

זה הספר מסיים לכל ארכיו בשם שהוא מסיים לכל ארכיו כן יעזרני ה'ב'ה' ארכיי לטוב ולחן ולחסד ·

Die 3 letzten zum Jeremia gehörenden Columnen sind in eigenen Formen geschrieben.

יחזקאל **Hesekel** folgt auf derselben Seite und fängt mit dem schön verzierten Worte ויהי an. Bei der Erklärung auf Cap. 45, 7. ist eine Figur angegeben, die in den gedruckten Ausgaben fehlt. Eben so ist Fol. 93, S. 2., wo ganz oben Hesekel mit den Worten יחזקאל נשלם מבורך שם הדר כיה עולם חזק endigt, eine Figur von dem zerstörten Tempel Jerusalem's aufgezeichnet, die sich auch über Fol. 94, S. 1. ausdehnt, und zwar ganz so wie man sie in den Ausgaben des Talmud nach dem מסכת תמיד **Tractate Tamid** findet. Ausserdem sind bei Hesekel vielfache und sehr wichtige Erläuterungen, die in den gedrucken Ausgaben nicht vorkommen.

ישעיה **Jesaia** beginnt Fol. 95, S. 1, Col. 1. mit folgender Ueberschrift:

אתחל ספר ישעיה סיימו יזכני אל לראייה ואמליני לעמל במעשה יה כל הנשמה תהלל יה נעול לבי בקרבי
עדי חנן שאגתי במחשבי איך אעלה אל אבי יוחנן בן הקטן ושמו לוי פרא נתן בר רבי שמעון הלוי מאיי העברים
אספר דברים ואגלה סתרים במעשיי הברורים ·

und endigt Fol. 128, S. 1. am Ende der 1sten Columne mit den Worten:

תשלם ספר ישעיה חזק ·

תרי עשר **Die zwölf letzten Propheten** fangen mit Col. 2. an und endigen Fol. 153, S. 1, Col. 2. Am Ende eines jeden dieser Propheten ist eine kleine leere Stelle, auf welcher das Ende angegeben ist; so nach **Hosea** נשלם ספר הושע, nach יואל **Joël** ist keine leere Stelle, nach **Amos** נשלם עמוס, **Obadia** תשלם נבואת עובדיה, **Jona** נשלם יונה, **Micha** סליק מיכה, **Nahum** תשלם נבואת נחום, **Habakuk** סויים חבקוק, **Zephania** סליק צפניה, **Hagi** סליק חגי, **Sacharia** תשלם נבואת זכריה אתחיל מלאכי ואתן עוד למלכי und nach **Maleachi** סליק מלאכי תהילה ועוד למלכי. Dann steht

Folgendes, woraus hervorgeht, dass Abraham, Sohn Joseph's, diesen Commentar für Rabbi Samuel, Sohn R. Jakob's, des Priesters, im Jahre 1285 beendigt habe:

אני אברהם ב"ר יוסף סיימתי זה הפירושים לר' שמואל ב"ר יעקב הכהן ביום ג' כ"ה בחודש תמוז מ"ה
לפרט , הב' אלי יזכה להורישו לבניו ולבני בניו אמן ואמן סלה ·

רות **Ruth**, welches hierauf folgt, fängt Fol. 154, S. 2, Col. 1. an und endigt Fol. 155, S. 1, Col. 3. mit Folgendem:

ואלה תולדות פרץ לפי שייחס ה' דוד על שם רות המואביה חזר ויחסו על שבטי יהודה, מצאתי במדרש אגדה ויהי בימי שפט השפטים מי היה בימיהם אוי לדור ששפטים הרגים את שפטיהם כשהיה אחד מהם עושה דבר בלא כהוגן מוכיחין אותו הלא הדין מה שהיה השופט מגיה לעשות היה עושים לשופט אמר הב"ה אתם מלמדים אותם השפטים חייכם שאין אתם יכולין לעמד כן והדין אתכם במכת רעב שנקראת שופט שנ' אף כי ארבעת שפטי הרעים חרב ודם ורעב וגו' , תשלם ס' רות המואביה ·

תהלים **Psalme** folgen hierauf und fangen Fol. 155, S. 2, Col. 1. an bis Fol. 171, S. 2, Col. 2. in der Mitte, wo es mit kleiner Schrift heisst: נשלמתי ספר תהלים שבח לאל אילים. Bei den Erklärungen der Psalme findet man vielfache Veränderungen, so dass fast die meisten mit einer andern Explication endigen als in den gedruckten Ausgaben.

שיר השירים **Hohes Lied** folgt gleich darauf und endigt Fol. 176, S. 2, Col. 2. in der Mitte, wo es in der folgenden Zeile heisst: תשלם שיר השירים .

קהלת **Sammler** fängt in derselben Columne an und endigt Fol. 183, S. 1, Col. 1. mit dem Ausdruck: תשלם דברי קהלת .

משלי **Sprüche** fangen an mit der 2ten Columne und endigen Fol. 192, S. 2, Col. 2. in der Mitte, wo in der folgenden Zeile bemerkt ist:

תשלם משלי נשלמתי ספר משלים ישבח לצחיק ייתן שיכני בשיימים אדין העולמים ·

איוב **Job** folgt gleich darauf und endigt Fol. 204, S. 1, Col. 3. mit den Worten תשלם ספר איוב . In der Erläuterung auf Cap. 18, 21. heisst es:

מקום לא ידע אל הב"ה אינו מכיר שכינתו בתחנות הרשעים שנ' לא יגורך רע לא יגור אותך רע ·

איכה **Klagelied** beginnt mit der nächstfolgenden Seite Col. 1. und endigt Fol. 206, S. 2, Col. 1., wo es am Ende heisst: תשלם איכה .

אסתר **Ester** folgt gleich darauf und endigt Fol. 207, S. 2, Col. 2. in der Mitte und dann steht: תשלם מגילת אסתר. In der folgenden Zeile heisst es mit kleiner Schrift: אתחיל ספר דניאל ויהא בעזרתי אל ואספר את גבורת האל .

דניאל **Daniel** steht gleich darauf und endigt Fol. 213, S. 2, Col. 3. in der Mitte.

עזרא **Esra** folgt unmittelbar darauf und endigt Fol. 217, S. 1, Col 3. am Ende.

נחמיה **Nehemia** fängt S. 2, Col. 1. an und endigt Fol. 220, S. 2, Col. 3. oben, dann steht in einiger Entfernung:

השלמתי פירושים מעשרים וארבעה חזקני ואמלני אני הלבלר נתן ברבי שמעון הלוי ·

Die Schrift hat durchgehends ein ganz frisches Ansehen und die meisten Buchstaben haben, wie bereits bemerkt, überall die Quadratform, nur mit dem Unterschiede, dass im Pentateuch die Enden derselben meistens spitzig auslaufen, während vom Josua bis Jesaia die Enden in 2 Spitzen getheilt sind, und zwar nicht nur die obern und untern, sondern sogar die innern, so das ג ; besonders ersichtlich ist dieses beim פ . Auch sind vom Josua an und überall, wo die Buchstaben mit getheilten Enden vorkommen, die תיבות לועזות nicht hebräischen Wörter meistens punktirt. Hieraus lässt sich annehmen, dass Josua und die folgenden Bücher bis Hesekel nicht der Schreiber des Pentateuches, sondern ein anderer geschrieben hat, ohne sich zu nennen. Vom Anfange Hesekel's bis zum Ende sind die Buchstaben etwas grösser und auch in der Form verändert. Mit dem Anfange des Jesaia beginnt wieder dieselbe Schrift, wie im Pentateuch, die sich aber nur bis Fol. 99, S. 2., nämlich Jesaia, 7, 14. erstreckt, mit welchem Verse wieder dieselbe Schrift, wie im Hesekel, anfängt und bis Ende des Maleachi reicht, wo sich auch der Schreiber genannt hat. Vom Anfange des Buches Ruth bis Ende Nehemia's ist dieselbe Schrift wie im Pentateuch.

Ein ähnliches Manuscript, welches die Münchner Bibliothek besitzt, verdient hier Erwähnung. Es besteht aus 2 Folianten, von denen der 1ste 218 Folien starken Papieres enthält, auf welchen die auf den תורה Pentateuch sich beziehenden Commentare des רש"י Raschi oder Jarchi, des ר' יוסף קרא Rabbi Joseph Karo und des רשב"ם Raschbam oder ר' שמואל בן ר' מאיר Rabbi Samuel, Sohnes R. Meir's, wie auch die תרגום יונתן chaldäische Uebersetzung des Jonatan und die מדרשים Midraschim mit sehr deutlichen Buchstaben geschrieben sind. Von den vielfachen, sehr wichtigen Varianten, welche in diesem Codex vorkommen, ist Folgendes hier besonders zu bemerken. In der Erklärung des Jarchi auf ויזכר אלהים את רחל 1 Mos. 30, 22. heisst es dort:

והוא שיסד הקליר נוהו עדן בפיוטו של יום הכסה האדמון ·

und in den gedruckten Ausgaben steht nur: והוא שיסד הפייט האדמון , welches kaum zu erklären ist. Nach dem Pentateuch folgen Commentare auf יהושע Josua, שופטים Richter, שמואל Samuel, מלכים Könige und הפטרות Haphtarah's.

Der 2te Foliant enthält 256 Folien und die Commentare auf ישעיה Jesaia, ירמיה Jeremia, יחזקאל Hesekel, תרי עשר die zwölf letzten Propheten, רות Ruth, שיר השירים Hohes Lied, קהלת Sammler, מגילה Ester, איכה Klagelied, תהלים Psalme, איוב Job, דניאל Daniel, עזרא Esra und דברי הימים Chronik.

Auch enthält er wichtige Erklärungen auf **Job** von dem berühmten ר׳ סעדיה גאון **Rabbi Saadje Gaon.**

Auf dem letzten Folio steht Folgendes, woraus hervorgeht, dass Salomoh, Sohn R. Samuel's, aus der Würzburger Provinz, diese Commentare für R. Joseph, Sohn R. Moseh's, 1233 geschrieben habe:

אני שלמה בר״ב שמואל ממדינות ווירצבורק כתבתי אלו פירושים של עשרים וארבעה ספרים לרבי יוסף
ב״ר משה בשנת ארבעת אלפים ותשע מאות ותשעים ושלשה לבריאת עולם * .

Nr. 7. שמונה דפין מרש״י על התורה **Acht Folien des Jarchi'schen Commentars auf den Pentateuch.** Ein zusammenhängendes Fragment von dem vorherbeschriebenen Codex Nr. 6.

Folio 1, S. 1. fängt an mit den Worten שביעי של פסח 2 Mos. 14, 5. und enthält nebst den andern 7 Folien das Folgende von diesem Commentare bis אתה רשאי ליתנו לי 2 Mos. 22, 29., womit Fol. 8. S. 2. endigt. Die obern und äussern Ränder sind grösstentheils abgefault.

In Hinsicht der Buchstaben, Schrift und Ordnung gilt hier alles das, was von dem Pentateuch des vorherbeschriebenen Codex gesagt ist.

Nr. 8. קצת מספר יד החזקה להרמב״ם חלק רביעי **Der unvollständige 4te Theil des Buches Jad Hachsaka vom Rambam oder Rabbi Moseh, Sohne Maimon's.** Es ist dies ein grosser Foliant, der aus 95 Folien sehr guten Pergamentes besteht, und bei welchem sowohl beim Anfange als beim Ende mehrere Folien fehlen. Auch sind von mehreren Folien die untern Ränder bis weit in den Text hinein abgeschnitten, und eben so die äussern Ränder von einigen Folien. Zwischen Folio 10 und 11. ist ein Blatt ausgeschnitten; es hat enthalten הלכות חובל ומזיק **Gesetzsammlung über Verwundung und Beschädigung,** und zwar vom פרק ה׳ **Abschnitt 5,** הלכה ב׳ **Halachah 2.** bis zum Anfange des פרק ז׳ **7ten Abschnittes.**

Folio 1, S. 1. fängt an mit der הלכות גזילה ואבידה **Gesetzsammlung über Geraubtes und Verlorenes,** und zwar mit den Worten שמוכרין השדות במס הקצוב,

---

* In meinem nächst erscheinenden Tagebuche wird über die hebräischen Manuscripte der Münchner Bibliothek ein ausführlicher Bericht mitgetheilt werden.

פרק ה' Abschnitt 5, הלכה י"ד Halachah 14. Diese Gesetzsammlung endigt Fol. 8, S. 2. mit den Worten בריך רחמנא * דסייען, worauf in einer kleinen Entfernung die הלכות חובל ומזיק Gesetzsammlung über Verwundung und Beschädigung anfängt und Fol. 12, S. 2. endigt. Darauf folgt in einer kleinen Entfernung die הלכות רוצח ושמירת נפש Gesetzsammlung über Mörder und Seele Bewachung, welche Fol. 18, S. 1. mit Folgendem endigt:

בריך רחמנא דסייען נגמר ספר י"א ומניין פרקיו ס"ב הלכות נזקי ממון י"ד פרקים, הלכות גניבה ט' פרקים, הלכות חובל ומזיק ח' פרקים, הלכות גזילה ואבידה י"ח פרקים, הלכות רוצח ושמירת נפש י"ג פרקים.

Auf Seite 2, Columne 2. fängt die הלכות מכירה Gesetzsammlung über Verkauf an, wo das erste Wort, nämlich פרק Abschnitt in einem sehr schönen mit Gold und verschiedenen Farben verzierten Viereck steht und mit sehr grossen Buchstaben geschrieben ist. Diese Gesetzsammlung endigt Fol. 35, S. 2, Col. 1. Mit Col. 2. beginnt die הלכות זכייה ומתנה Gesetzsammlung über Aneignung und Beschenkung und endigt Fol. 43, S. 2. Hierauf folgt in einer kleinen Entfernung die הלכות שכנים Gesetzsammlung über Nachbarschaften, welche Fol. 52, S. 1. endigt, worauf in einiger Entfernung die הלכות שלוחים ושותפין Gesetzsammlung über Boten und Compagnien steht und Fol. 58, S. 1. endigt. Mit S. 2. fängt die הלכות עבדים Gesetzsammlung über Sklaven an, welche Fol. 63, S. 1. endigt und unmittelbar darauf folgt Nachstehendes mit grossen Buchstaben:

נגמר ספר י"ב והו' ספר קניין פרקיו חמשה ושבעים הלכות מכירה ל' פרקים, הלכות זכייה ומתנה י"ד פרקים, הלכות שכנים י"ב פרקים, הלכות שלוחין ושותפין י' פרקים, הלכות עבדים ט' פרקים.

Dann steht mit grössern Buchstaben:

הודך ביושר לבב בלמדי משפטי צדקך ספר שלשה עשר והוא ספר משפטים הלכותיו חמש וזהו סידורן הלכות שכירות הלכות שאלה ופקדון הלכות מלוה ולוה הלכות טוען ונטען הלכות נחלות.

Mit Seite 2. fängt die הלכות שכירות Gesetzsammlung über Miethungen an, und zwar mit folgender Ueberschrift:

מניין כל המצות הנכללות בספר זה שלש ועשרים אחת עשרה מצות עשה ושתים עשרה מצות לא תעשה.

Das erste Wort פרק Abschnitt ist mit sehr grossen Buchstaben geschrieben und steht in einem sehr schönen mit Gold und verschiedenen Farben verzierten Viereck. Diese Gesetzsammlung endigt Fol. 71, S. 1. Mit S. 2. fängt die

---

* Diese 3 Worte findet man am Ende einer jeden Gesetzsammlung; sie sind, um sie von den vorhergehenden zu unterscheiden, mit grössern Buchstaben geschrieben.

הלכות שאלה ופקדון Gesetzsammlung über Leihung und Aufbewahrung an, welche Fol. 75, S. 2. endigt. Hierauf folgt in einer kleinen Entfernung die הלכות לוה ומלוה Gesetzsammlung über Leiher und Verleiher und endigt Fol. 92, S. 1. Mit S. 2. beginnt die הלכות טוען ונטען Gesetzsammlung über Vertheidiger und Vertheidigte, welche Fol. 95, S. 2. mit פרק ה׳ Abschnitt 5, הלכה ט׳ Halachah 9. aufhört, und zwar mit den Worten או לאכלה כידך והלכה. Das Folgende fehlt und ist wahrscheinlich absichtlich vernichtet worden, wie die abgeschnittenen Ränder und das fehlende Blatt zwischen Fol. 10 und 11. bezeugen.

Der Text enthält sehr viele Varianten und ist nicht in einzelne הלכות Halachah's getheilt, die durch Alphabete numerirt sind, wie dieses in allen gedruckten Ausgaben zu sein pflegt, sondern die Sätze sind mittelst einer kleinen leeren Stelle getrennt, auf welcher oben an der Linie 1 oder 2 Komma's stehen. Die הגהות מיימונית verbesserten Lesarten im Maimonides sind überall beim Texte geschrieben und unterscheiden sich durchgehends durch grössere Vollständigkeit von den in den gewöhnlichen Ausgaben vorkommenden; so sind Fol. 50, S. 2. einige Figuren, die zum פרק י״ב 12ten Abschnitt der מהלכות שכנים Gesetzsammlung über Nachbarschaften gehören, die man aber in den gedruckten Ausgaben nicht findet. Ausser diesem sind keine Commentare dem Texte beigefügt. Die Eintheilung des Textes in פרקים Abschnitte und die Zahl derselben stimmt ganz mit der überein, welche in den gewöhnlichen Ausgaben vorkommt. Man findet auch häufig beim Texte Zusätze und Verbesserungen, die grösstentheils später von einer andern Hand geschrieben wurden. Die Buchstaben dieser Glossen haben meistens die rabbinische Form.

Jede Seite ist in 2 Columnen geschrieben, und um diese sind Ränder von 1 Hand breit, der untere Rand aber wird bei jedem Folio ungefähr 2 Handbreiten betragen. Die אותיות Buchstaben sind den im Commentar Jarchi's * ganz ähnlich, und zwar nur denjenigen, die im Pentateuch vorkommen. Die Schrift hat fast überall ein recht frisches Ansehen, jedoch nicht ganz so wie die im Jarchi'schen Commentar. Die Linien sind auf beiden Seiten der Folien mit blassbrauner Dinte oder Farbe gezogen worden. Wörter und Buchstaben von besonderer Bedeutung, so die Anfangs- und Schlusswörter, sind meistens mit sehr schöner rothen Dinte geschrieben.

---

* S. Nr. 6. in dieser Abtheilung, Seite 69.

In Hinsicht des Alters ist dieses hier in Rede stehende Manuscript ebenfalls dem vorherbeschriebenen Codex Nr. 6. gleichzustellen, so wie sich auch mit Gewissheit annehmen lässt, dass beide Manuscripte im Westen Europa's geschrieben worden sind. Auch ist es höchst wahrscheinlich, dass beide durch die Vertreibung der Juden aus Spanien im Jahre 1492 nach dem Orient gebracht wurden, wohin viele ihre Zuflucht genommen hatten. Von diesen Flüchtlingen stammen die meisten jetzt lebenden Juden in der europäischen Türkei ab, und mehrere noch jetzt in Kras-Bazar existirenden „Spanische Juden" beweisen, dass sie sich auch nach der Krim begeben hatten.

Ein ähnliches Manuscript besitzt die Nürnberger Stadt-Bibliothek. Dieses enthält das ganze Werk יד החזקה Jad Hachsaka, und nach jeder Gesetzsammlung sind שאלות ותשובות Fragen und Antworten beigefügt, die sich auf dieselbe beziehen. Aus einer am Ende dieses Manuscriptes stehenden Inscription geht hervor, dass es בקמ״ט 1389 beendigt worden sei, und dass der Schreiber שמחה Simcha geheissen habe.

Nr. 9. שלשה דפין אחרונים מספר כתר תורה מר׳ אהרן בעל עץ חיים Die letzten 3 Blätter des Commentars Keter Torah, welchen Rabbi Ahron, Verfasser des „Ez Chajim" zu dem Pentateuch verfasst hat. Es ist dies ein Fragment, das auf mittelmässigem Papier in Quartform geschrieben worden ist.

Blatt 1, S. 1. fängt an mit den Worten כנרמז במעמד הר סיני , die sich auf 5 Mos. 33, 2. beziehen. Der folgende Theil dieses Commentars bis zum Ende des 5ten Buches ist in diesen 3 Blättern, nämlich bis Bl. 3, S. 2. unvollständig enthalten; denn zwischen 2 und 3. fehlt ein Blatt, auf welchem dieser Commentar vom 5 Mos. 33, 8. bis 34, 2., und zwar bis die Worte ומכסה ואת כל geschrieben war.

Jede Seite besteht aus 1 Columne und diese fasst meistens 30 Zeilen. Mit Bl. 2. beginnt eine andere deutlichere Schrift und anderes Papier, das etwas dunkler ist als Bl. 1. Die Sätze sind auf Bl. 1. durch eine kleine leere Stelle, auf welcher ein Punkt steht, von einander getrennt. Bei den andern Blättern ist diese leere Stelle viel kleiner, und statt des Punktes steht oben an der Zeile 1 Komma. Die אשורית Buchstaben sind auf Bl. 1. grösstentheils ächt karaïtisch; auf den übrigen Blättern hingegen haben ב , ג , ה , ו , ח , י , ל , מ , ע , פ , ק und ת mehr die Quadratform und nur einige sind ganz karaïtisch.

Nach dem Ende des obgenannten Commentars, und zwar Bl. 3, S. 2. steht in der Mitte mit derselben Schrift Folgendes, woraus hervorgeht, dass Abraham, aus Korinth denselben für Rabbi Jehuda Baschani geschrieben und im Jahre 1476 beendigt habe:

נשלמה פרשת וזאת הברכה אשריך ישראל מי כמוכה · ובתום זאת הפרשה תם כל הספר הנותן אמרי שפר אשר לא יסולה בכתם אופיר בשהם יקר וספיר ונכתב על ידי לי אברהם אף נעים מקורינטו בשנת ה'ל' ב'ר' יי' לנו ונעלה וכתבתיהו לכר' יהודה בשני השם יזכהו להגות בו הוא וזרעו וזרע זרעו כקרא דכתי' ולא ימושו מפיך ומפי זרעך אמר יי' מעתה ועד עולם ·

Eine zweite darauf folgende Inscription mit ganz anderer Schrift besagt, dass משה אפדקי בכר' אליהו נוזי Moseh Apadki, Sohn Elia Nuzi's, diesen Commentar den drei Brüdern אליהו Elia, יוסף Joseph und ויצחק Isaac, Söhnen ר' יהודה תשבי Rabbi Juda Tischbi's, verkauft habe, und zwar im Jahre ה'ש'ט' 1549.

Ausser diesen Manuscripten besitzt die Gesellschaft ein kleines Stück Brett Kirschbaumholz von ungefähr $1\frac{1}{2}$ Viertel Elle Länge und $\frac{1}{2}$ Viertel Elle Breite mit folgender eingegrabener Inschrift, die sich über beide Seiten erstreckt:

שנת ה' ש"ו למחזור רב ע' יום ששי לשבוע שהוא י"א יום לחדש אדר ביום הזה אני יצחק בן משה ושרה בת משה אם אמי קליה א' ז' בייס הקימותו זה הדוכן בקהל כפא עדת בני מקרא לביותו לנו לזכרון בהיכל השם ·

Die Buchstaben haben ganz die karaïtische Form und sind nur durch die Vertiefungen zu erkennen. Es fragt sich, ob sie jemals mit Dinte geschwärzt oder überhaupt gefärbt waren; denn obgleich jetzt keine Spur davon vorhanden ist, so dürfte dieses doch, da besagtes Denkmal erst 1408, wie aus der Inscription nach karaïtischer Berechnung hervorgeht, errichtet wurde, der Fall gewesen sein, zumal da es in der Synagoge ausgestellt wurde, und also weniger äussern Einflüssen ausgesetzt war.



Anhang.

Wenn irgend etwas geeignet ist den Menschen auf seine höhere Bestimmung aufmerksam zu machen und ihn gleichsam aus dem Taumel seiner irdischen Bestrebungen zu reissen, so ist es der Anblick oder vielmehr die Untersuchung der Alterthümer. Setzen ihn jene Riesenmassen, jene unersteiglichen Gebirgsketten in Erstaunen und Verwunderung; sagen sie ihm, dass ein höheres, unerreichbares Wesen sie geschaffen, ein Wesen, das nur anerkannt und geliebt sein will, ein Wesen, das dies Alles nur um des Menschen willen geschaffen hat und erhält; lehren sie ihn, dass dieses erhabene Wesen von ihm ähnliche Thaten fordert, und dass nur dieses der Zweck seines Lebens und seines Daseins ist; so setzen ihn die Denkmäler, welche von den Menschen für die Ewigkeit gesetzt wurden, nicht weniger in einen Zustand von höherer Anschauung und Betrachtung. Auch sie zeigen ihm das Erhabene, das Dauernde, das Unvergängliche, was der Schöpfer in den Menschen gelegt hat; auch sie rufen ihm stillschweigend zu: Mensch! siehe und erkenne, dass nicht du, sondern deine Thaten, dein Wort, dein geistiges Wort bleibend und ewig ist; auch sie lehren ihn, wie er durch energische That, durch rastlosen Eifer die mangelhaften Werke seiner Vorgänger verbessern, die vollkommenen übertreffen, und so sich der Gottheit immer mehr nähern könne; auch sie leiten ihn langsam, aber sicher auf den Weg zur Wahrheit, zur Unsterblichkeit.

Diese Ideen haben mich stets auf meinen Reisen begleitet, und obgleich die Naturschönheiten hier und da einen unauslöschlichen Eindruck auf mein Gemüth machten, so waren doch jene Denkmäler der Menschen bei weitem die wichtigern Gegenstände, die ich suchte, und vorzüglich diejenigen, welche von Juden, diesem uralten Volke, gesetzt wurden; dass aber unter ihnen die biblischen und rabbinischen Werke die Hauptrolle spielen, unterliegt keinem Zweifel.

Wie erstaunt war ich, als ich hierher kam und hier diese Alterthümer zu Gesicht bekam, die nicht nur alt, sehr alt sind, sondern in jeder Hinsicht originel und eigenthümlich, wie Europa keine ähnlichen aufzuweisen hat! Ich fühlte mich ganz hingezogen zu ihnen, wie zu einem geliebten Gegenstande. Vergebens rief die Stimme der Heimat, fruchtlos blieb die Mahnung: „an mein höheres Ziel" zu schreiten, ich war wie von einem Zauber angebannt und konnte mich nicht trennen; denn Alles, was ich sah war neu, war wichtig und geeignet veröffentlicht zu werden. Und so vergingen Monate, dass ich mich einzig und allein dieser interessanten Arbeit hingab; mir waren es Tage; denn erst jetzt zähle ich sie und frage: ist es möglich, dass so viele unbemerkt dahin schwanden? Auch die geehrte Gesellschaft, deren einziges Streben Verbreitung der Kunst und Wissenschaft ist, bot alle ihr zu Gebote stehenden Mittel auf, um den Druck der vorliegenden Schrift möglichst zu befördern, und dieselbe, so viel sich immer thun liess, aufs beste auszustatten. Dank sei es also der allgütigen Vorsehung, dass sie mich so glücklich hierher geführt und mir die Kraft verliehen hat, einiges zur genauern Kenntniss der heiligen Schriften beizutragen.

Die höchst schätzbare Sammlung von Alterthümern, welche in dem vorliegenden Prospectus beschrieben wurde, haben wir den Bemühungen eines gelehrten Karaiten in Eupatoria oder Koslow, Namens Abraham Firkowitsch zu verdanken. Dieser hat sie in der Krim und in einem weniger besuchten Theile der Erde: Kaukasien mühsam gesammelt und im Jahre 1839 hierhergebracht, um sie gleichsam aus der Vergessenheit zu reissen und der Welt mitzutheilen. Einiges hat auch später Herr Direktor Stern auf seiner Reise nach der Krim gesammelt, wie aus den folgenden Blättern zu entnehmen ist. Sehr bedauern muss man es, dass nicht auf jedem Manuscripte der Ort, wo man es gefunden, bemerkt wurde; bei den wenigen, bei welchen dieses geschehen ist, habe ich es in dem nachstehenden Index mitgetheilt.

Inhalt.

ABTHEILUNG A. ספרי תורות Gesetzrollen.

ABTHEILUNG B. ספרי ת'נ'ך Biblische Schriften.

Seite

ABTHEILUNG C. ספרי תלמוד וגאונים Talmudische und rabbinische Schriften.

Печатать позволяется. Одесса 6. Октября 1845 года.

Ценсоръ К. Зеленецкій.

Gedruckt bei A. Braun.

Nachtrag.

Der nacherwähnte Codex, welchen Herr A. Firkowitsch im Jahre 1839 nebst mehreren andern Manuscripten hierher gebracht hat, ist der Gesellschaft wieder zugestellt worden, nachdem der letzte Bogen der vorliegenden Schrift bereits die Presse verlassen hatte. Ich war schon im Begriffe meine Reise nach Deutschland anzutreten, verschob dieselbe aber noch auf einige Zeit, um den allgemeinen Inhalt dieses wichtigen Manuscriptes und einige für diese Schrift geeignete Bemerkungen mitzutheilen, welches hiermit nachträglich geschieht.

תורה נביאים וכתובים Der Pentateuch, die Propheten und Hagiographen. Ein kleiner Foliant * bestehend aus 491 sehr guten Pergament-Folien, die durchgehends noch gut erhalten sind.

Uebersicht und Reihenfolge der Bücher.

Folio 1, Seite 1. hat der Schreiber dieses Codex Nachstehendes aufgezeichnet, worin gesagt wird, dass derselbe in Aegypten geschrieben und im Jahre 1010 beendigt worden sei, und dass der Priester Meborach, Sohn Joseph's, Sohnes Netanel's, mit dem Beinamen Ben Wasdad, denselben habe anfertigen lassen:

זה המחזור מקרא שלם נכתב ונגמר בנקודות ובמוסרות ומוגה יפה במדינת מצרים ונשלם בחדש סיון של
שנת ארבעת אלפים ושבע מאות ושבעים שנה לבריאת עולם והיא שנת אלף וארבע מאות וארבעים וארבעה לגלות
המלך יהויכין והיא שנת אלף ושלש מאות ותשע עשרה שנה למלכות יונים שהיא למנין שטרות ** ולפסיקת
הנבואה והיא שנת תשע מאות וארבעים לחרבן בית שני והיא שנת שלש מאות ותשעים ותשע למלכות קרן זעירה ׃
מה שזכה מבורך בן יוסף בן נתנאל הידוע בן וזדאד הכהן ועשה אתו לעצמו להגות בו מעמלו ומיגיע כפיו
ומיזיעת אפו יהי רצון מלפני יהוה שיחזיק אותו בתורתו ויאמץ אותו במצותיו ויחכמו בדקדוק דתו ויאיר עיניו
בתעודתו ויזכה לבנין ביתו ויגדילו יולדו שני חיי עולמים חיי העולם הזה וחיי העולם הבא ויגן ברחמיו הרבים
עליו ויפרש עליו ועל זרעו סכת שלום ויזכה אתו להגות בתורתו תמיד ויזכה לקים כל התורה מקרא ודקדוקי

---

* Er ist in einem Kästchen befestigt, das ganz antik ist und das gleich anfangs für diesen Codex bestimmt worden zu sein scheint. Der Boden desselben bildet zugleich die untere Tafel des Codex.

** Das Wort שטרות ist völlig radirt und nur mit Mühe sind die Buchstaben רות noch zu erkennen. Es muss dieses später von Jemandem geschehen sein, der die Berechnung nach שטרות Kontrakten nicht verstand, denn die hier angegebene Zahl nach Kontraktenzeit stimmt fast ganz mit der nach der Schöpfungszeit angegebenen Zahl überein. S. Seite 14.

מקרא ויקים לא ימושו מפיך ומפי זרעך ומפי זרע זרעך אמר יהוה מעתה ועד עולם · ויזכה לזרע חי וקים
וגבון בתורה ובמצות ובמעשים טובים ולחיים ארכים שאין בהם חטא ועון ויגדלו יולדו חן וחסד והון ועשר וכבוד
ועטרת תורה ותפארת תושיה ויזכה להודה ולהדרה ולעוזה ולעזיזה ויגלל מכל צרה ולרה ונגס ותרון אף ומכל
נזקים ויכשה ויראה זרע ויאריך ימים כאב המון הזקן אשר בא בימים וילאת מאד בכל מעשים מכשרים כיחיד
אשר מלא מאה שערים ופדות והללה כפץ איה הבה בני אומים ועשר וכבוד כחוזה כלם מלב במראה ממקומים וחן
וחסד והוד כמכית האסורים ילא למשול בעמים ונסי נסים כשנעשו למוליאים בן בכור מבין עממים וברית עולם
כנחשבה לו לדקה לדורות עולם וגודל שמע כשעמדו לו שמש וירח ביום מימים וטוב עם יהוה ועם אנשים כנעלה
בבקריבו עלה חמים וכינת דבר כמגן בשירות בנעימים ותכמה ושכל כנתכס מכל תכמים וישועה גדולה כעל פי
דברו זרמו גשמים ויגלל מכל צרה ולוקה כאמר לא זה הדרך לגדודי ארמים אמן כן יהי רצון מלור עולמים
ושלום רב מבורך זה יועלם ויותמס ויורס ויותפס ויוכעס לעולם אמן ואמן באלהי אמן ומלך עולם ·

Eine zweite darunter stehende Inscription mit ganz ähnlicher, aber weit helleren Schrift besagt, dass der Priester **Mazliach**, Sohn **Salomoh's**, diesen Codex von **Joseph** mit dem Beinamen **Ben Kogach** 1134 gekauft habe; dieselbe lautet:

קנה זה המלחף כ'ג'ק'מ'ור' אדוננו מללית הכהן ראש ישיבת גאון יעקב יברכהו אלהינו וישמרהו בר
כ'ג'ק'מ'ור' אדוננו שלמה הכהן ראש ישיבת גאון יעקב ז'ל'ת'ד'ה' בין הגאונים בממונו לנפשו מאת כ'ג'ק' המשכיל
החכם והנבון יוסף הנודע בן כוגך בחדש תמוז שנת א'ת'מ'ו' לשטרות האלהים יזכהו להגות בו הוא ובניו וזרעם
כל ימיהם לקיים לא ימושו מפיך וג' ·

כר' מנשה הכהן ב"ר יעקב נ"ע חלפון הלוי כ"ר מנשה נ"ע חלרדלך לוי הלוי בר יפת הלוי נ"ע ·

תורה Pentateuch.

בראשית **Genesis** fängt an Folio 1, Seite 2, Columne 1. und endigt Fol. 31, S. 2, Col. 2 in der Mitte.

שמות **Exodus** beginnt in derselben Columne, aber 4 Zeilen entfernt von dem Ende des 1sten Buches und endigt Fol. 56, S. 2, Col. 3 nahe am Ende.

ויקרא **Leviticus** fängt in derselben Columne an und endigt Fol. 73, S. 2, Col. 3 nahe am Ende.

במדבר **Numeri** folgt in einer Entfernung von 3 Zeilen und endigt Fol. 98, S. 2, Col. 1 oben.

דברים **Deuteronomium** beginnt mit der fünften Zeile dieser Columne und endigt Fol. 120, S. 1, Col. 2 in der Mitte.

Der ganze Pentateuch besteht aus 5845 פסוקים **Versen**, 79856 תיבות **Wörtern**, 400945 אותיות **Buchstaben**, 167 סדרים **Sedarim** und 95 פסקתא **Pesikta's**.

Von Folio 120, S. 1, Col. 3. bis Folio 121, S. 1, Col. 3 Ende sind die Sedarim, Verse und Pesikta's des Pentateuchs angegeben.

נביאים Propheten.

יהושע **Josua** fängt an Fol. 121. S. 2, Col. 1. und endigt Fol. 135. S. 2, Col. 3 Ende. Besteht aus 656 Versen, 15 Sedarim und 22 Pesikta's.

שופטים **Richter** von Fol. 136, 1, Col. 1. bis 150, 1, 3 oben. Enthält 618 V., 14 S. und 9 P.

שמואל **Samuel** von 150, 1, 3. bis 184, 1, 2 in der Mitte. Hat 1506 V., 34 S. und 23 P.

מלכים **Könige** von 184, 1, 2. bis 220, 2, 1 oben. Hat 1534 V., 35 S. und 42 P.

ישעיה **Jesaia** von 220, 2, 1. bis 245, 2, 3 oben. 1291 V., 26 S. und 13 P.

ירמיה **Jeremia** von 245, 2, 3. bis 276, 2, 2 oben. 1364 V., 31 S. und 30 P.

יחזקאל **Hesekel** von 276, 2, 2. bis 304, 1, 1 in der Mitte. 1273 V., 29 S. und 23 P.

הושע **Hosea** von 304, 1, 1. bis 307, 2, 1 in der Mitte. 197 V.

יואל **Joel** von 307, 2, 1. bis 308, 2, 3 Ende. 73 V.

עמוס **Amos** von 309, 1, 1. bis 312, 1, 1 in der Mitte. 146 V.

עובדיה **Obadia** von 312, 1, 1. bis Seite 2, 1 oben. 21 V.

יונה **Jona** von 312, 2, 1. bis 313, 2, 1 oben. 48 V.

מיכה **Micha** von 313, 2, 1. bis 315, 2, 2 oben. 105 V.

נחום **Nahum** von 315, 2, 2. bis 316, 2, 1 in der Mitte. 47 V.

חבקוק **Habakuk** von 316, 2, 1. bis 317, 2, 1 unten. 56 V.

צפניה **Zephania** von 317, 2, 1. bis 318, 2, 2 Ende. 53 V.

חגי **Hagi** von 318, 2, 3. bis 319, 2. 2 unten. 38 V.

זכריה **Sacharia** von 319, 2, 2. bis 324, 2, 2 unten. Hat 211 V.

מלאכי **Maleachi** von 324, 2, 2. bis 326, 1, 2 oben. 55 V.

תרי עשר **Die zwölf Propheten** enthalten 1050 Verse, 21 Sedarim und 8 Pesikta's. Von Fol. 326, 1, 2. bis 327, 1, 3 Ende sind die Verse, Sedarim und Pesikta's der Propheten ausführlich angegeben.

כתובים Hagiographen.

דברי הימים **Chronik** fängt an Fol. 327, 2, 1. und endigt 365, 2, 3 in der Mitte. Besteht aus 1765* V., 25 S. und 57 P.

תהלים **Psalme** von 366, 1, 1. bis 396, 2, 2 Ende. Enthält 149** Psalme, 2527 V., 19 S. und 37 P.

---

* Es sind hier die Zahlen der Verse ganz so angegeben, wie sie in dem hier in Rede stehenden Manuscripte vorkommen. In wie fern sie aber mit den in den gedruckten Bibeln vorkommenden im Widerspruche stehen, das überlasse ich dem Leser selbst zu ermitteln.

** Der 114te und 115te Psalm wird für einen gezählt. Vergl. Berachot, 9, 2. Pesachim, 117, 1. mit Tractat Sopherim, Abschnitt 16, Halachah 11. und Tosephoth in Megillah, 17, 2.

איוב **Job** von 397, 1, 1. bis 409, 2, 1 Ende. 1070 V., 8 S. und 6 P.

משלי **Sprüche** von 409,2, 2. bis 421, 1, 1 in der Mitte. 915 V., 8 S. und 8 P.

רות **Rut** von 421, 1, 1. bis 423, 1, 2 oben. 85 V., 2 S. und 1 P.

שיר השירים **Hohes Lied** von 423, 1, 2. bis 425, 1, 2 unten. 117 V., 2 S. und 8 P.

קהלת **Sammler** von 425, 1, 2. bis 429, 2, 3 Ende. 222 V., 4 S. und 2 P.

איכה **Klagelied** von 430, 1, 1. bis 432, 2, 1 unten. 154 V., 1 S. und 8 P.

אסתר **Ester** von 432, 2, 1. bis 437, 2, 3 oben. 167 V., 5 S. und 14 P.

דניאל **Daniel** von 437, 2, 3. bis 447, 1, 3 Ende. 357 V., 7 S. und 9 P.

עזרא **Esra** von 447, 2, 1. bis 454, 1, 2 in der Mitte.

נחמיה **Nehemia** folgt in einer Entfernung von 1 Zeile und endigt Fol. 463, 1, 2 Ende. Esra und Nehemia enthalten 685 V., 10 S. und 15 P.

Die ganze heilige Schrift besteht aus 23203 Versen.

Von Fol. 463, 1, 3. bis 464, 2, 2 in der Mitte findet man die ausführliche Angabe der Verse, Sedarim und Pesikta's der Hagiographen. Darauf folgt unmittelbar die Geschichte der heiligen Bücher bis Fol. 465, 2, 2 oben.

Der Inhalt dieser Geschichte ist ungefähr folgender:

Moseh schrieb * den Pentateuch und das Buch Job. **Josua** schrieb sein Buch und die letzten 8 Verse des 5ten Buch Moseh's. **Samuel** schrieb sein Buch und das der Richter und Rut. **Jesaia** schrieb sein Buch und das der Könige. **Dawid** und die 10 Propheten schrieben die Psalme. Hagi, **Sacharia** und **Maleachi** schrieben Hesekel, die zwölf Propheten, Daniel und Ester. **Esra** schrieb sein Buch und die Chronik.

Das 1ste Buch Moseh's. umfasst einen Zeitraum von 2309 Jahren. Das 2te enthält 140 J.; das 3te 1 Monat; das 4te 38 J. und 9 Monate; das 5te 7 M. und 7 Tage; Josua 27 J.; Richter 324 J.; Samuel 93 J.; Könige 411 J. 7 M. und 10 Tage; Jesaia 114 J.; Jeremia 67 J.; Hesekel 22 J.; die zwölf Propheten 327 J.; Chronik 3391 J.; Esra 51 Jahr.

Unmittelbar nach dem Ende der Geschichte folgen Regeln der Massorah bis Fol. 473, 1, 3 Ende. Seite 2. enthält einen grossen Kreis, der durch Regeln der Massorah gebildet ist, und in welchem sich 37 kleine Quadrate finden, die ebenfalls mittelst massoretischer Regeln gebildet sind. Die Ränder und Zwischenräume sind mit Gold und rother Farbe verziert. Fol. 474, 1. enthält einen grossen Kreis mittelst Versen gebildet, in welchem ein doppelter מגן דוד **Magen Dawid** steht, in dessen Mitte Folgendes geschrieben ist, woraus hervorgeht, dass Samuel, Sohn Jacob's, diesen Codex für den Priester, Rabbi Meborach, Sohn Joseph's, des Beinamens **Asdad**, geschrieben und punktirt habe:

* Das hebräische Original ist weiter unten mitgetheilt.

אני שמואל בן יעקב כתבתי ונקדתי ומס' זה המלחף לכבוד רבנא מבורך הכהן בן יוסף בידוע בן אודאד יברכהו חי ·

In den Zwischenräumen finden sich 16 kleine Kreise massoretischen Inhaltes. An den Rändern und in der Mitte sind schöne Gold-Verzierungen. Seite 2. enthält grosse und kleine Quadrate massoretischen Inhaltes, so wie rothe und goldene Verzierungen. Fol. 475, S. 1. enthält 15 grössere Quadrate, in welchen eben so viel Kreise stehen, dann mehrere kleinere Quadrate, die alle aus Versen gebildet sind, deren Inhalt auf Segen und Schutz Gottes deutet, und herzförmige Verzierungen von Gold. Seite 2. enthält eine doppelte Halle mit Portalen nebst Dreiecken und Kreisen massoretischen Inhaltes. Folgende Worte sind in ungleicher Entfernung von oben nach unten mit grossen Buchstaben geschrieben:

יהוה שמרך יהוה צלך על יד ימינך מבורך בן יוסף הכהן מבורך יחיה ישרים יזכה יתעלה יתנשא אמן כן יפארהו יעטרהו ·

Auch Gold- und Farben-Verzierungen finden sich hier. Fol. 476, S. 1. enthält 6 Quadrate und 18 Dreiecke massoretischen Inhaltes. Ganz in der Mitte sind 4 zusammenhängende Dreiecke in der Form eines Wappens und sehr schöne blaue und goldene Verzierungen. Seite 2. enthält eine grosse Halle mit einem Portale, worin 10 herzförmige Figuren stehen. Ausserdem finden sich in 3 Richtungen von oben nach unten theils Quadrate, theils Dreiecke und herzförmige Figuren, die an einander hängen und aus Versen bestehen; desgleichen baum und herzförmige Gold-Verzierungen, die man auch auf allen folgenden aus Figuren bestehenden Seiten findet. Fol. 477, 1. enthält ein grosses Quadrat mit abwechselnden runden und spitzigen Rändern. Im Innern finden sich grosse und kleine Dreiecke nebst einigen herzförmigen Figuren, die alle aus Regeln der Massorah gebildet sind. Ganz in der Mitte steht ein aus Versen gebildeter מגן דוד Magen Dawid mit folgender horizontalen Inschrift:

אני שמואל חקקתי למבורך יחיה ·

Seite 2 enthält die Figur einer strahlenden Sonne massoretischen Inhaltes. Fol. 478, 1. enthält eine grosse Halle mit einem Portale, welches folgende Verse mit grossen goldenen Buchstaben zur Ueberschrift hat:

תורה צוה לנו משה מורשה קהלת יעקב תורת יהוה תמימה מש' ·

Unter dieser Ueberschrift stehen abwechselnd 7 Kreise und 7 Quadrate aus ähnlichen Versen gebildet. Ganz in der Mitte der Halle findet sich der Vers: תורת יהוה תמימה mit sehr grossen Buchstaben, die durch Verse moralischen Inhaltes gebildet sind. Seite 2. besteht aus zwei grossen Quadraten, in deren Mitte die Worte: למבורך בן יוסף הכהן mit sehr grossen Buchstaben stehen, die wie die Quadrate aus Versen gebildet sind. Oben und unten ist ein Kranz aus moralischen Versen; in dem obern steht:

יברכהו יהוה בכלל הברכות יתן לו עטרת תורה ותפארת תושיה ·

und im untern: יוסיף לו יהוה שנות חיים וישלית מאד בכל מעשים וטוב עם יהוה ועם אנשים אמן כן

יהי רצון מצור עולי ·

Fol. 479, 1. enthält einen doppelten מגן דוד Magen Dawid, an dessen äussern Enden 6 Kreise und 6 Dreiecke abwechselnd neben einander stehen. Ganz in der Mitte ist eine Figur in der Form einer Urne, worin Folgendes steht, welches besagt, dass der Schreiber Samuel, Sohn Jacob's, hiess, der diesen Codex nach Vorschrift des Lehrers Ahron, Sohn Moseh's, Sohnes Asser's, geschrieben und genau corrigirt habe:

שמואל בן יעקב כתב ונקד ומסר את המחזור הזה של מק' מן הספרים המוגהים המבוארי' אשר עשה המלמד

אהרן בן משה בן אשר נוחו בגן עדן והוא מוגה באר היטב ·

In den Zwischenräumen steht in ungleicher Entfernung von oben nach unten Folgendes:

הקורא ישמח ההוגה ילמד הקורא יחכם המבואר ימלא המפורש יגדל המדקדק יבין המפורש יבין ישכיל הדורש

ידע המשכיל יבין היגע יזכה ·

Die Verse, woraus die Figuren gebildet wurden, sind moralischen Inhaltes. Seite 2. beginnt mit grammatischen Erklärungen der Buchstaben, Vokale und Accente. Sie sind in rein hebräischer Sprache mit ziemlich grossen Quadratbuchstaben geschrieben, die grösstentheils mit Vokalen versehen sind. Es endigen diese Erklärungen Fol. 484, 1, 3 unten. Hierauf folgen massoretische Regeln * bis Fol. 488, 1, 3 Ende. Seite 2. bis 490, 1. sind 4. Figuren massoretischen Inhaltes mit Gold-und Farben-Verzierungen, ähnlich den vorherbeschriebenen. In der Mitte der 3ten Figur, nämlich Fol. 489, 2. steht Folgendes:

מבורך בן יוסף הכהן בעל זה המקרא כעשב יצליח ויאיר עיני וישמיחו ויצליחו ואותו ירבה בבנים וירבה

גבולו בתלמידים ותהיה ידו עם הצדיקים בצמידה טובה ויפתח לו שערי בינה לו ולכל ישראל אמן ·

Fol. 490, 2. enthält eine Vergleichung der Erzväter und der Propheten mit den Weinreben. Fol. 491, 1. hat sich der Schreiber des Codex, Samuel, Sohn Jacob's, in einem Gedichte genannt, nach welchem auch Rabbi Meborach, Sohn Joseph's, des Priester, erwähnt ist. Seite 2 finden sich zwei sehr unleserliche Inscriptionen, die sowohl in Hinsicht der Sprache als der Schrift sehr verschieden von einander sind. Die zweite besagt, dass יצחק בן משה בן אליהו Isaac, Sohn Moseh's, Sohnes Elia's, diesen Codex für בנת הכניסת של דמשק die Synagoge zu Damaskus bestimmt habe.

* Sowohl diese als die grammatischen Regeln enthalten so manches Wichtige, das uns über zweifelhafte Dinge Aufschluss geben könnte; besonders ist dies bei den massoretischen Regeln der Fall. Ich gedenke daher das Original mit einer deutschen Uebersetzung und Erklärungen in einer besondern Schrift nächstens herauszugeben.

Der Anfang einer פרשה Paraschah ist von dem Ende der vorhergehenden 1 Zeile entfernt, ausgenommen Paraschah ויחי Wajchi, die unmittelbar auf die vorhergehende folgt. In der Mitte dieser Zeile ist die Versezahl der vorhergehenden Paraschah durch Buchstaben angegeben. Die Versezahlen der Paraschah's stimmen mit den in der Tabelle (Seite 30 und 31.) angegebenen überein, folgende Paraschah's ausgenommen:

בא ק'ו' תזריע ס'ז' ראה ק'כ'ז' נצבים und וילך ע' .

An der Seite der anfangenden Paraschah stehen die Buchstaben פרש oder פר, die oben und unten mit einer Verzierung versehen sind; nur bei dem Anfange der Paraschah's ויגש Wajjigasch und וילך Wajjelech fehlen diese Buchstaben.

Bei jedem Buche ist das Wort, womit die 2te Hälfte des Buches anfängt, durch das an der Seite stehende חצי הספר bezeichnet; bei dem 2ten Buch Moseh's hingegen fehlt diese Angabe. Auch die Hälfte der Verse, Worte und Buchstaben des Pentateuch's sind an der Seite angegeben; so steht beim 3 Mos. 8, 7. an der Seite חצי הספר, bei דרש 10, 16. חצי התיבות בתורה, beim ו von גחון 11, 42. חצי אותיות התורה, bei Jesaia. 17, 3. חצי הנביאים, bei Jeremia, 6, 7. חצי המק'.

Am Ende eines jeden Buches, so auch bei den Büchern des Pentateuch's, ist die Zahl der Verse angegeben, die aber am Ende der ganzen Abtheilung noch einmal wiederholt ist; so nach dem Pentateuch die Versezahl der Paraschah's und der 5 Bücher, nach Maleachi die Versezahl der Propheten und nach Nehemia die der Hagiographen. Nach der Angabe der Versezahl folgt die der Sedarim, und nach diesen die der Pesikta's. Folgende originelle Mittheilung wird das gesagte näher beleuchten.

Am Ende des Pentateuch's.

סכום הפסוקים של ספר חמש מא' וחמשים וחמשה — סכום הפסוקים של תורה חמשת אלפים ושמונה מאות וארבעים וחמשה ה'ף'מ'ה' — סכום התיבות של תורה תשעה ושבעים אלף ושמונה מאות וחמשים וששה — סכום האותיות של תורה ארבע מאות אלף ותשע מאות וארבעים וחמשה — סדרי התורה : בראשית א' אלה תולדות השמים ב' etc.* בנימין זאב מ'ה'—ואלה שמות א' etc. ויביאו את המשכן ל'ג'—ויקרא א' etc. איש כי יפלא כ'ה' — במדבר סיני א' etc. והקריתם לכם ל'ג' — אלה הדברים א' etc. וזאת הברכה ל' א' — כל סדרי התורה מאה וששים ושבעה ק'ס'ז' — מנין פסוקין דפרשת' דאורייתא בראשית ק'מ'ו' etc. ויחי יעקב פ'ה' כל בראשית א'ך'ל'ד' וחציו ועל חרבך — הספר השני ואלה שמות ק'כ'ד' etc. אלה פקודי ל'ב' כל ואלה שמות א'ר'ט' וחציו אלהים לא תקלל — הספר השלישי ויקרא ק'י'א' etc. אם בחקתי ע'ח' כל ויקרא ט'נ'ף' וחציו והנגע בבשר—הספר הרביעי במדבר ק'ל'ט' etc. אלה מסעי ק'ל'ב' כל וידבר א'ר'פ'ח' וחצ' והיה האיש — הספר החמישי אלה הדברים ק'ה' etc. וזאת הברכה מ'א' כל ספר אלה הדברים ה'נ'ץ' וחצ' ועש' על פי — פסקתא דאורייתא: ספר בראשית עשרים ותשעה כ'ט' לאור ויקרא אלהים לאור etc. במראת ב' בו ויאמר אלהים לישר'—

* Die ausführliche Mittheilung der Sedarim und Pesikta's halte ich mir vor für die nächstens hierüber erscheinende Schrift.

ואלה שמות י"ד' ויסב אלהים את העם etc. מלא אתם חכמת לב — ויקרא ח' וקמץ והביאה אל הכהן etc.
והניף הכהן אתם על לחם — וידבר כ"כ' הבכר ואלה שמות בני אה' etc. ברזל ואם בכלי ברזל הכהו —
אלה הדברים כ"כ' יניח עד אשר יניח יהוה etc. הקים למען הקים אתך היום — כל לשון עשייה דטעמה על
שין בלא שופר כמות המעשים המעשה ויעשו ויעשה ·

Am Ende des Maleachi.

מספר הפסוקים של נביאים יהושע שש מאות וחמשים וששה וסדרים י"ד' וחציו ומחשבון : ויהי אחרי מות
א' etc. ויקראו בני ראו' י"ב' — שפטים שש מאות ושמונה עשר וסימ' י"ח"ס' וסדרים י"ד' וחציו וירעלו וירללו :
ויהי אחרי מות א' etc. וישאלו בני יש' י"ד' — שמואל אלף וחמש מאות וששה פ' וסדרים ארבעה ושלשים וחציו
ולאשה : ויהי איש א' etc. מגדול ישועות ל"ד' — מלכים אלף וחמש מאות ושלשים וארבעה פסוקים וסדרים שלשים
וחמשה וחציו ויקבץ מלך ישראל : והמלך דוד א' etc. בן עשרים וא' ל"ב' — ישעיה אלף ומאתים ותשעים ואחד
פסוקין וסדרים עשרים וששה וחציו כי אם שם אדיר יי' : חזון ישעיהו א' etc. והוצאתי מיע' כ"ו' — ירמיהו
אלף ושלש מאות ושנים וארבעה פסו' וסדרים שלשים ואחד וחציו. ויאמר חנניה לעיני : דברי ירמיהו א' etc.
הדבר אשר ל"א' — יחזקאל אלף ומאתים ושבעים ושלשה פסוק' וסדרים עשרים ותשעה וחציו ויהי בעשתי :
ויהי בשלשים של' א' etc. ועל הנחל יעלה כ"ט' — תרי עשר אלף וחמשים פסוקים וסדרים עשרים ואחד וחציו
לכן בגללכם ציון שדה : דבר יי' א' etc. והיה כל סיר כ"א' — פסוק' של שנים עשר הושע קצ"ז' יואל ע"ג'
עמוס קמ"ו' עבדיה כ"א' יונה מ"ח' מיכה ק"ה' נחום מ"ז' חבקוק נ"ו' צפניה נ"ג' חגי ל"ח' זכריה רי"א' מלאכי
נ"ה' סימנה ה"י"ע"ע"י"ס' כ"א' ל"ח' ז"ס' — בין ספר וספר של נביאים שלשה ספין וכן בין נביא ונביא של שנים
עשר — חצי המקרא כהקיר ביר מימיה כן — כל סדרי הנביאים מאתים וארבעה ק"ק"ד' — כל הפסוקים
של נביאים תשעת אלפים ומאתים ושמונים וחמשה סימנ' ט"ר"פ"ה' — פסקתא דנביא' : יהושע כ"כ' בסיפרא יניח
עד אשר etc. עלמות ואת עלמות — שפטים פ' בסיפ' שבעים ויאמר אדני בזק etc. ויגף יי' את בנימן —
שמואל כ"ג' בסיפ' ואלה האיש ההוא etc. וישלח ידו המלאך — מלכים מ"ב' ויתן בניהו בן יהוידע etc. שמונה
עשר א' — ישעיה י"ג' ישא ביום ההוא לאמר etc. ב' בו מנחה ליהוה ב' בפ' — ירמיהו ל' שנית ויהי דבר יי' אלי
של' etc. והיתה בכל לגלים ב' בפסוק — יחזקאל כ"ג' השמע ובדברי אותך א' etc. מיום סביב שמונה עשר
וכל סביב סביב דכותהון — תרי עשר ח' בסיפרא חשמת אל חשמת ישר' etc. ואספתי את כל הגוים אל ·

Am Ende des Nehemia.

סכום הפסוקים של ספר שש מאות ושמונים וחמשה — מספר הפסוקים של כתובים דברי הימים א"ן"ס"ה
וחציו ועל אוצרות המלך וסדרים כ"ב' : אדם שת א' etc. ושמו הפ' כ"ב' — תהלים אלפים וחמש מאות ועשרים
ושבעה ומזמור אחד וארבעים ותשעה קמ"ט' וסדרים י"ט' : אשרי א' etc. אך לצדיקים י"ט' — איוב אלף ושבעים
א"ע' וחציו אשר קמ' וסדרים ח' : איש היה בא' א' etc. בתשלה בר' ח' — משלי תשע מאות וחמש עשרה פסוק
וחציו לפני שבר גאון וסדרים ח' : משלי א' etc. נגיד חסר תבונ' ח' — רות פ"ה' וחציו ותאמר רות המואביה
וסדרים ב' : ויהי בימי א' ישלם יי' פע' ב' — שיר השירים קי"ז' וחציו נרד וכרכם קנה וקנמון וסדרים ב' : שיר
הש' א' אני ישנה ב' — קהלת מאתים ועשרים ושנים פסוקין וחציו מה שהיה כבר וסדרים ד' : דברי קהלת א'
וגם כל האדם ב' טוב שם ג' לך אכל בשמ' ד' — קינות קנ"ד' וחציו לדכא תחת וסדרו אחד — מגלת אסתר
קס"ז' וחציו ותען אסתר ותאמר וסדרים ה' : ויהי בימי אח' א' איש יהודי ב' ויאמר המן לי א"ג' ויקח המן ד'
ליהודים ה' — דניאל של"ז' וחציו אדין גבריא אלך וסדרים ז' : בשנת שלוש א' etc. אבל אגיד לך ז' — עזרא

שש מאות ושמונים וחמשה ואל' ובין עלית וסדרים י' : ובשנת אחת א' etc. ובחנכת חומת י' — פסקתא דכתיב : דברי הימים ל"ז' בס' שם ארפכשד שלח etc. ויקונן ירמיהו על יאשיהו — תהלות ל"ז' בסים' האזינה אמרי האזינה etc. מאיבי הצילני מאיבי וכל האת האת אמן אמן דכות' — איוב ו' בסים' הצעקתו ישמע אל כי etc. זרוע אם זרוע כאל לך — משלי ח' בסים' פתים עד מתי פתיים etc. לעלוקה שתי בנות הב — רות חד בסים' כרחל וכלאה ויאמרו כל — שיר השירים ח' בסיפרא לדור המור דודי לי בכרמי etc. נעול קד' גן נעול אחתי כלה — קהלת ב' בסים' סובב הולך אל דרום ועמוק רחוק מה שהיה — קינות ח' בסים' .סלה כל אבירי אדני etc. השיבנו יי' אליך ונשובה — מגלת אסתר י"ד' בסים' מיום בחדש הראשון etc. פרשנדתא ואתיו — דניאל ט' בסים' נחות ודי תוב מלכא etc. פניו ושם פניו לאיים — עזרא ט"ו' בס' חשון ומה חשון ובני etc.
גמית ב' בפסוק ·

מספר הפסוק' של מקרא כולו שלושה ועשרים אלף ומאתים ושלושה פסוקים סימן כ"ג'כ"ג' וכלם כלולים בשני פסוקים ויהיו ימי אדם אשר חי תשע מאות שנה וחמשים שנה וימת : ויהי כל בכור זכר במספר שמות מבן חדש ומעלה לפקדיהם שנים ועשרים אלף שלשה ושבעים ומאתים אמה : סימן זכר אדם עליו אין להוסיף וממנו אין לגרוע והאלהים עשה שייראו מלפניו ·

משה איש האלהים זכרו לברכה כתב חמשת ספרי התורה וספר איוב — יהושע כת' ספרו וח' פסוקים מן התורה — שמואל הנביא זכרו לברכה כת' ספרו וספר שפטים ורות — ישעיהו כתב ספרו וספר מלכים — דויד זכ' לב' ועשרה נביאים כתבו ספר תהלות — חגי וזכריה ומלאכי כתבו ספר יחזקאל ותרי עש' ודניאל ומגלת אסתר — עזרא הסופר כתב ספרו וספר דברי הימים ·

מספר השנים של ספרים זה ספר ראשון שנקרא בראשית והוא ספר הישרים משנברא העולם עד שמת יוסף בן יעקב אלפים ושלש מאות ותשע שנה — ספר השני הוא ספר יציאת מצר' משמת יוסף עד השנה השנית לצאת בני ישראל עד שהוקם המשכן מאה וארבעים שנה — ספר שלישי ספר ויקרא והוא ספר תורת כהנים משהוקם המשכן באחד לחדש הראשון עד החדש השני יהיה חדש ימים דכתיב באחד לחדש השני בשנה השנית לצאתם — ספר וידבר הוא ספר חמש הפקודים מאחד לחדש השני בשנה השנית עד ארבעים שנה בעשתי עשר חדש באחד לחדש שלשים ושמונה שנה ותשעה חדש' — ספר אלה הדברים שהיא ספר משנה תורה מת אהרן והיה משה אחריו שבעה חדשים ושבעת ימים ביום השביעי מת החסיד ונקרא ספר משה ככתוב ביום ההוא נקרא בספר משה וכל התורה נקראת על שם משה החסיד הנאמן ככת' זכרו תורת משה עבדי וגמ' מעשתי עשר חדש באחד לחדש עד והעם עלו מן הירדן בעשור לחדש הרא' הרי שבעים יום יצא מהם שלשים יום ושלשת ימים הכינו להם צידה כי בעוד שלשת ימים לדרך הרי שלשים ושלשה ימים נשתייר שלשים ושבע הימים מן שבעים יום הרי זה מת משה החסיד בשבעה באדר רוח יי' תניחנו ומת אהרן הכהן בראש חדש אב שכך כת' ויעל אהרן הכהן אל הר ההר וג' בחדש החמישי באחד לחדש זכרונותם לברכה ולטובה הישרים והחסידים ·

וספר יהושע הנביא הוא ספר ראשון ומשעברו בני ישראל את הירדן בימי יהושע החסיד עד שמת יהושע עשרים ושבע שנים ואם לא תדע מאין מנה מנין השפטים עד ישבת ישראל בחשבון ובבנותיה ובכל הערים אשר על ידי ארנון שלש מאות שנה למפריע ואתה תדע ואומר בימיו בנה חיאל בית האלי וג' כדבר יי' אשר דבר ביד יהושע בן נון זו הנבואה ·

וספר השני ספר השפטים מעתניאל בן קנז עד שמת שמשון בן מנוח הדני ובימיו היה עלי הכהן בשילו אחר פינחס בן אלעזר הכהן שכך כתוב ואחיה בן אחיטוב אחי איכבוד בן פינחס בן עלי כהן יי' בשילו מי כהן יי' בשילו לא עלי יום שמת עלי הרבה שילו ככת' ויטש מש' שילו וגמ' כהניו בחרב נפלו ויך לרין אחור

וכל ענינה בספר תהלים והוא אומר ועלי בן תשעים ושמונה שנה ושם שני בני עלי חפני ופינחס כהנים ליי
נתמנה שופט והיו בניו בימיו כהנים במקומו שהוא זקן לא יוכל לראות ומתו בניו בחייו וכהן ארבעים שנה ומת
ומן עתניאל עד שעמד עלי שופט שלוש מאות ועשרים וארבע שנה ·

ספר שמואל מתחלתה עלי שופט בשילו עד שמת דוד מלך ישראל תשעים ושלוש שנים ארבעים לעלי ואחת
עשרה שנה לשמואל ושתים לשאול וארבעים לדוד המלך ·

ספר מלכים מממלך שלמה בן דויד עד שחרב הבית הראשון ארבע מאות ואחת עשרה שנה וששה חדשים
ועשרת ימים אמת אמונה צדק נכון ברור וישר ·

שימש יהושע עשרים ושבע שנה המזבח והארון עשו בגלגל ארבעה עשר שבע שיכבשו ושבע שחלקו בשילו שלוש
מאות ושנים ותשע' שנה בנוב שלוש עשרה שנה בקרית יערים עשרים שנה עשה הארון שם אחת עשרה לשמואל
הנביא ושתים לשאול ושבע שנים לדוד המלך בשנה השמינית העלה דוד את הארון מקרית יערים לירושלם שנא'
אבל ארון האלהים העלה דויד מקרית יערים וג' כי נטה לו אהל המזבח בגבעון ארבעים וארבע שנה הארון
בציון כי עשה שם שלשים ושבע שנים עד שעלה אותו שלמה לבית עולמים שנאמר והמלך שלמה וכל עדת ישראל
הנועדים עליו וג' ויביאו הכהנים את ארון ברית יי' אל מקומו וגמ' המזבח ואהל מועד הביא אתם שכן כתוב
ויעלו את הארון ואת אהל מועד ואת כל כלי הקדש אשר באהל העלו אתם הכהנים והלוים ·

ספר ישעיהו הנביא מעזיהו יותם אחז יחזקיה עד שנה למנשה מאה וארבע עשרה שנה לא נתנבא שנים
הרבה אלא ישעיהו בן אמוץ הנביא והושע ·

ספר ירמיהו מן שלש עשרה שנה ליאשיהו בן אמון מלך יהודה עד שחרב הבית הראשון ארבעים ואחת וששה
חדשים ועשרת ימים והוא אומר אחר חרבן הבית בשנת שלש ועשרים לנבוכדנאצר חרב הבית והגלה צדקיהו לבבל
והוא אומר ויהי בשלשים ושבע שנה לגלות יהויכין היא השנה שמת נבוכדנאצר הרשע ומן שלש עשרה ליאשיהו עד
שמת שחיק עצמות נבוכדנאצר ששים ושבע שנים ·

ספר יחזקאל מן בחמשה לחדש היא השנה החמישית ליהויכין מלך יהודה עד בעשרים ושבע שנה ·

ספר הושע בן בארי ספר שנים עשר נביאים שלש מאות ועשרים ושבע שנים מעזיהו המלך עד השנה שבא
אלכסנדר עד כן הנביאים נתנבאו בבית שני בימי דריוש וארתחשסתא ובטלה הנבואה ·

ספר דברי הימים מתחלת העולם עד שעמד כורש מלך פרס שלשת אלפים ושלש מאות ותשעים ואחת שנה ·

ספר עזרא מן שנת אחת לכורש מלך פרס עד כי בשנת שלשים ושתים לארתחשסתא מלך פרס חמשים
ואחת ולקץ ימים נשאל שתי שנים ·

Die סדרים **Sedarim** sind überall beim Texte durch ein an der Seite stehendes grosses ס **Samech** angedeutet, nur mit dem Unterschiede, dass beim Pentateuch die Zahl der Sedarim weder neben, noch unter dem ס bemerkt ist; bei den Propheten aber ist die Zahl von einer andern Hand später hinzugesetzt worden, und bei den Hagiographen ist dieses grösstentheils vom Schreiber selbst geschehen.

Die Zahl der Folien hat der Schreiber beim Texte mit Buchstaben angegeben, indem er das 11te Folium nummerirt hat, so das 11te mit ב, das 21ste mit ג, das 31ste mit ד und so fort bis מו auf Folio 461, da der Text Fol. 464, S. 1. aufhört. Auch ist am Ende der 2ten Seite des 10ten, 20sten, 30sten etc. bis 460sten Fol. das Wort angegeben, mit welchem das folgende nummerirte Folium

anfängt. Ueber diesen als Zahlen gesetzten Buchstaben sind später, und wahrscheinlich von einer andern Hand, arabische Buchstaben gesetzt worden, von denen mehrere nicht mehr zu erkennen sind.

Jede Seite ist in 3 Columnen geschrieben; bei den Psalmen, Job und Sprüchen aber sind die Seiten in 2 Columnen getheilt. Jede Columne enthält 27 oder 28 Zeilen, die zwischen gezogenen Linien stehen, welche letztere ganz den vorher auf Seite 55 beschriebenen gleichen. Der Text ist durchgehends mit נקודות Vokalen und נגינות Accenten versehen. Nach jedem Verse stehen 2 Punkte. Die אותיות Buchstaben sind grösstentheils den in der Beilage zur Abth. B. Nr. 3. befindlichen ähnlich; dasselbe ist auch bei den Accenten der Fall. Ueber den Buchstaben בגד כפת steht ein Strich, wenn sie ohne דגש Dagesch sind. Die Köpfchen der Buchstaben sind häufig durch einen Strich in der Form eines Metheg vergrössert. Die Anfangsbuchstaben der Paraschah's und der Bücher sind weder durch Grösse, noch durch Verzierungen von den andern verschieden; ein karakteristisches Zeichen der karaïtischen Schreibart. Die מסורה קטנה kleine Massorah steht zwischen den Columnen und an den äussern und innern Rändern; von der מסורה גדולה grossen Massorah hingegen finden sich oben und unten 2 bis 4 Zeilen. Vor dem Anfang eines jeden Psalmes ist seine Zahl über dem Texte mit Buchstaben bemerkt, nur beim 1. 35. 38. 39. 44. 71. 81. 83. und 87sten fehlt die Zahl. Im Texte findet man mehrere mal Wörter und Verse zweimal geschrieben, die später theils ganz, theils halb, vielleicht vom Schreiber selbst radirt worden sind.

Varianten enthält dieser Codex mehrere in Hinsicht מלא und חסר, ob nämlich das Cholem mit einem ו und das Chirik mit einem י steht oder nicht. Besonders zu bemerken ist hier Folgendes:

1 Mos. 2, 25. ערמים unter ר ein Kibbuz, eben so steht ein Kibbuz unter נ von נסי 2 Mos. 17, 15. — Cap. 20. ist von V. 3. bis 7. nur ein Vers, und so auch von V. 8. bis 12. Dasselbe findet statt 5 Mos. 5, 7. bis 11. und 12. bis 16. Auch fehlt das דגש Dagesch im ב bei dem Worte השבת, welches einige mal in diesen Versen vorkommt. — Richter, 9, 38. und Job, 9, 24. אפוא Jesaia, 15, 2. גרועה — Psalm, 45, 5. heisst es in der Massorah: בן אשר על דבר אמת ביקרותיך Bejikrotecha nach Ben Ascher, aber בן נפתלי על דבר אמת ביקרותיך Bikrotecha nach Ben Naphtali und unter א ein Munach. — Sprüche, 3, 12. wird in der Massorah eine dreifache Accentuation angegeben 1. מחזורה רבה, 2. בעל סבריה und 3. בן אשר, nach ersterem soll unter את ein Munach stehen und אשר tonlos bleiben; nach den beiden andern soll unter את ein Metheg und unter אשר ein Munach stehen. — Cap. 20, 11. heisst es in der Massorah: לרב פינחס ראש הישיבה גם במעלליו יתנכר

dass unter י ein **Tiphcha** stehen müsse. — Daniel, 4, 27. wird in der Massorah die Vokalisation des Wortes בניתה verschieden angegeben. Nach Ben Ascher soll unter ב ein **Chateph Segol**, unter י ein **Patach**, unter ־ ein **Schwa** und unter ת ein **Patach** stehen; nach Ben Naphtali aber soll unter ב ein **Segol** und ein **Metheg** kommen. — Esra, 7, 28. wird in der Massorah bemerkt, dass nach Ben Naphtali unter כ des Wortes כסף ein **Chirik** und ein **Metheg** stehen müsse.

In Hinsicht der Massorah verdient Nachstehendes hier angeführt zu werden, welches sich auf Fol. 487, S. 2, Col. 3. findet:

כ׳ז׳ פסוקים דאית בהון אלפ׳ בית׳ לקטו ממנו אז הכסה ידוע חד׳ כי לא יוסיף וילא אחד ואלישע ישב
ויבאו המלרעים עשו משפט ובאו הכבדים אמר כה אמר דתללת לשלל שלל על כן חרה אף יהוה בעמו המתקדשים
ונשמדו במות אין ועתה יוסיפו לחטא ונגש חורש בקולר לכן חכו לי נאם יהוה ולקחת כסף וזהב יש אחד ואין
שני די מעורת אתגזרת אבן מלח מלכה מחלפה אדין לבית לילבה ונשלות ספרים ועלי בעה חסד ויהי לעזיבו
מלטים הגבעוני מבני פחת מואב עדנא ·

Aus der Schreibart, wie aus der Form der Buchstaben, als aus der ganzen Ordnung der Paraschah's und der Bücher geht hervor, dass dieser Codex von einem Karaïten und nach Karaïtischen Regeln geschrieben worden ist. Es müssen uns daher diese Regeln um so mehr interessiren, theils weil sie meistens mit denen des **Talmud** übereinstimmen, theils auch, weil die nicht übereinstimmenden uns bei genauer Untersuchung über so manches Zweifelhafte und Wissenswerthe Aufschluss geben können, und dies ergiebt sich besonders aus der Vokalisation, Accentuation und der Massorah. Die Namen מבורך **Meborach**, der diesen Codex hat schreiben lassen, und מצליח **Mazliach**, der ihn ungefähr 100 Jahre später gekauft hat, sind ganz karaïtisch. Von einem Meborach besitzen die Karaïten ein Gebet (Pijut) für den Abend des Versöhnungstages, und סהל בן מצליח הכהן וגאון **Sahal, Sohn des Priesters und Gaons Mazliach**, war einer der heiligsten Männer, der unter den Karaïten gelebt hat, daher weihen sie seinem Andenken an jedem Sabbath ein besonderes Gebet.



כי תאנה לא תפרח ואין
יבול בגפנים כחש מעשה
זית ושדמות לא עשה
אכל גזר ממכלה צאן
ואין בקר ברפתים ואני
ביהוה אעלוזה אגילה
באלהי ישעי יהוה אדני
חילי וישם רגלי כאילות
ועל במותי ידרכני למנצח
בנגינותי׃

חס׳ כת׳
ל׳ ל׳
ג׳
ח׳
דמט׳
אלהים יהוה
בנגינותי כת׳

אלפבית מן חד חד לעיל אטרח ל׳ בערח ל׳ נתח ל׳ ריקסה ל׳ חבלה ל׳ ויעקח ל׳ ובולה ל׳ חרבה ל׳ ושחרה ל׳ ורשה ל׳ כבירה ל׳
לחכה ל׳ מינחה ל׳ נשיתה ל׳ ספרה עיבה לל׳ פשוטה ל׳ צעירה ל׳ קרבה ל׳ רעננה ל׳ שבתה ל׳ תבואתה׃ooooo

בקרב שנים הודיע ברגז
רחם תזכור אלוה מתימן
יבוא וקדוש מהר פארן
סלה כסה שמים הודו
ותהלתו מלאה הארץ:
ונגה כאור תהיה קרנים
מידו לו ושם חביון עזה:
לפניו ילך דבר ויצא רשף
לרגליו עמד וימדד ארץ
ראה ויתר גוים ויתפצצו
הררי עד שחו גבעות:
עולם הליכות עולם לו
תחת און ראיתי אהלי
כושן ירגזון יריעות ארץ
מדין הבנהרים
חרה יהוה אם בנהרים
אפך אם בים עברתך
כי תרכב על סוסיך:
מרכבתיך ישועה: עריה
תעור קשתך שבעות:
מטות אמר סלה נהרות

תבקע ארץ ראוך יחילו:
הרים זרם מים עבר נתן
תהום קולו רום ידיהו:
נשא שמש ירח עמד
זבלה לאור חציך יהלכו
לנגה ברק חניתך בזעם
תצעד ארץ באף תדוש
גוים יצאת לישע עמך
לישע את משיחך מחצת
ראש מבית רשע ערות
יסוד עד צואר סלה:

נקבת במטיו ראש פרזו
יסערו להפיצני עליצתם
כמו לאכל עני במסתר:
דרכת בים סוסיך חמר
מים רבים שמעתי ותרגז
בטני לקול צללו שפתי
יבוא רקב בעצמי ותחתי
ארגז אשר אנוח ליום
צרה לעלות לעם יגודנו:

אדם וחמס ארץ קריה
וכל ישבי בה׃
הוי בצע בצע רע לביתו
לשום במרום קנו להנצל
מכף רע׃ יעצת בשת
לביתך קצות עמים רבים
וחוטא נפשך׃ כי אבן
מקיר תזעק וכפיס מעץ
יעננה׃ הוי בנה
עיר בדמים וכונן קריה
בעולה׃ הלוא הנה מאת
יהוה צבאות וייגעו עמים
בדי אש ולאמים בדי
ריק יעפו׃ כי תמלא
הארץ לדעת את כבוד
יהוה כמים יכסו על ים׃
הוי משקה רעהו מספח
חמתך ואף שכר למען
הביט על מעוריהם׃
שבעת קלון מכבוד שתה

גם אתה והערל תסוב
עליך כוס ימין יהוה וקיקלון
על כבודך׃ כי חמס לבנון
יכסך ושד בהמות יחיתן
מדמי אדם וחמס ארץ
קריה וכל ישבי בה׃
מה הועיל פסל כי פסלו
יצרו מסכה ומורה שקר
כי בטח יצר יצרו עליו
לעשות אלילים אלמים׃
הוי אמר לעץ
הקיצה עורי לאבן דומם
הוא יורה הנה הוא תפוש
זהב וכסף וכל רוח אין
בקרבו׃ ויהוה בהיכל
קדשו הס מפניו כל הארץ׃

תפלה לחבקוק הנביא
על שגינות׃ יהוה שמעתי
שמעך יראתי יהוה
פעלך בקרב שנים חייהו

ויאמר חד מן ד׳ רפ׳ ופת׳ וסימנ׳ ...
ועננה חד מן ב׳ וסימנ׳
וכפיס מעץ מוכיח אלה׃

טהור עינים מראות רע
והביט אל עמל
לא תוכל למה תביט
בוגדים תחריש בבלע
רשע צדיק ממנו ותעשה
אדם כדגי הים כרמש
לא משל בו כלה בחכה
העלה יגרהו בחרמו
ויאספהו במכמרתו על
כן ישמח ויגיל על כן יזבח
לחרמו ויקטר למכמרתו
כי בהמה שמן חלקו
ומאכלו בראה העל כן
יריק חרמו ותמיד להרג
גוים לא יחמול על
משמרתי אעמדה ו
אתיצבה על מצור ואצפה
לראות מה ידבר בי ומה
אשיב על תוכחתי ויענני
יהוה ויאמר כתב חזון
ובאר על הלחות למען

ירוץ קורא בו כי עוד חזון
למועד ויפח לקץ ולא
יכזב אם יתמהמה חכה
לו כי בא יבא לא יאחר
הנה עפלה לא ישרה
נפשו בו וצדיק באמונתו
יחיה ואף כי
היין בוגד גבר יהיר ולא
ינוה אשר הרחיב כשאול
נפשו והוא כמות ולא ישבע
ויאסף אליו כל הגוים
ויקבץ אליו כל העמים
הלא אלה כלם עליו משל
ישאו ומליצה חידות לו
ויאמר הוי המרבה לא לו
עד מתי ומכביד עליו
עבטיט הלוא פתע יקומו
נשכיך ויקצו מזעזעיך
והיית למשסות למו כי
אתה שלות גוים רבים
ישלוך כל יתר עמים מדמי

המשא אשר חזה חבקוק
הנביא עד אנה יהוה
שועתי ולא תשמע אזעק
אליך חמס ולא תושיע
למה תראני און ועמל
תביט ושד וחמס לנגדי
ויהי ריב ומדון ישא על
כן תפוג תורה ולא יצא
לנצח משפט כי רשע
מכתיר את הצדיק על
כן יצא משפט מעקל
ראו בגוים והביטו והתמהו
תמהו כי פעל פעל ב

בימיכם לא תאמינו כי
יספר כי הנני מקים את
הכשדים הגוי המר וה
נמהר ההולך למרחבי
ארץ לרשת משכנות לא
לו איום ונורא הוא ממנו
משפטו ושאתו יצא וקלו
מנמרים סוסיו וחדו מזאבי
ערב ופשו פרשיו ופרשיו
מרחוק יבאו יעפו כנשר
חש לאכול כלה לחמס
יבוא מגמת פניהם קדימה
ויאסף כחול שבי והוא
במלכים יתקלס ורזנים
משחק לו הוא לכל מבצר
ישחק ויצבר עפר וילכדה
אז חלף רוח ויעבר ואשם
זו כחו לאלהו הלוא אתה
מקדם יהוה אלהי קדשי
לא נמות יהוה למשפט
שמתו וצור להוכיח יסדתו

